

BEST OF

KANTON ZÜRICH

GRATIS ZUM
MITNEHMEN



Marc Sway Seite 7

Toni Vescoli Seite 21

Frank Baumann Seite 23



Neue Erfahrungen sammeln:
Wir sind mit dabei.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Wer Neuland betreten will, muss auch unruhige Gewässer durchqueren. Nichts gibt dabei so viel Sicherheit wie eine erfahrene Partnerin.

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Wir stehen in der Verantwortung

Der Kanton Zürich zieht die Menschen aus dem In- und Ausland wie ein Magnet an, weil dieser in der Tat viel zu bieten hat: Höchste Lebensqualität, ein moderates Steuerklima, sehr gut ausgebildete Arbeitskräfte und erstklassige Verkehrsinfrastrukturen, beispielsweise das ausgezeichnete Netzwerk des öffentlichen Verkehrs oder der Flughafen Zürich, der nur wenige Bahn-Minuten vom Zürcher Hauptbahnhof entfernt ist.

Der Kanton Zürich ist der eigentliche Wirtschaftsmotor der Schweiz: Hier wird rund ein Fünftel des nationalen Bruttoinlandprodukts erwirtschaftet und jeder fünfte Arbeitsplatz der Schweiz liegt im Kanton Zürich. Aber auch hier hat der Strukturwandel seine Spuren hinterlassen: So sind heute vier von fünf Arbeitsplätzen im Kanton im Dienstleistungssektor angesiedelt.

Stadt und Kanton Zürich sind bekannt für ihren Finanzplatz. Doch die Zürcher Wirtschaft alleine auf den Finanzsektor zu reduzieren, greift eindeutig zu kurz. Andere Branchen wie etwa Cleantech, Life Sciences, Informations- und Kommunikationstechnologie oder die Kreativwirtschaft gewinnen laufend an Bedeutung, wie die Neuan siedelung von namhaften Unternehmen eindrücklich zeigt.

Wirtschaftlicher Taktgeber für die Schweiz zu sein bedeutet aber auch, Verantwortung zu übernehmen. Als Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich setzen wir uns aktiv dafür ein, dass unsere guten Rahmenbedingungen für Bevölkerung und Wirtschaft weiter bestehen und wo möglich stetig verbessert werden. Es gilt, die guten Voraussetzungen für erfolgreiches unternehmerisches Handeln zu nutzen und weiter auszubauen. Ein zentraler Pfeiler unserer Wirtschaftspolitik ist deshalb die Förderung der Branchenvielfalt mittels Branchen-Clustern, die jeweils spezifische Wertschöpfungsketten abbilden. Ebenfalls wichtig für uns ist die administrative Entlastung der hiesigen Unternehmen. Denn eine diversifizierte Wirtschaft mit einem vielfältigen Branchenmix, die von vereinfachten gesetzlichen Rahmenbedingungen profitiert, erhöht die Chancen, dass auch wirtschaftlich schwierige Zeiten besser abgedeckt werden können.

Der Kanton Zürich erreicht in verschiedenen Studien zur Wettbewerbsfähigkeit sowie Lebensqualität seit Jahren regelmässig Spitzenplätze. Weil heute die Märkte offener und die Unternehmen mobiler sind, ist das Rennen um die Gunst der Unternehmen härter geworden. Standorte, die sich nicht ständig verbessern und ihr Tun dabei kritisch reflektieren, fallen langfristig zurück. Eine Weisheit aus der Welt des Sports gilt deshalb auch hier: Nach vorne kommen ist einfacher als vorne bleiben.



Der Kanton Zürich erreicht in verschiedenen Studien zur Wettbewerbsfähigkeit sowie Lebensqualität seit Jahren regelmässig Spitzenplätze.

Insbesondere im aktuellen politischen Kontext ist es für unser Amt für Wirtschaft und Arbeit wichtig, gesellschaftliche Entwicklungen nicht aus den Augen zu verlieren. Die eingangs angesprochene Magnetwirkung stellt uns mit Blick auf die Personenfreizügigkeit und deren Folgen auch vor Herausforderungen, denen wir uns zu stellen haben. Wenn immer mehr Menschen – viele davon Fachkräfte, nach denen unser Arbeitsmarkt nachfragt – in unseren Wirtschafts- und Lebensraum zuwandern, profitiert zwar die Wirtschaft davon. Aber die Anliegen der hiesigen Bevölkerung müssen dabei ernst genommen werden. Es geht nicht nur um die zunehmende Konkurrenz am Arbeitsmarkt. Die jüngsten Entwicklungen auf dem Mietwohnungsmarkt oder die zunehmenden Belastungen für die Verkehrsinfrastruktur sind zwei Beispiele, die uns vor Augen führen, dass wirtschaftliche Attraktivität nicht zu Lasten der Lebensqualität für die Bevölkerung entwickelt werden kann. In diesem aktuellen Spannungsfeld stellen sich verschiedene Fragen, auf die künftig geeignete Antworten zu geben sein werden. Dabei werden wir unserer Verantwortung nachkommen und einen Beitrag zu diesen Antworten leisten.

Bruno Sauter, Amtschef

Amt für Wirtschaft und Arbeit
Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich

awa.zh.ch

Inhaltsverzeichnis

Freizeit, Kultur und Wirtschaft

U2	Zürcher Kantonalbank
7	Marc Sway
8	Volkswirtschaftsdirektion Zürich
11	Dechen Shak-Dagsay
12	Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft
13	Trampolino, Kinderparadies
16	Kriminalmuseum
21	Toni Vescoli, Les Sauterelles
23	Frank Baumann
40	Freddy Burger Management
65	Michael Künzle, Stadtpräsident Winterthur
70	Tibet Institut Rikon

Best of Shopping

14	Bächli Bergsport
18	Kantonales Zeughaus Zürich
U3	FTC Cashmere Shop
24	Rosenberg, Einkaufszentrum

Best of Service

15	Nagra
19	Walde & Parnter Immobilien AG
U4	Porsche-Zentrum Zürich AMAG Automobil- und Motoren AG

Verzeichnis und Informationen

25	Regionalverzeichnis
96	Kreuzworträtsel
97	Wettbewerbspreise, Teilnahmebedingungen, Impressum

Regionalverzeichnis ab Seite 25

Unternehmen in Ihrer Region

26–41	Stadt Zürich und Umgebung
42–54	Region Limmattal und Knonaueramt
55–57	Region Zürcher Oberland
58–64	Region Zürcher Unterland
65–73	Region Winterthur
74–77	Region rechtes Zürichseeufer
78–82	Region linkes Zürichseeufer
83–98	Aus der Nachbarschaft



Dechen Shak-Dagsay Seite 11



Marc Sway Seite 7



Frank Baumann Seite 23



Toni Vescoli Seite 21



Marathon Man of Soul

Text und Interview: Maximilian Marti

Es war ein langer Tag, deshalb hatte ich mich am späten Nachmittag in Luzern mit meinem Wagen in eine ruhige Ecke geschlichen, um dort einen Turboschlaf zu machen, so nennt man in coolen Kreisen ein Nickerchen. Daraus wurde nichts! Kaum hatte ich die Lichter aus, ging ein Höllenradau los. Er kam aus der offenen Tür im Dachstock einer Scheune. Das ganze tönte wie ein Soundcheck. Meine Neugier war jetzt so wach wie ich, zusammen gingen wir die Treppe hoch um nachzusehen. Ein Wachposten stoppte mich, meine Neugier ging einfach weiter. Ich stellte mich vor und fragte: Was passiert hier drin? Heute Abend gibt Marc Sway hier ein Konzert, aber am besten fragen Sie gleich ihn selber, dort kommt er.

Ein weisser Van fuhr vor mit der Aufschrift «Marc Sway and the Soul Circus». Einige Jungs kamen die Treppe hoch, allen voran Marc: Elektro-Frisur, Brille, freundliches Gesicht, Hemd elegant mit Fliege, Duffle-Coat wie vom Brockenhaus. Aus TV und Presse weiss ich, dass er zurzeit als Sänger, Coach und Juror in aller Munde ist, deshalb zückte ich meine Visitenkarte und ersuchte ihn um eine kurze Audienz – bewilligt! Trotz gedrängter Agenda geht er ruhig voran in die Garderobe, lässt Wasser reichen und beantwortet meine erste Frage:

Sie legen eine steile Karriere hin, steckt dahinter eine Strategie?

Nein, eher die Philosophie des *laissez faire*. Ich glaube daran, Synergien fliessen zu lassen, Chancen als solche zu erkennen und zu nutzen, sinnvolle Möglichkeiten ernsthaft zu prüfen, die Konsequenzen abzuwägen und vor allem, die eigenen Fähigkeiten im klaren Licht zu sehen und auf dem Boden zu bleiben. Ein guter Berater liess mich vergleichen zwischen Marathon und Sprint. Obschon in meiner Branche ein Sprint zwischendurch notwendig sein kann, bevorzuge ich den Marathon, was meinen Beruf anbelangt. Wichtig ist nicht das Tempo, sondern dass man nicht stehen bleibt, sich selber stets kritisch beobachtet und ständig an sich arbeitet.



Sie sind im musischen Umfeld Ihrer Eltern aufgewachsen – was prägte Sie mehr, das Tanz-Rhythmus-Gefühl von Seiten Ihrer Mutter oder der musikalische Einfluss Ihres Vaters?

Persönlich empfinde ich Musik als das stärkste Ausdrucksmittel überhaupt. Natürlich verlangt eine bedingungslose Interpretation nach entsprechender Körpersprache – ein Schubert-Lied vielleicht weniger als Soul, Rap oder alles, was auf Rhythmus aufgebaut ist. Emotionslos Musik zu machen ist für mich schlichtweg unmöglich – da müssen die Gene meiner brasilianischen Mutter schon zum Ausdruck kommen. Aber bleiben Sie doch einfach hier, dann sehen Sie, wovon ich rede.

Leider erlaubte meine Agenda kein Bleiben, aber ich erhielt eine Einladung zum Konzert im Bierhübeli in Bern und hier stehe ich heute. Nach der ersten Nummer fragte ich mich: ist der Vulkan dort oben auf der Bühne derselbe Mann, dem ich in Luzern begegnet bin, der mir in der zurückgelehnten Manier eines Philosophie-Dozenten in gemütlichem Lokaldialekt seine Facts of Life erklärte? Jetzt in Zirkus-Direktor Livree und funkelnd vor Energie?

Marc Sway in Action zu sehen ist ein Erlebnis der Sonderklasse. Zusammen mit seiner Vollblutband, unterstützt von der eindrucklichen Stimme seiner Back-Vocalistin, schmeisst er sein Soul-Programm für alle Sinne aufs Parkett, durchgestylt und vom Latin-Sound nie weiter weg als einen Beat. Dass er auf Deutsch, Englisch, Portugiesisch und fast Französisch singt rundet die

Sache so perfekt ab, dass selbst das Berner Publikum sich beinahe vergisst und mit-tanzt. Dazwischen tritt er mit dem Charisma eines erstklassigen Stand-up Comedians mit launigen Ansprachen auf Pulsnähe an seine mehrheitlich weiblichen Fans heran, erzählt Anekdoten, stellt Kontakt her und punktet so wie der Lieblingsneffe kurz vor Weihnachten. Dort oben steht ein Entertainer im besten Sinn des Wortes.

Auf dem Weg zum Parkplatz gehen vor mir zwei Damen, eine könnte vom Alter her locker Marc's Mama sein, die andere ihre Tochter. «Däm sini Musig isch eifach de Wahnsinn, do überchunn'sch nid g'nue dervo» seufzt die jüngere. «Geit mer genau glich, und e richtige Wonne-Proppe isch er obedruf, dä muesch eifach gärn ha!»
Recht haben sie. Marc, weiter so!

www.marcsway.com



Das aktuelle Album «Soul Circus» ist im Handel erhältlich.

Willkommen im Kanton Zürich

Zürich ist der Motor der Schweiz. Keine andere Region zählt so viele ansässige Unternehmen, Arbeitsplätze und Pendlerströme.

Aus Schweizer Sicht ist Zürich gross. Aus Sicht der Welt ist es klein.

Das ist nicht der einzige Widerspruch, der Zürich besonders macht. Wir sind modern und pflegen unsere Traditionen. Sind ländlich und urban. Gesellig und geschäftig. Zürich hat Seen und Berge genauso wie Banken und Fabriken. Viele Menschen Zürichs sprechen viele Sprachen. Die Welt ist in Zürich genauso zu Hause wie Zürich in der Welt. Mitten in Europa und doch ausserhalb der Europäischen Union. Ein Sonderfall, der alles andere als sonderbar ist. Ein Ort, wo man leben, arbeiten und sein möchte. Zürich, so glauben wir in Zürich, macht nicht alles richtig. Aber vieles. Zürich heisst Sie willkommen. Die folgenden Seiten bringen Ihnen Zürich näher und wir sind überzeugt, dass Sie am Schluss der Lektüre sagen werden: «Zürich muss man gern haben!»

Höchste Lebensqualität

Das Beratungsunternehmen Mercer bewertet jedes Jahr das Leben in 215 Städten auf der ganzen Welt. Ermittelt wird die Lebensqualität nach verschiedenen Kriterien wie Arbeiten, Wohnen, Freizeit, Bildung, Sicherheit, Verkehr und medizinische Versorgung. Seit Jahren belegt Zürich in dieser Bewer-



tung Spitzenränge; nach Jahren auf Platz 1 wurde Zürich von Wien verdrängt (Stand 2012) und rangiert auf Platz 2. Ein anderes Indiz für die ausserordentlich hohe Lebensqualität in Zürich ist der Urban Audit, mit dem die Lebenszufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner verschiedener europäischer Städte erhoben wird. Zufrieden und sehr zufrieden mit ihrer Lebenssituation sind in Zürich 98 Prozent der Befragten – damit erreicht die Stadt den höchsten Wert.

Eine multikulturelle Bevölkerung

Es gibt kaum ein Land auf der Welt, das im Kanton Zürich nicht durch mindestens eine Person vertreten ist. Die grösste Gruppe innerhalb der ausländischen Wohnbevölkerung stellt unser Nachbar Deutschland, gefolgt von Italien und Portugal. Die Chance in Zürich auf Landsleute zu treffen, ist gross. Es sei denn, man stammt aus der Republik Guyana.

Wirtschaft

Vermutlich denkt die ganze Welt bei Zürich in erster Linie an dessen Bedeutung als Finanzplatz. Banken und Versicherungen machen einen beträchtlichen Teil der Wirtschaft aus. Doch Zürich ist auch Werk- und Denkplatz. Nicht von ungefähr ist der Kanton Zürich der Wirtschaftsmotor der Schweiz. Die auf dem Kantonsgebiet ansässigen rund 70 000 Betriebe, kleine und grosse, erwirtschaften rund einen Fünftel des schweizerischen Bruttoinlandproduktes.

Zürcher Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen sind international erfolgreich, wie zwei Beispiele aus den Bereichen Computerspiel-Design und High-Tech-Infrastruktur zeigen.

Kultur

Die Gesamtheit des kulturellen Lebens im Kanton Zürich zu erfassen, würde jeden Rahmen sprengen. In zwei kurzen Sätzen ausgedrückt, heisst das erstens: Die Palette reicht von Weltklasse-Darbietungen bis hin zu einfacher Volkskunst. Und zweitens: Es ist garantiert für alle etwas dabei.

Quellen:

Staatskanzlei und Standortförderung, Amt für Wirtschaft und Arbeit, im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Zürich.

Bildnachweis:

Roth und Schmied Fotografie Zürich





Wir informieren, begleiten, beschleunigen und vernetzen: Standortförderung.

Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit
www.standort.zh.ch



Seelenmusik

Text und Interview: Maximilian Marti

Es ist eine Weile her seit ich auf dem Parkett zu Percy Sledge's *When a Man loves a Woman* die ersten Eroberungen machte oder im Kino erlebte, wie Aretha Franklin im Film «Blues Brothers» ihrem abtrünnigen Mann mit Respect Saures gab. Seitdem verstand ich solche mit Leib und Seele interpretierte Musik als musikalisches Stilmittel der schwarzamerikanischen Szene, um tiefste Gefühle auszudrücken und solche anzusprechen: Soul Music, also Seelenmusik.

Dass diese zwei Begriffe weiter voneinander entfernt nicht sein könnten wurde mir kürzlich bewusst an einem Konzert von Dechen. Es fand in einem Zelt statt und ist mit nichts vergleichbar, was ich bis jetzt zu hören (und zu sehen) bekam.

Als die zierliche Frau in ihren farbenfrohen Gewändern die Bühne betrat, ihr Publikum mit zurückhaltender Stimme begrüßte und sich auf ihr erstes Lied konzentrierte, hätte man im ausverkauften Auditorium die sprichwörtliche Nadel fallen hören.

Dechen Shak-Dagsay ist Tibeterin. Seit ihrer Kindheit lebt sie mit ihrer Familie in der Schweiz und war im Marketing Bereich tätig. Ihr Debut-Album «Dewa Che, Universal Healing Power» erschien 1999. Der durchschlagende Erfolg überraschte alle, «am Meisten mich selbst» sagt sie. Seit 2001 widmet sich Dechen voll ihrer Musik, gesungenen, sphärisch wirkenden Mantren, zu hören auf 12, bald 13 Tonträgern. Begleitet von vier hervorragenden Musikern, unterstützt durch Videos von ihren Tänzen, Bewegungsritualen und Naturszenen auf einer Grossleinwand, entführt sie ihr Publikum auf eine Reise in ihre Heimat auf dem Dach der Welt.

Am Meisten beeindruckten mich ihre Glaubwürdigkeit und ihre schier magische Präsenz. Mit leiser Stimme erklärte sie das Wesen ihrer Songs, deren Bedeutung und Sinn. Der sakrale Charakter der exotischen Tonfolgen hat einen fesselnden Effekt. Wo schwarze Soul Music auf grosse Gestik greift und eindringlich am Innersten rüttelt, bringt Dechen mit minimaler Körpersprache ihre Seelenmusik schmerzlos in dieses ein

und weckt dort den Wunsch nach Ruhe und Frieden, man fühlt sich irgendwie geläutert.

Warum? Wollte ich wissen.

Dasselbe fühlte ich schon als Kleinkind, beeindruckt von der Ruhe und Geborgenheit, welche die Gebete, die Mantren meiner Eltern und Grosseltern ausstrahlten. Später erfüllte mich beim Mitsingen eine tiefe Zufriedenheit. Diese Erfahrung wollte ich mit anderen teilen, so entstand das erste Album. Sein überraschender Erfolg ermutigte mich zum Weitermachen. Ich bin sehr glücklich und dankbar für die Chance, durch meine Musik vielen Menschen den Weg zu ihrer ureigenen, positiven Quelle von Liebe, Verständnis, Toleranz und Empathie zu zeigen.

Dechen, wie erklären Sie sich den Internationalen Erfolg Ihrer Auftritte?

Schlummert der Wunsch nach Balance zwischen heilsamer, nach innen gekehrter asiatischer Ausgeglichenheit und europäischem, erfolgsorientiertem Leistungswillen nicht in uns allen?

Das erklärt die breite demografische Palette und die grosse Alters-Bandbreite meines Publikums. Dazu kommen mein Exoten-Bonus und die Tatsache, dass unsere Kultur in Europa wohl sehr grosses Wohlwollen genießt, aber nur selten auf einer allgemein zugänglichen Plattform vertreten wird. Mitentscheidend ist auch mein Ensemble mit seiner Performance auf höchstem musikalischem Niveau. Und natürlich Helge van Dyks Verständnis und Fähigkeit, traditionelle Mantras mit modernem Klang zu verbinden und so meine Kunst einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Wir möchten in dieser Konstellation weitermachen. Internationale Live Auftritte, wie in der Carnegie Hall in New York 2012, und der Kontakt zum Publikum sind für uns der grösste Erfolg – und das schönste Geschenk.

Welches Motto steht auf Ihrer Fahne?

Mein eigenes: don't waste time!
Nutze den Tag! Carpe diem in allen Sprachen. Wir alle haben die Fähigkeit, unsere positive Mitte zu aktivieren. Mit unserem Beruf, einer Begabung oder Talent sollen alle einen persönlichen, wertvollen Beitrag leisten an eine Welt, in der ein lebenswertes



Helge van Dyk, Dieter Dyk, Dechen Shak-Dagsay, Jörg fuyüzüi Zurmühle, Daniel Pezzotti

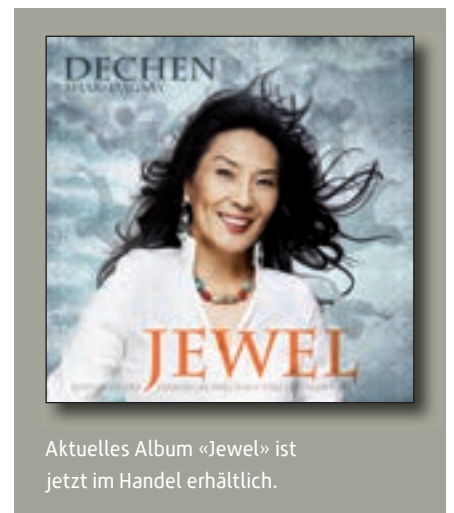
Dasein in Frieden, in Zufriedenheit normal ist. Egal ob wir eine Strasse fegen, ein Land regieren oder Gedichte schreiben, was zählt ist der Wille, Gutes zu tun, zu fördern und geschehen zu lassen.

Was sind Ihre nächsten Prioritäten?

Meine Familie zu betreuen, unser Engagement für Tibet weiterhin wahrzunehmen, ein neues Programm zu gestalten und das Album, an dem wir – Helge van Dyk, mein Produzent und Wegbegleiter seit Jewel, und ich – zurzeit arbeiten, im Herbst auf den Markt zu bringen.

Als mich auf der Heimfahrt jemand beinahe rammte unterdrückte ich den unflätigen Fluch, summte OOOOMMMMMM und winkte der rüden Fahrerin freundlich lächelnd zu.

www.dechen-shak.com



Aktuelles Album «Jewel» ist jetzt im Handel erhältlich.

Die Zürichsee Schifffahrt – Leinen los und «Schiff ahoi!»

Sanfter Wellengang, Ruhe,
Erholung, herrliche Aussicht und
feines Essen: Das ist der Zürich-
see! Geniessen Sie eine gemüt-
liche Rundfahrt oder besuchen
Sie ein abendliches Traumschiff.

Reif für die Insel und noch keine Ferien in
Sicht? Dann gönnen Sie sich eine Schiff-
fahrt auf dem Zürichsee und schon sieht die
Welt anders aus. Ob strahlende Sonne und
klare Sicht bis in die schneebedeckten
Alpen oder bei Dunkelheit wenn die Lichter
die Ufer säumen – es ist immer ein beson-
deres Erlebnis und Erholung pur!

Die ZSG ist das ganze Jahr unterwegs und
bietet kleine, mittlere und grosse Rund-
fahrten zwischen Zürich und Schmerikon an
(reduzierter Fahrplan in den Wintermona-
ten). Steigender Beliebtheit erfreuen sich
die Traumschiffahrten, die mit einer breiten
Palette an Themen aufwartet. Ein «Dampfer-
Dinner» gefällig oder bevorzugen Sie eine
Fahrt in den Sonnenuntergang? Schwingen
Sie lieber das Tanzbein zu Schlagerparty-
oder Salsa-Musik? Kurzferien über Mittag
auf dem «Lunch-Schiff» oder lieber Schmet-
terlinge im Bauch bei der «Single Party»? Die
ZSG hat für jeden das passende Angebot.



Die Flotte umfasst zwölf Motorschiffe, zwei
historische Schaufelraddampfer und drei
Limmat-Fluss-Boote.

Für das leibliche Wohl sorgt das Personal
des Bord-Restaurants. Lassen Sie sich ver-
wöhnen und für kurze Zeit in eine andere
Welt entführen. Willkommen an Bord!



Angebot 29. März bis 20. Oktober 2013

Grosse Rundfahrten (4 Stunden)

Täglich mehrere Fahrten von 09.30–17.30
Uhr, ab Zürich Bürkliplatz nach Rapperswil
und zurück.

Mittlere Rundfahrten (2,5 Stunden)

Täglich mehrere Fahrten von 10.30–17.30
Uhr, ab Zürich Bürkliplatz nach Wädenswil/
Stäfa/Richterswil und zurück.

Kleine Rundfahrten (1,5 Stunden)

Täglich alle 30 Minuten von 11.00–18.30
Uhr, (Mai bis September bis 19.30 Uhr) nach
Erlenbach/Thalwil und zurück.

Traumschiffe (2,5 Stunden)

Verschiedene abendliche Themen-Rund-
fahrten, ab Zürich Bürkliplatz.

21. Oktober 2013 bis 5. April 2014

Täglich verschiedene Kursfahrten und
Traumschiffe

Details zum Fahrplan finden Sie auf
www.zsg.ch.



Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft

Mythenquai 333, CH-8038 Zürich

Telefon 044 487 13 33

E-Mail ahoi@zsg.ch

www.zsg.ch

TRAMPOLINO

Das Kinderparadies

Industriegebiet Dietikon | Lerzenstrasse 27 | Tel. 044-740 07 31

Es gibt...

unser tolles Riesenrad · den Wackelberg · 10 Trampoline
Westerneisenbahn · Kletter-Vulkan · Airhockey
Miniscooter · Ballpool · Riesenfisch · Rodelbahn
Bungee-Springen · Riesenschaukel · Kanonen-Käfig
Netzhöhre mit Steilrutsche...

Die Attraktion: das grösste Klettergerüst der Schweiz!

Und vieles mehr...

Öffnungszeiten: Di-Fr 13:00 - 18:30 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 10:30 bis 18:30 Uhr.

Montag Ruhetag (ausser in den Ferien und an gesetzlichen Feiertagen, bitte telefonisch erfragen oder im Internet prüfen).

Spass bei jedem Wetter!

Hurra!!!

Feiere Deinen
Geburtstag doch
einmal im
Trampolino



Mehr Infos gibts im Internet
unter www.trampolino.info





© Norrøna / Sverre Hjørnevik

100 % Erlebnis!

Mit Produkten von Bächli Bergsport.

7000 Artikel, 8 Standorte, 1 Onlineshop, wegweisender Service, sportliche Beratung und faire Preise – das ist Bächli Bergsport.

STANDORTE

Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen
Pfäffikon
Volketswil
Lausanne

WEBSHOP

www.baechli-bergsport.ch



B'ÄCHLI
BERGSPORT

Heute an Überübermorgen denken

Wie lang ist eine Million Jahre? Für menschliche Begriffe ewig lang – für die Erde ist es aber nur ein Augenblick. Bei der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) beschäftigen sich Fachleute mit unvorstellbar langen Zeiträumen.

Die moderne Welt ist schnelllebig. Viele Menschen messen ihre Zeit in Sekunden und Minuten. Vor diesem Hintergrund ist ungewöhnlich, was die Mitarbeitenden der Nagra beruflich tun: Sie werfen ihren Blick Hunderttausende von Jahren in die Zukunft. Die rund 100 Frauen und Männer bereiten die sichere Entsorgung der radioaktiven Abfälle vor. Eine Umweltschutzaufgabe, die es nötig macht, in enormen Zeiträumen zu denken; denn die Abfälle müssen sehr lange vom menschlichen Lebensraum isoliert werden.

«Mit dem Gegensatz zwischen menschlichem Zeithorizont und den Dimensionen, die wir bei der Entsorgung betrachten müssen, umzugehen, ist eine grosse Herausforderung», erklärt Heinz Sager, Leiter Ausstellungen und Eventik bei der Nagra. «Man muss eine ganz andere Perspektive einnehmen.» Was damit gemeint ist, erläutert er so: «An der Erdoberfläche wandeln sich die Dinge schnell, tief im Untergrund aber steht die Zeit praktisch still.» Aus der Geologie sind viele Beispiele bekannt, die zeigen, dass manche Gesteine in der Lage sind, Stoffe über Millionen von Jahren fest einzuschliessen. Dies nutzt man bei der Entsorgung radioaktiver Abfälle. «Bei der geologi-



Teamarbeit ist bei der Nagra zentral. Foto: Nagra



Heinz Sager im Gespräch an einem Informationsstand der Nagra: «Wir wollen die Menschen für das Thema Entsorgung sensibilisieren und zum Nachdenken anregen.» Foto: Nagra

schen Tiefenlagerung werden die Abfälle in Anlagen in einem dichten, undurchlässigen Gestein in mehreren Hundert Meter Tiefe eingeschlossen. Gewähr für die langfristige Sicherheit bietet nicht der Mensch, sondern die Geologie», beschreibt Sager.

Um die Grundlagen für die nukleare Entsorgung in der Schweiz zu erarbeiten, forscht die Nagra intensiv. Das Ergebnis ist in über 200 Laufmetern wissenschaftlicher Berichte festgehalten. Die Nagra hat nachgewiesen, dass in der Schweiz sichere geologische Tiefenlager gebaut werden können. Gegenwärtig läuft unter der Leitung des Bundes das Verfahren, in dem Standorte für Lager ausgewählt werden.

Aufgabe von zentraler gesellschaftlicher Bedeutung

Radioaktive Abfälle entstehen im Zusammenhang mit Technologien, die tagtäglich genutzt werden – bei der Stromerzeugung in den Kernkraftwerken und bei verschiedenen Anwendungen in Medizin, Industrie und Forschung, zum Beispiel bei der Strahlentherapie in der Krebsbehandlung. Um die Abfälle zu entsorgen, gründeten die Betreiber der Kernkraftwerke und der Bund 1972 die Nagra. Die Organisation hat ihren Sitz in Wettingen AG.

Die Menschen, die dort arbeiten, kommen aus unterschiedlichen Disziplinen. Sie sind zum Beispiel Geologen, Chemiker, Physiker, Ingenieure oder Historiker. Heinz Sager hat Geografie studiert und war danach unter anderem in den Bereichen Umweltverträglichkeitsprüfungen und Entwicklung von

geografischen Informationssystemen tätig. Seit zwölf Jahren ist er bei der Nagra: «Es ist attraktiv, hier zu arbeiten», sagt er. «Zum einen wegen der interessanten Materie und der unterschiedlichen Aufgaben, die bei uns zusammenkommen. Vor allem aber – und das steht für mich im Vordergrund – ist es eine sehr wichtige Tätigkeit für die Gesellschaft. Ich möchte einen Beitrag dazu leisten, dass die Abfälle, die unsere Generation erzeugt hat, unsere Nachkommen nicht belasten.»



«Bohrkern mit einem Ammoniten im Opalinuston.» Foto: Nagra

Weitere Informationen über die Nagra und über das Thema nukleare Entsorgung finden Sie unter www.nagra.ch.

Nagra

Hardstrasse 73
5430 Wettingen

Telefon 056 437 11 11
E-Mail info@nagra.ch

www.nagra.ch

Falsche Fuffziger, scharfe Klingen und Schalldämpfer

Text: Maximilian Marti

A. K. aus W. (Name ist der Redaktion bekannt) hätte die Intelligenz und das Zeug zum erfolgreichen Dokumentenfälscher. Er weiss, welches Papier sich für welche Zwecke am besten eignet, wie man spezielle Stempelfarben und Tinten herstellt, mit welchen Chemikalien sich Wasserzeichen imitieren lassen oder wie man amtliche Stempel und Einträge 1:1 kopiert.

Er wählte eine Karriere bei der Polizei. Dieser stellt er sein Berufsleben als Angestellter zur Verfügung und jetzt den Besuchern des Kriminalmuseums als kompetenter Führer sein Wissen. Dieses erwarb er sich, nach seiner Absolvierung der Polizeischule 1981, im Lauf der Jahre in verschiedenen Dienstbereichen. 1997 bis 2004 war er Ausweis- und Urkundenexperte beim Urkundenlabor, bis 2010 Dienstchef-Stv. bei der Abteilung OK (Organisierte Kriminalität, Analyse).

Führungen im Museum macht er seit 1998 und ist seit 2010 dessen Kurator. Das Museum befindet sich in der 1901 fertiggestellten Polizeikaserne. Auf einer Fläche von 250 m² sind die Entwicklungsgeschichten von Verbrechen und Polizeiarbeit anschaulich dokumentiert. Wie wurde früher ermittelt? Mit was arbeiteten die Ganoven? Wie sah die Kommunikations- und Archivierungstechnik aus? Wie wurden Banknoten gefälscht? Was bedeutet der Ausdruck «falscher Fuffziger»? Antwort darauf erhalten Sie bei einer Führung. Diese finden auf Anmeldung zu festgesetzten Zeiten für Gruppen von 10–20 Personen statt.



Andreas Krebs, Kurator

Was für Walt Disney's Panzerknacker-Bande ein Klacks ist, stellte ambitionierte «Schränker» immer wieder vor grosse Probleme, und tut dies immer noch: Der Widerstand seriös gebauter Tresore und Safes. Einen solchen unerlaubt, aber erfolgreich zu öffnen braucht entweder Zeit (Decodierung, Chemie-Einsatz, Schweis- und Bohrtechnik) oder verursacht Lärm (Sprengen) die beiden grössten Feinde des Einbrechers. Zur Gefahr, ertappt zu werden, kommt das Risiko, bei unsachgemässen Vorgehen den Inhalt eventuell zu zerstören. Heute werden leichtere Stücke ausgebaut und abtransportiert, grössere Leerungen geschehen meistens in Verbindung mit Entführung und Nötigung.

Waffensammlung

Einen wesentlichen Teil des Museums beansprucht eine hervorragend angelegte Waffensammlung, die jedem Aficionado feuchte Augen beschert. Wundervoll präsentiert und in tadellosem Zustand sind, von der Lunten-, Rad- und Perkussionschlosszeit bis in die Moderne, Armee- und Serienwaffen zu sehen (darunter die berühmte «Hackmesser» mit Trommelmagazin, bekannt aus alten Filmen über die Zeit der Gangster und Prohibition) und privat hergestellte Unikate, Prototypen verschiedenster industrieller Waffenschmieden, kostbare Renommierstücke, Jagdwaffen und Raritäten aus der ballistischen Frühzeit zu bewundern.



Uniformen

Ausser einem beeindruckenden Querschnitt von Exponaten durch die Kriminalgeschichte, gesehen von beiden Seiten des Gesetzes, wird das Gesamtbild des Museums durch die ansprechende Dekoration bereichert. Ein Auditorium steht als moderne Informationsquelle zur Verfügung, abgerundet durch das umfassende Fachwissen des Führungspersonals. Dieses besteht, ausser dem Kurator Andreas Krebs, aus 17 ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten.

Handschellen/Halsgeige

Bevor sich Handschellen aus Chromstahl und Kabelbinder aus Plastik im Strafvollzug, bei Festnahmen und in vielen Schlafzimmern als Zeitvertreib etablierten, kamen allerlei Abfuhrmittel zum Einsatz: das Hals-eisen, die Halsgeige für eine oder zwei Personen, Daumenschrauben, schwere Hand- und Fusschellen und vieles mehr.

Wenn Sie einer interessierten Gruppe ein spannendes Rahmenprogramm bieten wollen ist ein Besuch im Kriminalmuseum ein sicherer Treffer. Unter www.kriminalmuseum finden Sie die benötigten Informationen.



Aktuelle Fälle, wie der legendäre Postraub von Zürich, werden detailgetreu nachgestellt.



Handschellen



Halsgeige



Armee-Shop Zürich – Mehr als ein Zeughaus!

Meist sucht man ein Zeughaus auf, um militärisches Material zu retablieren oder für immer abzugeben; ganz anders das Zeughaus in Zürich. Denn neben den bereits erwähnten Besuchsgründen bietet es ein echtes Highlight an – den Armee-Shop mit einer attraktiven Auswahl an Produkten.



Vielseitiges Sortiment

Bereits beim Betreten des Gebäudes wird ersichtlich, dass das Zeughaus an der Uetlibergstrasse in Zürich viel mehr als ein 08/15-Zeughaus ist. Der sich darin befindende Armee-Shop ist modern, elegant und überzeugt mit durchdachtem, übersichtlichem Erscheinungsbild. Auf über 300 m² Verkaufs- und Anprobierfläche findet man ein breites und qualitativ hochwertiges Sortiment verschiedenster Produkte für Abenteuerlustige. Egal ob Armee-Freunde oder Ex-Soldaten, Jäger, Wanderer oder sonstige Naturverbundene – im Armee-Shop ist für jeden Militarist oder Freizeitsoldaten etwas Passendes dabei. Hochwertige Funktionswäsche (Layer 1–4), Regenbekleidung, Suisse-Shirts, Tarnartikel, eine vielseitige

Auswahl von Socken, diverse Victorinox Swiss Army Messer, Stirn-, Stab- und Taschenlampen, sowie originelle Geschenkideen. Mittendrin stossen Shopping-Queens auf Designermäntel im Trenchcoat-Stil von Lula Grey. Schlussendlich kommen auch all die auf ihre Kosten, denen der Grossstadt-Dschungel genügend Abenteuer bietet.

Hauseigenes Label

Qualität wird im Armee-Shop Zürich grossgeschrieben, man hat dafür sogar ein hauseigenes Label für Funktionsbekleidung entwickelt. Konzipiert für die Schweizer Armee und beliebt bei aktiven, komfortbewussten Menschen für Arbeit, Sport und Outdoor Aktivitäten. Wie das Chamäleon an seine Umgebung, passt sich die «sweatmanagement»-Funktionsbekleidung dem Körper durch kontrollierte Klimatisierung an. Von Boxershorts, T-Shirts über Fleece-Jacken bis hin zu Hightech-Expedition-Jacken nimmt vieles einen Platz im Sortiment ein.



Qualität

Alle Produkte werden vor der Aufnahme in das Sortiment von Spezialisten in Bezug auf Funktionalität und Qualität auf Herz und Nieren getestet. Im Armee-Shop weisen alle Militär-, Trekking- und Freizeitartikel hochwertige Armee-Qualität aus.

Kommen Sie vorbei

Das motivierte und kompetente Verkaufsteam des Armee-Shop Zürich freut sich, Sie mit viel Spezialwissen und Engagement zu bedienen. Besuchen Sie den A-Shop im Zeughaus, die haben das Zeug im Haus!

Für den bequemen Einkauf

Ein moderner Online-Shop mit allen aktuellen Artikeln wird ebenfalls angeboten, so dass Sie ganz einfach und bequem von zu Hause aus rund um die Uhr bestellen können!



Kantonales Zeughaus Zürich

Uetlibergstrasse 113
8045 Zürich
Telefon 043 259 71 30

Öffnungszeiten
Mo – Fr 07.30 – 16.30 Uhr

www.a-shop.ch





**Moderne Attikawohnung
mit wunderschöner Fernsicht**

Architektonische Perle in Küsnacht
in einem idyllischen Privatpark



**Einzigartiges Anwesen
am Zürichberg mit Pool**

Doppelvilla aus den 20er Jahren mit
grossem Garten und altem Baumbestand



Mobimo Tower in Zürich West

Luxuriöse Wohnungen von 186 m² bis
296 m² hoch über Zürich West
Weitere Fakten: www.mobimotower.ch



**Charmanter Landsitz in Feldmeilen
mit Wald- und Seeblick**

Von einem ENEA-Garten umgebene
Liegenschaft, erbaut 1946, mit grossem
Nutzungs- und Erweiterungspotential



Walde & Partner Immobilien AG
Seefeldstrasse 60
CH-8008 Zürich
+41 44 396 60 60
www.walde.ch



Today, here we are again!

Text und Interview: Maximilian Marti

Les Sauterelles? Die habe ich 1965 zum ersten Mal im Hallenstadion gesehen. Als Vorgruppe hatten Toni Vescoli und seine Band die Aufgabe, das Publikum für den Abend anzuhetzen. Ich sehe die Szene noch vor mir: unsere Mädels sahen rattscharf aus in ihren Petticoats, die Haare hochtoupirt, Lila Lidschatten, Kleopatra-Strich und Pink Lipstick. Wir Jungs gaben uns lässig im dunklen Anzug, Schlips auf weissem Hemd, Elvis-Tolle und Tennisschuhen. Sneakers und cool kannte man noch nicht.

Und eingeheizt wurde! Les Sauterelles wurden damals als «Swiss Beatles» gehandelt und das war der Sound, den wir auf die Ohren bekamen. Dementsprechend war die Stimmung als Cliff Richard and the Shadows später die Szene betrat und ihre Show ins Rollen brachten. Eigenartig, dass ich Les Sauterelles deutlicher in Erinnerung habe, obschon sich die Band in den Siebziger auflöste. Die Musiker gingen ihre eigenen Wege, Toni Vescoli blieb uns dank seiner Solo Karriere erhalten. Deshalb musste ich zweimal hinsehen als ich den Anschlag las: Les Sauterelles, CD Taufe.

Die treten nach 45 Jahren wieder auf und taufen gleich eine neue CD mit dem Titel «Today»? Natürlich besorgte ich Tickets. Den Anzug und die Elvis-Frisur habe ich nicht mehr, aber Lederjacke, Jeans und Sneakers sehen auch cool aus. So stand ich im randvollen Saal und sah mich um. Ja, einige von uns sind noch da: Teddy-Koteletten, hier und dort ein Pferdeschwanz im alterslosen Publikum, nur Petticoats und Farah Diba-Frisuren suchte ich vergebens.

Und dann ging's los! Was soll ich sagen? Es war ein absoluter Heuler! Mit Worten ist kaum zu beschreiben, was die Band dort auf der Bühne abzog. Dass sie gut sind, wusste ich von früher, aber das hier war der absolute Ur-Hammer! Präzisester Rock'n'Roll wurde gespielt in einem Tempo und einer Abfolge, dass das Publikum schon kochte lange bevor die Szene den Siedepunkt erreichte. Die vier Musiker strahlten eine Lebensfreude aus, die alle mitriss. Ohne Pause wurde dem losgelassenen Saal das geboten was selten zu



hören ist: Clean Sound, vielseitige Grooves von hervorragenden Solisten auf die Reihe gebracht, schnelle Riffs auf Stahlsaiten und vielstimmige harmony's mit eigenen Texten vom Feinsten; schon damals wurde gemunkelt, dass die Beatles im direkten Vergleich nicht die besseren Karten hätten. Egal, Les Sauterelles sind wieder, oder immer noch hier und das besser denn je. Nach dem Konzert hatte ich Gelegenheit mit Toni Vescoli zu sprechen und wollte wissen:

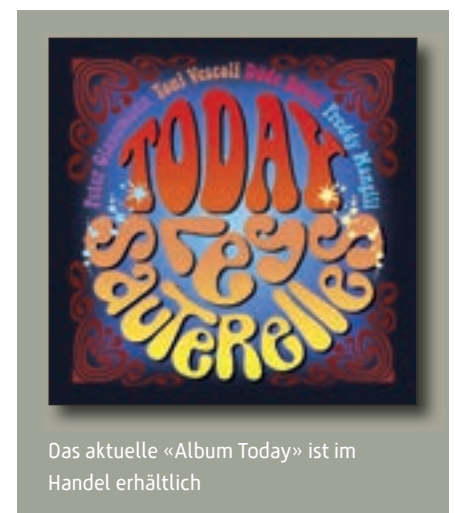
Wie fühlt man sich nach einer Wiedervereinigung und diesem Erfolg?

Grossartig! Die Wiedervereinigung war oft ein Thema, man verlor sich ja nie komplett aus den Augen. Wir sind vergleichbar mit Köchen, die nach einer Weile in derselben Brigade neue Erfahrungen, Herausforderungen und Aufgaben brauchen um sich individuell entfalten zu können. Irgendwann kommt der Moment wo man die guten Beziehungen wieder aktiviert und beschliesst, sich zum Austausch zu treffen. Wenn die Voraussetzungen passen steht man gemeinsam in die Küche. Jeder zeigt, was er drauf hat und man beschliesst, die Rezepte in einem Gala-Menu zu vereinen. Genau das haben wir gemacht – ein musikalisches Menu mit 17 Gängen. Offenbar hats geschmeckt, die «Gäste» scheinen genauso viel Spass beim Essen zu haben wie wir beim Kochen.

Wir verabschieden uns, Toni taucht unter im Bad in der Menge und ich hoffe, in 50 Jahren wieder rufen zu können: Happy Birthday, Les Sauterelles!

www.sauterelles.ch
www.vescoli.ch

Toni Vescoli	Guitar, Harp, Vocal
Düde Dürst	Drums, Percussion, Vocal
Freddy Mangili	Bass, Vocal
Peter Glanzmann	Guitar, Keyboard, Percussion, Vocal



Das aktuelle «Album Today» ist im Handel erhältlich



Multitalent mit Biss

Interview: Maximilian Marti

Er ist Inspirator, Werbefachmann mit Erfolgsgarantie, Fernsehproduzent (sein Konzept «Ein Fisch für zwei» eine «Nichttalkshow» mit prominenten Gästen wurde 2009 für den renommierten Adolf-Grimme-Preis nominiert). Baumann ist gewiefter Satiriker, Provocateur de cœur, Radio- und TV-Moderator von Gassenfegern wie «Superhirn» (auf Sat. 1) oder «Streetlife», «Doppelmoppel» oder «Das volle Leben» im Programm des Schweizer Fernsehens. Er macht als Hundeflüsterer aus einem vierbeinigen Bostitch problemlos einen wertvollen Mitarbeiter und verwandelt als Solo-Entertainer ein skeptisches Publikum in kürzester Zeit in eine Fangemeinde. Er schreibt ausser Fernsehgeschichte und Kinderbüchern über Golf, Gott und die Welt, überzeugte als begnadeter Gerichtszeichner und jetzt als treffsicherer Illustrator seiner eigenen Bücher.

All dies wird umspannt und zusammengehalten von einem goldenen, flexiblen, aber zähen Band: seinem irrwitzigen Humor. Wen wundert's, dass er obendrein auch künstlerischer Direktor des Arosa Humorfestivals ist?

Natürlich kannte ich ihn vom Fernsehen – seine provozierende Sendung «Ventil» war fester Bestandteil meiner Agenda – deshalb kaufte ich sofort Tickets, als ich den Anschlag für seine One-Man Show auf einer Traditions-Kleinkunsthöhen im Zürcher Oberdorf sah, ich wollte auch den Entertainer kennenlernen.

Der Abend war ein Volltreffer! Frank Baumann lieferte genau das, was ich erhofft hatte und einiges mehr. Unter Führung seines souveränen vierbeinigen Partners Bostitch prasselte Salve um Salve von unglaublich schnellen Gags, philosophischen Betrachtungen, schrägen Streif-Kommentaren, Anekdoten, Hinweisen auf die versteckten Tücken verschiedener Tagesaktualitäten und Aussagen aus der Polit-Szene, ein Crash-Kurs in Haushaltsdisziplin (Wie falte ich ein T-Shirt in zwei Sekunden) und Ähnlichem auf das hilflose Publikum herab – hilflos vor Lachen.



Frank Baumann

Nach der Show hatte ich Gelegenheit, Antwort auf eine Frage zu erhalten die ich schon jahrelang mit mir herumtrug:

Frank Baumann, in den späten Neunzigern brachten Sie mit ihrer satirischen TV-Serie «Ventil» eine Hälfte der Nation zum Lachen, die andere auf die Palme. Die Sendung war so erfolgreich, dass Sie dafür mit Morddrohungen und der Rose d'Or ausgezeichnet wurden. Warum haben Sie die Serie eigenhändig abgesetzt, nota bene gegen den Willen des damaligen Fernsehdirektors Peter Schellenberg?

Ventil war ja eine Medienpersiflage. Ich habe mit der Sendung aufgehört, weil ich nach 76 Folgen zur Überzeugung gelangt war, dass die tägliche Realsatire ihren Kulminationspunkt erreicht habe. Denkste. Inzwischen wurde ich eines Besseren belehrt.

Sind Sie Zyniker, oder lieben Sie Provokation als Beschleuniger?

Ich bin vieles – aber bestimmt kein Zyniker. Mich fasziniert es, die Menschen zu unterhalten, sie zum Lachen oder zum Nachdenken zu verleiten, wenn möglich zu einer Reaktion. In einigen meiner Arbeiten – lustigerweise vor allem in den preisgekrönten – spielt die Ironie eine gewisse Rolle. Grundsätzlich handhabe ich lieber das Florett als den schwerfälligen Zweihänder, schliesslich will ich nur piksen, nicht verletzen. Wenn dabei eine Provokation entsteht, sehe ich diese eher als Denkanstoss, als angestrebtes Resultat einer durchdachten Idee. Die Provokation als Beschleuniger dünkt mich banal und interessiert mich weniger, deshalb überlasse ich dieses banale Werkzeug anderen.



Grundsätzlich ziehe ich das Florett dem schwerfälligen Zweihänder vor, ich will nur piksen, nicht verletzen.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an Gesprächspartnern?

Interesse und Aufmerksamkeit. Das A und O ist ja das Zuhören, was das Vorhandensein einer gesunden Portion Intelligenz voraussetzt. Viel zu oft begegnet man Menschen, die mit den Gedanken bereits ganz wo anders sind und sich eigentlich gar nicht richtig für das interessieren, was gesprochen wird.

Carte blanche, was würden Sie in der Schweiz sofort verändern?

Da müsste ich jetzt grad mal nachdenken – im ersten Moment nichts. Vielleicht könnte man mal dem einen oder anderen Politiker ein Feuerchen unter dem Allerwertesten machen? Könnte sein, dass sie sich mehr um ihre Aufgabe kümmern und weniger um ihren Job! Und die Verkehrsplanung sollte man bitte nicht länger irgendwelchen Hobby-Bastlern überlassen. Aber ansonsten leben wir hier ja eigentlich im Paradies.

Welche Frage, die Sie gerne beantworten würden, wurde Ihnen noch nie gestellt?

Also diese hier wurde mir schon so oft gestellt, dass ich sie eigentlich gar nicht mehr beantworten kann. Notfalls stelle ich mir die Fragen selber – ich rede oft mit mir, es ist für mich also keine grosse Umstellung.

Das war's, Bostitch hatte noch etwas vor und wollte gehen. Wir verabschiedeten uns und ich dachte, dass jeder Hund die Ambition haben sollte, aus seinem Meister einen Philosophen zu machen und zu solcher Eloquenz zu erziehen.

www.frankbaumann.ch

40 Shops. 1000 Möglichkeiten.

mein zentrum

MIGROS

MIGROS
Restaurant

MIGROS
Take Away

MIGROS
Florissimo



ex libris
bringt's!

VÖGELE SHOES

DOSENBACH
+ SPORT

NEWYORKER
Dress for the moment.

BELDONA

NAFNAF

TALLY WEIJL

VERO MODA

KOOKAI

BONITA

JACK & JONES

WE

Street One

H&M



ONLY

FAMOUS

claire's

les accessoires



Marionnaud

dropa
DROGERIE
APOTHEKE
ROSENBERG

Hotelplan

CHRIST
UHREN & SCHMUCK

KRUG
COIFFURE

MISTER MINIT

orell mein Buch
füssli

kiosk

coffeelox



Zürcher Kantonalbank

TERLINDEN
wir pflegen, was Sie lieben

Inter Discount

mobilezone

KOCH
OPTIK

KÖNG
BlumenGarten

DIE POST



Kinder PARADIES



EINKAUFSZENTRUM WINTERTHUR
www.rosenberg.ch

rosenberg

Regionalverzeichnis

Stadt Zürich und Umgebung

- 26 Bar Nocciolina
- 27 Kongresshaus Zürich
- 28 La Zagra – Ristorante di Antonio Sturiale
- 30 LY'S ASIA, Take Away, Restaurant, Prime Dine
- 31 Personal Wellness Training
- 32 Shilcity, Alles fürs Leben
- 34 FTC Shop, fair trade cashmere
- 35 AEZ AG, Bauabdichtungen und Spenglerei
- 36 MC Vermögensmanagement GmbH
- 38 IBC Insurance Broking Consulting
- 39 Bénédict-Schule Zürich
- 40 Freddy Burger Management

Region Limmattal und Knonaueramt

- 42 Radiologie und Bilddiagnostik Dietikon AG, Mensch im Bild
- 44 TCM Limmattal, Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
- 45 Wagi Shopping
- 46 Airlux Internationl AG
- 48 Aligro
- 49 Silvio Höhn Malergeschäft
- 50 Dietiker Haustechnik GmbH
- 51 Porsche-Zentrum Zürich, AMAG Automobil- und Motoren AG
- 52 Citroën (Suisse) SA
- 53 Renault Trucks
- 54 sfb Bildungszentrum für Technologie und Management

Region Zürcher Oberland

- 55 Venenzentrum Zürcher Oberland
- 56 FEMEC AG

Region Zürcher Unterland

- 58 Sinomed® Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin
- 59 private Care AG
- 60 Eymann Gemüse & Co.
- 61 BodyFlying
- 62 Bezirks-Sparkasse Dielsdorf
- 63 Clean-up Gebäudeunterhalt AG

Region Winterthur

- 65 Michael Künzle, Stadtpräsident Winterthur
- 66 Viva für Frauen
- 67 Rosenberg, Einkaufszentrum
- 68 Clowns & Kalorien
- 70 Tibet Institut Rikon
- 73 Raffael Huber

Region rechtes Zürichseeufer

- 74 Zumipark Alters- und Pflegeresidenz
- 75 Spital Zollikerberg
- 76 Zentrum für Schlafmedizin Hirslanden
- 77 Dr. med. dent. Corinna Toepel-Sievers, Praxis für Kieferorthopädie

Region linkes Zürichseeufer

- 78 Bagger Züger GmbH
- 79 Ratex AG, Schädlingsbekämpfung
- 80 Augenzentrum-Höfe, PD Dr. med. Karl-Georg Schmidt und Kollegen
- 81 Dr. med. u. med. dent. Ernst Fuchs Schaller Zahnarzt – Arzt – Implantologe
- 82 creasan, Für Sie. Für den Bau.

Aus der Nachbarschaft

- 83 Rössler Porzellan AG
- 84 MITAC HANDELS AG
- 88 Alta Aesthetica
- 90 Pfister Ladenbau AG
- 92 D4 Business Village Luzern
- 94 Sky-Water Trading AG
- 95, 98 Autocenter Vogel

Bar Nocciolina – aqui batta il cuore Italiano



Öffnungszeiten

Mo – Mi 07.00 – 23.00

Do – Fr 07.00 – 24.00

Sa 09.30 – 19.00



Ihre Gastgeberinnen Ilaria Porzio und Tatyana Tymoshenko

Italianità zelebriert, am Bleicherweg, am Tag das authentische Italienische Promenaden-Café, nachts die exquisite Italienische Bar.

Speziell: Prosciutto di Parma von der Berkel-Maschine **La vita è bella** – genießen Sie es mit uns!

Gepflegtes Italienisches Ambiente
Italienische Cornetti, Brioches und mehr
Kleine Karte für hohe Ansprüche
Gepflegte Weine, gut sortierte Bar
Speziell: Feiern in geschlossenen
Gesellschaften

Bar Nocciolina · Bleicherweg 18 · 8002 Zürich · barnocciolina@gmail.com · Telefon 044 202 06 06



KONGRESSHAUS ZÜRICH

Das Panorama.



Spielräume für Kreativität.

Kongresse, Messen und Veranstaltungen aller Art werden im Kongresshaus Zürich zum besonderen Ereignis. Das Traditionshaus an einzigartiger Lage steht für ein hochflexibles Raumangebot, vielfältige Gastronomie mit erstklassigem Veranstaltungscatering und umfassende Services. Lassen Sie sich individuell beraten.

www.kongresshaus.ch

Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG, Gotthardstrasse 5, Postfach 2523, CH-8022 Zürich, Telefon +41 44 206 36 36

Dem Himmel ein Stück näher

Kochen fasziniert mich seit dreissig Jahren. Meine Ambition war immer, im eigenen Restaurant für anspruchsvolle Gäste das Beste zu kreieren was italienische, was sizilianische Kochkunst zu bieten hat und noch etwas mehr. Deshalb arbeitete ich als Koch und Chef an namhaften Adressen von gehobenem Niveau bis ich die Balance fand, die für mich und offenbar auch für meine Gäste, der Inbegriff ist für erstklassige italienische Küche.



Antonio Sturiale

Im Garten meiner Mama, die mir die ersten Grundlagen der sizilianischen Küche beibrachte, stand ein Orangenbaum. In Sizilien heissen seine gehaltvoll duftenden Blüten La Zagra. Auf diesen Namen taufte ich mein Restaurant, weil sich hier alles um Düfte, Aromen, Geschmack und sinnliche Wahrnehmung dreht. Als ich im September 2012 zum ersten Mal den Herd in Gang setzte wusste ich: Antonio, jetzt bist Du endlich angekommen, hier fühlst Du Dich wohl. Und das Schönste? Meine Gäste denken genauso: je öfter sie herkommen, desto lieber kommen sie wieder.

Eines meiner Spezialgebiete ist die Fischküche. Ich lasse mich gerne inspirieren von der fangfrischen Auswahl, die zweimal täglich angeliefert wird. Natürlich bin ich mit der Finesse von Steinpilzen, Trüffeln, der besten Gemüse und des hervorragenden Fleischangebots aus der Region ebenso vertraut wie mit unseren hausgemachten Teigwaren und Desserts.

Castelluccio
Grigliata mista di pesce
Bavette alle vongole veraci
Crudo di pesce
Kalbsleberli alle Veneziana
Gnocchetti di ricotta bufala alla siciliana
Kalbshuftmedaillons an Zitronensauce
Gamberetti mit Artischocken
Tagliata di manzo
Crema Catalana
Millefoglie
Semifreddo alle mandorle
Dazu herrliche Weine
und vieles mehr ...



Ich lasse mich gerne inspirieren von der fangfrischen Auswahl, die zweimal täglich angeliefert wird

Im La Zagra ist man dem Himmel ein Stück näher – kommen Sie mit?

Benvenuto

Antonio Sturiale
und Mitarbeitende



LaZagra

Ristorante di Antonio Sturiale

La Zagra – Ristorante di Antonio Sturiale

Seefeldstrasse 273, 8008 Zürich
Telefon 044 550 40 00

Öffnungszeiten

Mo – Sa 12.00 – 15.00 / 18.00 – 24.00

Küche 12.00 – 13.30 / 18.00 – 22.30

Sonntag Ruhetag

www.lazagra.ch



Einer meiner vielen zufriedenen, glücklichen Gäste, portraitiert von Robert Indermauer



The logo for LY'S ASIA, featuring the letters 'LY'S' in a bold, white, sans-serif font on a black background.

ASIA TAKE AWAY RESTAURANT PRIME DINE

LY'S ASIA – Das vielseitigste asiatische Restaurant in Zürich

Mit einem erfrischenden Gastronomie-Konzept erwartet Sie das LY'S ASIA im charismatische Industriegebäude Diagonal auf dem Prime Tower-Areal im Kreis 5. Unsere Küche erwartet Sie mit vielseitigen asiatischen Spezialitäten für jede Gelegenheit – ob Sushi, thailändisch oder chinesisches.

LY'S ASIA besteht aus einem Take Away, einem Restaurant und dem ruhigen, eleganten Prime Dine. Zusammen sind es «Die drei Freunde», die in der chinesischen Kultur durch Bambus, Pflaume und Kiefer symbolisiert werden. Sie stehen für ein langes Leben, da sie auch im Winter grün bleiben. Zudem ist drei eine der chinesischen Glückszahlen.



PRIME DINE

Sonntag bis Freitag, 11 bis 15 Uhr | 18 bis 24 Uhr
Samstag 17 bis 24 Uhr, Sonntag geschlossen



RESTAURANT

Sonntag bis Freitag, 11 bis 15 Uhr | 18 bis 24 Uhr
Samstag 17 bis 24 Uhr



TAKE AWAY

Sonntag bis Freitag, 10 bis 23 Uhr
Samstag 17 bis 23 Uhr

www.lys-asia.ch | contact@lys-asia.ch | 044 999 08 08
LY'S ASIA | Zahnradstrasse 21 | 8005 Zürich

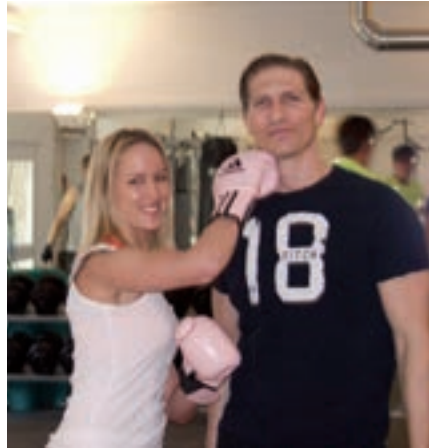
Auf den ersten Blick ...

ist unsere Kraftmühle ein Fitnessstudio wie jeder andere der zahllosen Betriebe, die Gesundheit, Kraft, Ästhetik, Schönheit und eben alles anbieten, was die wellness-hungrige Gesellschaft wünscht.

Viele dieser Anbieter sind sehr kommerziell ausgerichtet und deshalb stark strukturiert mit ausgewerteter Beobachtung und Kontrolle der Mitgliederbewegung. Dorthin geht man aus Pflichtbewusstsein, weil es zur Routine, zum Tagesablauf gehört. Ich sehe den Zweck der Sache etwas anders – was dort zu kurz kommt, steht bei mir an erster Stelle:

Die sinnvolle Erholung vom Alltag. Natürlich haben für mich Fitness, Kraftaufbau, Body-Tuning, Gesundheit und Lebensqualität einen extrem hohen Stellenwert, sonst wäre die Kraftmühle kein Erfolg geworden. Aber muss Fitness, als Belohnung für Ihren Einsatz, der Pflicht zum Besuch weichen?

In die Kraftmühle kommt man, weil hier Zwanglosigkeit den Ton prägt und vor allem weil ich den Begriff Personal Trainer ernst nehme. Wenn Sie mir ihr Bedürfnis



Conny Staehlin und Vincenzo Cristofano

beschreiben und sicher sind, dass Sie den Willen haben um Ihr Ziel zu erreichen, helfe ich Ihnen dabei als ginge es um meine eigene, persönliche Ambition und begleite Sie zum Erfolg. Sie und Ihre Voraussetzungen bestimmen Zeit und Tempo.

Wenn Sie den Zweck der Sache auch so sehen, sollten wir uns kennen lernen.

Ihr Personal Trainer
Vincenzo Cristofano

Welcome to BOOT CAMP

Unter diesem Begriff aus der Amerikanischen Rekrutierungs- und Korrektivszene entstand eine Bewegung, die mit Bestrafung, Härte-tests, Überlebenstraining und Gebrüll

nichts zu tun hat, im Gegenteil: Freiheitsgefühl, Spass an der Bewegung in der Gruppe, positives Denken und Freude am Dasein prägen diese coole Sportart. Im Mix von Indoor- und Outdoor- Training bewegt sich eine sportlich orientierte Gruppe locker durch die Umgebung, mal im Laufschrift, mal im Schnellgang. Als Trainingsgeräte dienen Geländer, Zäune, Mauern, Parkbänke und alles, was sich spontan eignet.

Mögen Sie sportlichen Spass mit Gleichgesinnten?

Ich nehme Sie gerne mit!
Boot Camp Officer
Conny Staehlin



Kraftmühle
PERSONAL TRAINING

Personal Wellness Training

Seefeldstrasse 199
8008 Zürich

Telefon 078 738 65 63
E-Mail v.chistofano@gmx.ch

www.kraftmuehle.ch



Sihlcity – ein urbanes Entertainment Center

Sihlcity ist mehr als eine hochmoderne Shopping Mall.

Neben einem stilvollen Laden- und Geschäftszentrum ist es in erster Linie ein architektonisch wertvoller Zürcher Stadtteil mit allem, was dazugehört.

Das vielfältige Angebot von Sihlcity auf rund 100 000 m² Nutzfläche vereint Shopping, Freizeitgestaltung und Arbeiten an einem Ort.

Shopping

Das Angebot reicht vom sportlichen Outfit bis zur eleganten Abendgarderobe inkl. Accessoires. Sihlcity deckt aber nicht nur den Bereich Mode bestens ab: Hier finden Sie alles fürs Leben. Vom Flatscreen für Ihr Eigenheim über Spielzeuge für Ihr Haustier bis hin zum idealen Mitbringsel für Ihre Freunde. Zudem können selbst Schlüssel angefertigt, Schuhe repariert sowie Kleider angepasst und gereinigt werden. Überzeugen Sie sich selbst: 80 Geschäfte heissen Sie herzlich willkommen.

Gastro & Hotel

Auch in Sachen Gastronomie wird fast jeder Wunsch erfüllt. Ganze 14 Restaurants nehmen Sie mit auf eine kulinarische Reise rund um die Welt, von Asien bis Italien, von

Frankreich in die USA. Ob Filet mignon für den Feinschmecker oder das Käsesandwich für den Schnellesser, in Sihlcity wird jeder Gaumen und jedes Budget mit der perfekten Mahlzeit versorgt.

Als Hotelgast im Four Points by Sheraton auf Wunsch sogar zu jeder Tages- und Nachtzeit. Das volle Shoppingverwöhnprogramm macht schliesslich hungrig.

Wellness & Gesundheit

Lassen Sie es sich gut gehen – über den Dächern von Zürich. In Sihlcity steht Ihnen täglich unsere Wellnessoase zur Verfügung: Eine einladende Lounge sowie ein grosszügiger Saunabereich mit Aufgussauna und einem Onsenbecken laden zur Erholung ein. Zudem bietet das asia spa verschiedene Massagen und Körperanwendungen an – alles zum Wohl Ihrer Gesundheit. Apropos Gesundheit: Auf dem Areal befindet sich sowohl ein Ärztezentrum als auch das Centerdent Zahnarztcenter, wo Sie rasch und kompetent beraten und gegebenenfalls direkt behandelt werden.

After Shopping

Geniessen Sie perfekte Unterhaltung im Herzen von Sihlcity und entspannen Sie sich vor, während oder nach dem Einkauf:

Multiplexkino

Vom amerikanischen Blockbuster bis zur französischen Komödie finden Sie in den Arena Cinemas etwas für jeden Geschmack. 10 hochmoderne Säle, gemütlich eingerichtet mit breiten Polstersitzen und viel Beinfreiheit, sorgen für ein einmaliges Filmerlebnis – in digitaler Qualität und je nach Film auch in 3-D.

Papiersaal & Folium

Von der Party bis zur Konferenz: Sihlcity bietet mit dem Papiersaal und dem Folium ein weiteres Angebot für Kulturhungrige, Partygänger oder Aussteller. In stilvoller Atmosphäre wird jede Veranstaltung zum Highlight.

Services

Diverse Dienstleistungen machen Ihren Aufenthalt in Sihlcity noch angenehmer. Ob Sie nun unbeschwert einkaufen und Ihr Kind in guten Händen wissen möchten, das Kinderparadies «Tintenschiff» steht Ihnen zur



Verfügung. Oder wenn die Taschen mit den vielen Einkäufen etwas zu schwer geraten sind «Züriwerk bringt's» Ihnen bequem und sicher nach Hause. Auch eine Bibliothek, ein Briefkasten, Fundbüro, Schliessfächer, Mobility-Autos und eine Kirche finden Sie auf dem Areal: Sihlcity ist für Sie da.

Sihlcity liegt im Herzen von Zürich und ist sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbar. Für die Besucherinnen und Besucher stehen 850 Parkplätze zur Verfügung, davon 50 Park & Ride. Dazu ein Busterminal direkt im Center, eine Tramhaltestelle und der Anschluss an die SZU-Bahn.



Sihlcity

Kalenderplatz 1
8045 Zürich

Telefon 044 204 99 99
E-Mail info@sihlcity.ch

www.sihlcity.ch

FTC steht für «Fair Trade Cashmere»

Von Beginn an waren die Inhaber, Jutta und Andreas Knezovic bemüht, ein Unternehmen aufzubauen, das neben Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit moralische Werte nicht vernachlässigt.

Das vornehmliche Ziel ist es, eine Cashmere-Kollektion zu lancieren, die nicht nur beste Qualität garantiert, sondern auch auf ethisch korrekte Art und Weise hergestellt wird. Seit der Gründung von FTC Cashmere im Jahr 2003, leisten sie an allen Orten der Betriebsstätten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung. Gemeinsame Projekte mit den Farmern und Mitarbeitern sowie die Rückbesinnung auf Werte wie Tradition, Umweltbewusstsein und Ethik bilden dabei die Grundvoraussetzung. So wurde in China am 1. Juni 2007 die erste von mittlerweile zwei Schulen eröffnet. Unter dem Namen «Swiss International FTC Cashmere World Hope School» wird bei diesem Projekt Kindern von 4 bis 14 Jahren die Möglichkeit gegeben, eine schulische Ausbildung zu erhalten.



Dieses Bewusstsein, sowohl im eigenen Unternehmen als auch bei den Partnern, stellt sicher, dass das kostbare Ausgangsmaterial ein gleichbleibend hohes Qualitätsniveau hat und Sozialstandards eingehalten werden können. FTC Cashmere ist daher nicht «nur» ein modisches und begehrtes Produkt, sondern garantiert ethisch korrekte Ware, einen fairen wirtschaftlichen Handel für alle Beteiligten, eine nachvollziehbare Preispolitik sowie menschenwürdige Bedingungen in der gesamten Produktionskette.



FTC Cashmere Shop Zürich



ftc[®]
fair trade.
cashmere.

FTC Shop

Sihlstrasse 21
8001 Zürich

Telefon 043 817 61 05
E-Mail info@cashmereworld.com

www.ftc-cashmere.com



Die Firma AEZ AG ist seit 1914 Spezialist für Flachdächer, Terrassen und Spenglerarbeiten.

Wir sind Ihr Ansprechpartner im Bereich Neubau, Sanierungen, Reparaturen und pflegen Ihre Dächer im Dachservicebereich. Wir dichten Ihre Balkone oder Terrassen mit Flüssigkunststoff ab oder sanieren sie oder verlegen neue Gehwegplatten nach Ihren Wünschen.

Wir unterstützen Architekten und Planer bei Neubauten und Sanierungen. Wir erstellen auch selber Ausschreibungen. Auch für Privateigentümer und Verwaltungen sind wir ein guter Partner.

Wir pflegen ihre Dächer mit einem Abonnement so dass ihr Dach immer Fit bleibt.

Wir machen aus ihrer Terrasse oder Balkone ein zweites Wohnzimmer. Wir erfüllen Ihre Wünsche und beraten Sie gerne.

Wir sind Ihr Partner für die Dächer

AEZ AG, Bauabdichtungen und Spenglerei
Hohlstrasse 409, 8048 Zürich
Telefon 044 497 60 20 · Fax 044 493 00 49
www.aez.ch · info@aez.ch



MC Vermögensmanagement GmbH: Solide Vermögensanlage in turbulenten Zeiten

Interview mit einem unabhängigen
Vermögensverwalter

Interview mit Marc Cujai,
Inhaber und Gründer der
MC Vermögensmanagement
GmbH in Zug. Der 42-jährige
Betriebswirt gründete das
Unternehmen im Jahr 2009,
nachdem er fast 20 Jahre bei
verschiedenen Bankhäusern in
Frankfurt, New York, München
und Zürich tätig war.



Marc Cujai, Geschäftsführer

Welche Herausforderungen sehen Sie in der Vermögensverwaltung?

Hohe Staatsverschuldungen und teilweise geringes Wirtschaftswachstum prägen unser Umfeld. Aufgrund der sich dadurch schnell verändernden Stimmung an den Märkten sollte ein Vermögensverwalter die Flexibilität haben, schnell zu reagieren und ein gutes, funktionierendes Risikomanagement besitzen. Ebenso sollte der Verwalter die Möglichkeit haben, bei seinen Entscheidungen jede Anlageklasse, je nach Marktlage, zugunsten der Liquidität auf 0% herunterzufahren.

Wie gehen Sie bei Ihren Anlageentscheidungen vor?

Wir haben vor drei Jahren mit einem Partner ein System entwickelt, welches die Auswirkungen verschiedener Szenarien berechnet. So werden alle möglichen Szenarien simuliert, selbst solche, von denen wir der Meinung sind, dass diese nicht eintreffen werden. Beachtet werden auch Szenarien mit extremen Veränderungen an den Märkten, von welchen wir noch gar nicht wissen, was diese auslösen sollten. Beispielsweise Szenarien bei welchen die Aktienmärkte rund um den Globus per morgen mit 30% Verlust starten, oder aber auch ein kurzfristiger Zinsanstieg von 2% bei Anleihen mit verschiedenen Laufzeiten.

Die Auswirkungen verschiedener Szenarien können wir direkt auf Ebene der einzelnen Kundendepots berechnen lassen und erkennen so mögliche Risiken und können diese in die Anlageentscheidung miteinbeziehen.



Die Vergangenheit hat immer wieder gezeigt, dass viele Banken und Vermögensverwalter zu sehr an Ihrer Meinung festgehalten haben und die Kunden deswegen hohe Verluste erlitten haben.

Warum investieren Sie auf diese Weise?

Wir haben eine mittel- und langfristige Marktmeinung und sind der Ansicht, dass man die Vermögen diesbezüglich strukturieren sollte. Jedoch sind wir auch der Meinung, dass sich die Märkte durch das veränderte Umfeld und politische Entscheidungen sehr stark verändert haben und sich heutzutage sehr schnell durch bestimmte Entwicklungen in andere Richtungen bewegen können. Die Vergangenheit hat immer wieder gezeigt, dass viele Banken und Vermögensverwalter zu sehr an Ihrer Meinung festgehalten haben und die Kunden deswegen hohe Verluste erlitten haben. Erwähnen möchte ich hier beispielsweise die Internetblase Anfang 2001, sowie die Lehman-Brother Pleite 2008.

Die Problematik bei Verlusten ist bekanntlich folgendermassen: Wenn ein Anleger 50% verliert, muss er 100% gewinnen, um sein ursprüngliches Kapital wieder zu erreichen.



Wenn ein Anleger 50% verliert, muss er 100% gewinnen, um sein ursprüngliches Kapital wieder zu erreichen.

Ein guter Vermögensverwalter sollte jedoch aus unserer Sicht in der Lage sein, eine Rendite von 4–5% p.a. über einen Zeitraum von 4–6 Jahren zu erzielen (je nach Anlagewährung und Zinsniveau). Dies ist alleine schon deswegen erforderlich, um sein Vermögen real nach Inflation und Steuern zu erhalten (siehe Grafik).

Welche Dienstleistungen bieten Sie neben der klassischen Vermögensverwaltung noch an?

Unsere Beratung umfasst selbstverständlich nicht nur die Vermögensverwaltung, sondern auch die Bereiche Immobilienfinanzierung, Vorsorge, Ruhestandsplanung, Analyse von Depotstrukturen und teilweise Dienstleistungen des Family-Offices.

Welche Dienstleistungen des Family-Offices?

Wir bieten einzelne Dienstleistungen des Family-Offices an, wie zum Beispiel die Vermögenskonsolidierung, die Risiko- und Kos-



Manuel Bolkart, Relationship Manager

tenanalyse, sowie Auswahl und Kostenverhandlungen mit Vermögensverwalter und Banken. In allen anderen Bereiche arbeiten wir mit klassischen Family-Office Anbietern oder Anwälten zusammen, da wir der Meinung sind, dass man in dem Bereich bleiben sollte, wo die eigenen Stärken liegen. Bei den Punkten Immobilienfinanzierung, Vorsorge und Ruhestandsplanung arbeiten wir, je nach Komplexität der Aufgabe, ebenfalls mit externen Partnern zusammen.

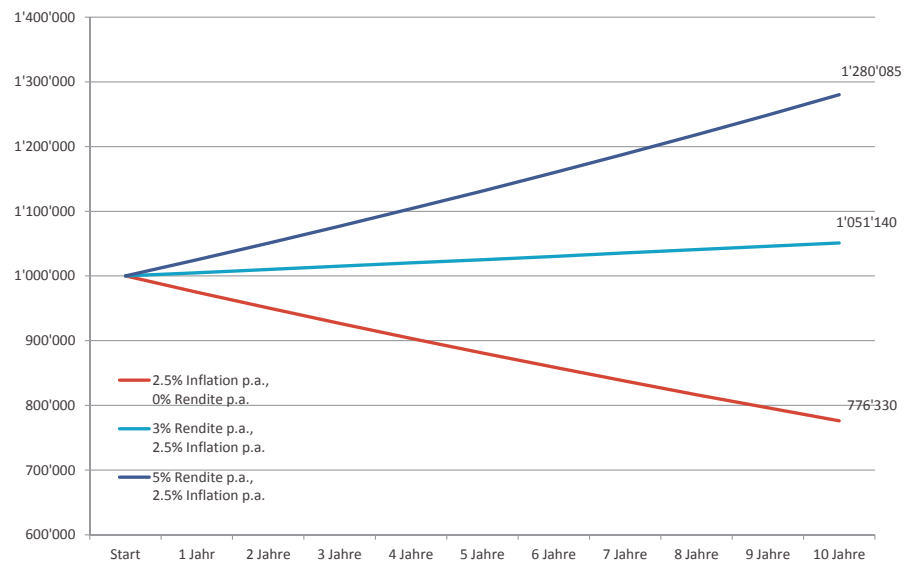
Welche Vorteile sehen Sie für die Dienstleistung Family-Offices?

Viele Unternehmer möchten sich nicht mehr mit dem Thema Finanzanlagen auseinandersetzen, da sie genug Arbeit und Stress in ihrem eigenen Unternehmen haben. Hier erhalten wir dann das Mandat, mit Ihren Banken die Gespräche über die Anlagen zu führen, Abrechnungen zu kontrollieren, oder auch die Kosten zu überwachen. Gerade die Kostenüberwachung wird immer schwieriger, da dies aufgrund vieler versteckter Kosten für den Kunden fast unmöglich ist. Hier haben wir die Möglichkeit einzelne Dienstleistungen auch schon für Vermögen anzubieten, welche für das klassische Family-Office noch zu klein sind. So können wir oftmals die Kosten optimieren, ohne dass es für unsere Kunden durch unser Mandat zu Mehrkosten kommt.

Wie regeln Sie die Kostenstruktur und die Betreuung bei Ihren Kunden?

Der wichtigste Punkt in unserem Unternehmen ist die Beziehung zu unseren Kunden. Denn unserer Meinung nach ist nur durch eine gute, persönliche Beziehung zum Kunden eine individuelle Beratung nach seinen Bedürfnissen möglich. Der Vorteil eines unabhängigen Vermögensverwalters besteht in diesem Bereich gewiss dadurch, dass das unternehmerische Denken sehr viel ausge-

Kaufkraft nach 10 Jahren bei einer Inflation von 2.5% pro Jahr nominal



Ergebnisse können je nach Berechnungsart leicht variieren

prägter ist als bei grossen Häusern. Die gesamte Beziehung zu unseren Kunden ist auf eine langfristige Partnerschaft ausgerichtet und nicht auf kurzfristiger Gewinnmaximierung. Dies kommt auch dadurch zustande, dass bei uns der Kunde mit dem Berater über Jahre zusammenarbeitet und es nicht, wie bei den Banken häufig zu beobachten, einen ständigen Beraterwechsel gibt.

Bezüglich der Kostenstruktur haben wir ein ganz klares und transparentes Vergütungsmodell für Privatkunden, bei welchem ausgeschlossen wird, dass wir Retrozessionen (Rückvergütungen) von Produkten erhalten. Dadurch ist aus unserer Sicht gewährleistet, dass wir lediglich die Produkte für unsere Kunden kaufen, welche die Besten am Markt sind.

Die MC Vermögensmanagement GmbH betreut vermögende Privatkunden, gut situierte Familien und institutionelle Anleger.

Ziel der MC Vermögensmanagement GmbH (MCVM) ist eine unabhängige, frei von Interessenkonflikten stehende Beratung für ihre Kunden, inklusive einem strikten Risikomanagement. Die erfahrenen Berater und etablierten Kontakte zu verschiedenen Banken, Fondsmanagern, Researchabteilungen und Vermögensverwaltern in Frankfurt, Luxemburg, München, New York, Sydney und Zürich bilden die Grundlage für die professionelle Vermögensverwaltung nach Vorgaben ihrer Klienten.

2010 zeichnet das renommierte Schweizer Wirtschaftsmagazin BILANZ die MC Vermögensmanagement GmbH als einen der besten unabhängigen Vermögensverwalter aus (Heft 18/2010). Die BILANZ hat erstmals in Zusammenarbeit mit dem Institut für Schweizer Bankwesen der Universität Zürich ausgewählte, unabhängige Vermögensverwalter in der Schweiz getestet. Der Vergleich resultierte in der Prämierung von 30 Vermögensverwaltern, die laut BILANZ «ihr Geschäft beherrschen und mit ihrem Wissen aus der Masse der Vermögensverwalter herausstechen».



MC Vermögensmanagement GmbH,
8008 Zürich

Ihre Ansprechpartner:

Marc Cujai, Geschäftsführer
Telefon 044 381 20 10
E-Mail marc.cujai@mcvm.ch

Manuel Bolkart, Relationship Manager
Telefon 044 381 20 11
E-Mail manuel.bolkart@mcvm.ch



INSURANCE BROKING CONSULTING

GIANELLA JENNI & PARTNER

Wir versichern alles, auch Ihr Liebstes

Coverholder at **LLOYD'S**

Wir verwalten gerne Ihr bestehendes
Versicherungsportfeuille für Sie kostenneutral.



IBC Insurance Broking Consulting
GIANELLA JENNI & PARTNER | ZÜRICH

Limmatquai 94, 8001 Zürich - Tel. +41 (0) 44 735 31 34 - Fax +41 (0) 44 735 31 41 - www.ibc-broker.com

Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht, kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftlicher VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten



oder auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein, ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download
Benedict Edu App



www.facebook.com/benedict.zh

Bénédict

Bénédict-Schule Zürich

Militärstrasse 106
8004 Zürich
Telefon 044 242 12 60

www.benedict.ch

Freddy Burger: Die Kraft im Hintergrund

Text und Interview: Maximilian Marti

Früher nannte man sie graue Eminenz, heute sind sie als Macher bekannt: visionäre Menschen, welche Ideen umsetzen, Kräfte in Bewegung bringen, die Maschinerie in Gang setzen, am Laufen halten und Weichen stellen. Einige dieser Persönlichkeiten streben nach Berühmtheit, andere stellen ihren Namen in den Hintergrund.

Einen davon kennen die meisten von uns, die ihre Umgebung aufmerksam verfolgen. Dem Publikum ist er seit über 40 Jahren ein Begriff als erfolgreicher Agent, Manager und Promoter in der Show- Unterhaltungs- und Künstlerszene. Er erkannte die Talente, die Qualität und das Potential von Grössen wie Udo Jürgens, Pepe Lienhard, Massimo Rocchi, aber auch Rolf Knie, Katja Ebstein, Walter Roderer und vielen anderen, mit deren Karrieren und Erfolgen seine Arbeit und sein Leben, vor allem aber sein bedingungsloses Engagement verknüpft sind. Einigen hat er den Weg nach oben geebnet und sie als kluger Berater auf dem Weg zum internationalen Erfolg begleitet. Er weiss instinktiv was es braucht um eine Show in jeder Grösse optimal zu präsentieren, welche Kulisse dazu benötigt wird und wie man den Publikumsgeschmack trifft. Gute Beispiele sind populäre Musicals wie das aktuell im Theater 11 zu sehende «Ich war noch niemals in New York», We Will Rock You, Mamma Mia, West Side Story, auch Bühnen-Spektakel wie Stomp und die Blue Men Group oder Tanz-Revues von Ballett bis Modern Dance sind in seinem Repertoire. Mit dem Management des Musical Theaters in Basel und des Theater 11 in Zürich steht er als zentrale Kraft hinter der Bühne.

Als Gastronom ist sein Name mit dem über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Mascotte ebenso verbunden wie mit aktuellen ersten Adressen wie Adagio Zürich, dem Theater 11, Sonnenberg, Schiffflände in Maur und brandaktuell dem vergangenen Samstag gemeinsam mit der Mascotte-Crew eröffneten Seerestaurant Quai 61 sowie einem zweiten neuen Wurf, der Lancierung eines Konzepts im Seefeld. «Il Tavolino» ist ein Treffpunkt für gutes Essen, entspannte Treffen und Geselligkeit, integriert in seinem Restaurant trattoria & soul.



Freddy Burger

«Ein absolutes Bedürfnis in einer Zeit, wo vieles im Alltag auf Eile, Tempo und Hektik ausgerichtet ist», erklärte er in einem Interview.

Die Geschäftswelt kennt ihn als fairen, zuverlässigen Handelspartner, als profilierten Fachmann in Image-, Werbe- und Kommunikationsbelangen und als erfolgreichen Regisseur wenn es um Events, Auftritte, Branding, Kampagnen, traditionelle und elektronische Werbetoools geht.

Seine zahllosen Mitarbeitenden sehen in ihm einen umsichtigen Arbeitgeber mit feinem Gespür für Eignung, Einsatz- und Leistungswillen. «Wir fühlen uns gefordert, was auch richtig ist, aber dafür auch geborgen in einem Arbeitsumfeld mit Bestand und Möglichkeiten. Unser Boss weiss, wo unsere Kapazitäten sind und wo unsere Grenzen und behandelt beides mit demselben Respekt, den wir ihm auch entgegenbringen. Das Ergebnis ist ein entspanntes, leistungsorientiertes Umfeld, auf das von beiden Seiten Verlass ist» wurde ich in einem seiner Offices informiert.

Aus all diesen Beziehungen wurden viele Freundschaften geboren, die über Jahrzehnte Beständigkeit behielten und zu Seilschaften wurden, welche jedem Test standhalten. Weil ich das Rezept kennen lernen wollte, sitze ich nun im Büro von Freddy

Burger, umgeben von Bildern von ihm mit Weltstars, Plakaten, Pokalen und Erinnerungsstücken aus einem Leben, für welches andere 200 Jahre brauchen würden. Ich wollte wissen

Freddy Burger, was ist das Geheimnis Ihres Erfolgs?

Es ist kein Geheimnis, sondern ganz einfach das Wort Ja, das mich durchs Leben begleitet. Ja zu Ideen, zu Chancen, zu Möglichkeiten, zum unmöglich machbar scheinenden. Erst prüfen, die Tangenten beurteilen, dann ja sagen und konsequent handeln ist meine Devise. Und vor allem ja zu den Menschen, mit denen ich zu tun habe. Egal, ob man sie zum Mitziehen animieren, zum Mitdenken auffordern, als Kunden gewinnen oder als potentieller Partner überzeugen will, es geht immer zuerst um den Menschen. Mein Credo war immer, mein Unternehmen zu führen wie eine Familie. Das heisst zuhören, zu motivieren und Menschen den nötigen Freiraum zur Kreativität zuzugestehen. So entsteht ein Ja, das Energien erzeugt, Ressourcen erschliesst und Mitarbeiter bewegt, über 37 Jahre im Betrieb zu arbeiten.

Was war bis jetzt Ihre grösste Enttäuschung?

Dass ich es nicht schaffte, Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin in die

Schweiz zu bringen. Das war zu der Zeit, als die drei als Ratpack im Showbiz Geschichte schrieben. Sie wären dazu bereit gewesen, aber ich konnte unsere Obrigkeit nicht dazu bewegen, mich von der Billettsteuer zu befreien. Das wäre 10% des Umsatzes gewesen. Weil ich keine Sponsoren hatte wurde nicht daraus, aber Sammy kam später Solo in die Schweiz.

Und Ihr schönster Moment?

Als ich als Sechzigjähriger an der Strasse, an der ich als Bub aufgewachsen bin, nach zehn Jahren hartem Kampf das Theater 11 eröffnen durfte. Es war ein langer Weg, aber ich wusste, dass dieses Theater für den Kulturplatz Zürich und Schweiz nachhaltige Bedeutung erlangen würde und so ist es. Wenn ich zurückdenke, wie ich an Stadtratsitzungen, bei Gemeinderäten, dem Lotteriefonds und überall Gelder erschnorren musste damit wir das Theater realisieren konnten... Für mein Engagement habe ich sowohl den Zürcher Hotelierpreis sowie die Ehrenmedaille der Stadt Zürich erhalten – zwei Preise, auf die ich besonders stolz bin.

Was wünschen Sie sich?

Dass endlich wieder eine positive Stimmung herrscht in unserem wunderbaren Land, dass die Leute lernen, in ihrem Umfeld Eigeninitiative zu zeigen mit dem Ziel, sich selbst zu helfen. Dass Eltern ihren Kindern wieder vorleben, wie man für sich selber sorgt, wie man einen Weg sucht und Verantwortung trägt. Wie man Ja sagt zu Chancen und anpackt.

Wir verabschieden uns und ich stelle mir vor, welche positive Stimmung die Presse erzeugen würde, wenn sie sich von Freddy Burger beraten liesse.

www.fbmgroupp.ch

FBM FREDDY BURGER
MANAGEMENT



Theater 11 Zürich



Freddy Burger und Udo Jürgens

Radiologie und Bilddiagnostik Dietikon AG, Mensch im Bild

Radiologie und Bilddiagnostik
AG Dietikon, Mensch im Bild,
Dr. med. Eva Brischnik
Der Name ist Programm –
der Mensch – Patient und
zuweisender Arzt stehen im
Zentrum der Dienstleistungen.

Im Wissen, dass die grossen technischen Geräte Menschen Angst machen können, hat MENSCH IM BILD ein Wartezimmer gestaltet, in dem sie sich wohl fühlen. Ein langer Tisch aus altem Holz ist eigens in Italien für das Institut gestaltet worden. Warmer Parkettboden und bunte Türen laden zum Verweilen ein. Länger wartende Patienten lesen sich durch verschiedenste Zeitschriften (z. B. Geo, Bild der Wissenschaft oder freuen sich mit Mountainbike auf die nächste Tour). Mit einem feinen Kaffee wird die Zeit verkürzt. Fast fühlen sie sich in einem Italienischen Restaurant. Frau Annalisa Siegenthaler, Sekretariat und die MTRA's Frau Barbara Bolliger und Frau Vanessa Malara, alle mit langjähriger Berufserfahrung sorgen sich engagiert um Patienten und setzen alles daran, die Wünsche von Patienten und zuweisenden Ärzten zu erfüllen. Termine sind, wenn möglich immer am gleichen Tag oder nach Wunsch erhältlich.

Die Auswertung der Bilddaten erfolgt durch Frau Dr. Eva Brischnik, welche über mehr als 10 Jahre Erfahrung als leitende Ärztin Stv. im Kantonsspital Baden und als Leitende Ärztin im Spital Limmattal verfügt. Nebst dem Facharzt Radiologie FMH besitzt sie den Facharzt Allgemeine Medizin FMH mit über 10-jähriger klinischer Erfahrung (siehe Curriculum vitae). Ein grosses Anliegen ist ihr die ganzheitliche Betreuung des Menschen. Bei Platzangst im MRI unterstützt sie Patienten mit Hypnose, womit häufig ein Beruhigungsmittel unnötig wird. Das Selbstvertrauen der Person wird so gestärkt, da sie selbst die (Platz-) Angst überwunden hat. Zur raschen Weiterbetreuung durch den Hausarzt, ist eine zeitnahe Befundübermittlung am gleichen Tag selbstverständlich. Zweitmeinungen bei komplexeren Fällen sind durch ein Netzwerk von Radiologen gewährleistet. Bei Mammographien erfolgt standardmässig eine Zweitlesung.

Der Mensch im Mittelpunkt heisst, dass MENSCH IM BILD über die strahlungsärmsten, modernsten Geräte, wie sie heute erhältlich sind, verfügt. Der 16-Zeiler Computertomograph ist mit ASIR (adaptive statistical iterative reconstruction) ausgerüstet, womit die Strahlendosis deutlich gesenkt wird. Es ist das erste Gerät, welches von GE (General Electric) so in der Schweiz installiert wurde. Der 1,5 Tesla Magnetresonanztomograph der neuesten Generation



Dr. Eva Brischnik

ist das zweite Grossgerät. Konventionelles Röntgen und Mammographie sind voll-digitale Geräte und arbeiten so mit den niedrigsten Strahlendosen, die heute möglich sind. Ein C-Bogen für durchleuchtungskontrollierte Untersuchungen und Therapien und ein highend Ultraschallgerät vervollständigt die diagnostischen Möglichkeiten. Angeboten werden alle gängigen diagnostischen Untersuchungen der Radiologie und radiologische gesteuerte Schmerztherapien.

Mensch im Bild ist per ÖV und per Auto ausgezeichnet erreichbar. Sie finden uns in Dietikon an der Zürcherstrasse 63, mit dem Eingang direkt an der Hauptstrasse in 250 m Gehdistanz zum Bahnhof Dietikon. Bushaltestelle 303, 311 und 314 liegt in 30 m Gehdistanz. Mit dem Auto parkieren sie in 20 m Gehdistanz auf Parkplätzen (beim Migrolino), können aber auch, wenn notwendig, direkt vor den Eingang vorfahren. Ein grosses Parkhaus befindet unter dem Institut (Parkhaus Trio/Aldi).

Öffnungszeiten von 08.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Weitere Informationen finden sie unter www.menschimbild.ch





Team: v.l.n.r.: Annaliesa Siegenthaler, Barbara Bolliger, Eva Brischnik, Marco Selva (Lebens- und Geschäftspartner), Vanessa Malara



RADIOLOGIE UND BILDDIAGNOSTIK DIETIKON AG
 Dr. med. Eva Brischnik | FMH Radiologie | FMH Allgemeine Medizin

Radiologie und Bilddiagnostik Dietikon AG,
 Mensch im Bild

Zürcherstr. 63, 8953 Dietikon

Telefon 044 748 90 00
 Telefax 044 748 90 01
 E-Mail info@menschimbild.ch

www.menschimbild.ch



Curriculum Vitae Dr. med. Eva Brischnik

07.10–09.12

Leitende Ärztin Stv. Radiologie,
 Kantonsspital Baden

01.06–06.10

Leitende Ärztin Radiologie,
 Spital Limmattal

07.03–12.05

Oberärztin Radiologie,
 Spital Limmattal

03.99–06.03

Radiologie, Kantonsspital Aarau

08.98–02.99

Rheumatologie, Reha-Klinik Zurzach

04.98–07.98

Radiologie, Spital Limmattal

07.97–03.98

Gynäkologie, Spital Limmattal

04.97–06.97

Radiologie, Spital Limmattal

10.96–03.97

Innere Medizin, Stadtspital Triemli

10.94–03.96

Innere Medizin, Kantonsspital Aarau

05.92–09.94

Chirurgie, Kantonsspital Aarau

07.91–04.92

Anästhesie, Unispital Zürich

04.90–03.91

Chirurgie, Spital Limmattal

11.89

Staatsexamen Humanmedizin,
 Universität Zürich

10.83–11.89

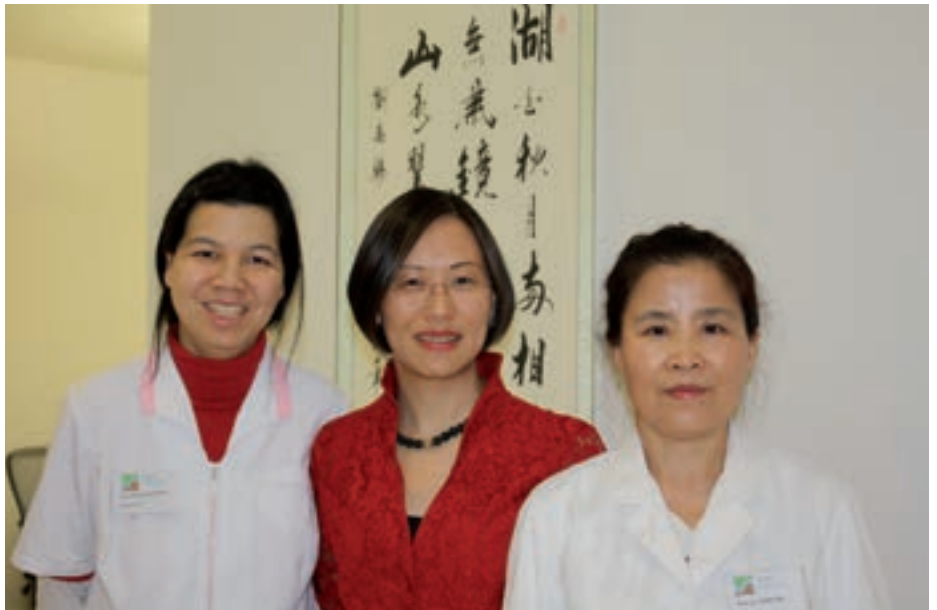
Studium der Humanmedizin,
 Universität Zürich

Sprachen

Deutsch, Muttersprache
 Englisch, Französisch, Italienisch,
 Spanisch

Traditionell und modern zugleich: Die Chinesische Medizin

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) wird anerkannt und immer beliebter. Sie unterstützt und stärkt das Immunsystem und damit die Abwehrkräfte. Sie löst Stauungen und lässt die Energie wieder fließen. Von der TCM profitieren alle: alte Menschen genauso wie junge, Frauen wie Männer, egal ob sie unter Heuschnupfen leiden oder von Krebs geplagt werden.



Das kompetente TCM-Team (von links): Dolmetscherin Frau TingTing Rothfuchs und Geschäftsführerin Dingqin Frank-Hu, Prof. Dr. Yishen Sui

Das führende Zentrum für chinesische Medizin in Dietikon

Die Räume der Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM Limmattal) an der Zürcherstr. 48 sind hell gestaltet und schlicht möbliert. Nichts lenkt ab vom Wesentlichen: der Heilung. Im Mittelpunkt stehen die Patientinnen und Patienten. Und die Ärztin, Prof. Dr. Yishen Sui kann auf einen 30-jährigen Erfahrungsschatz verweisen, nach dem Studium der Traditionellen Chinesischen Medizin mit Schwerpunkt Akupunktur und Kräutertherapie arbeitete sie als Professor und Chefärztin im TianDong Spital in Liaoning China. Damit keine Missverständnisse entstehen, ist immer eine erfahrene Dolmetscherin anwesend.

Die Prävention von Tumoren

Aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin bildet sich ein Tumor aufgrund eines Mangels an positivem Energie-Fluss, dem Qi. Dauernder Stress, depressive Verstimmung und nachlassende Funktionen sind die Gründe dafür, dass sich in Speicher- und Hohlorganen Schleim ansammelt und sich so leichter pathogene Stoffe bilden können. Durch Akupunktur, Tui Na Massage sollte der Körper den «Ying und Yang» wieder in Balance stellen und dem Körper dadurch bessere Abwehrkraft verleihen und vor Tumoren schützen.

Die Behandlungen mit Akupunktur, Heilkräutertherapie eignen sich bestens zur Bekämpfung eines bösartigen Tumors.

Bei einer Mehrheit der Patienten, die sich gerade einer Chemotherapie oder Bestrahlung unterziehen müssen, kann die chinesische Medizin einerseits die Wirkung der schulmedizinischen Methode unterstützen, andererseits deren Nebenwirkungen dämpfen. Vor allem aber die Abwehrkräfte und das Immunsystem stärken. Sie wirkt aber auch mental, nimmt Ängste und Befürchtungen, lässt besser schlafen und weckt die positiven Lebensgeister. Wenn die Tumore schon entstanden sind, sollte man sie operativ entfernen. Nach einer Operation zeigt die TCM erfreuliche Resultate. Sie hemmt das mögliche erneute Wachstum eines Tumors und unterstützt sämtliche nachoperativen Therapien.

Vertrauensvoll in guten Händen

Wer sich vor Ort über die unterschiedlichen Behandlungsmethoden und die verschiedenen Therapieangebote informieren möchte, der bekommt unter der Leitung von Geschäftsführerin Dingqin Frank-Hu ausführliche Informationen. Das Team von TCM Limmattal freut sich jederzeit auf Ihren Besuch oder Anruf.

Nicht zu vergessen: Die Heuschnupfen-saison ist im Anzug. Die kleinen Nadeln zeigen grosse Wirkung: auch bei Allergikern.



TCM Limmattal
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Haus Turicum
Zürcherstr. 48
8953 Dietikon

Telefon 044 740 08 08
E-Mail praxis@tcm-limmattal.ch



*easy parking,
cool shopping!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GESCHÄFTE:

- ALDI Suisse
- Charles Vögele
- Kiosk Shop
- Conforama
- Coolfish
- Vögele Shoes
- Rappenspalter
- Restaurant Passaggio

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag, 09.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr

Neu im «Limmattal»

Schlafunterlagen mit Luft ermöglichen vielen Menschen wieder schmerzfreies, erholsames Schlafen. Dies zählt, denn gute Schlafqualität heisst auch gute Lebensqualität. Neu in Dietikon-Fahrweid.

Schlafen auf Luft

Guter Schlaf heisst Lebensqualität – und wird in Dietikon-Fahrweid produziert



AIRLUX®-Luftschlafsystem mit isolierender Auflage ①, Schaumstoffrahmen ②, weichem Pumpenkörper ③, Druckregler ④ und Luft-Reservoir ⑤.

Ein ganzes Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf – Grund genug, ein Schlafsystem zu wählen, das unseren individuellen Bedürfnissen am besten gerecht wird. Zwei Faktoren sind dabei entscheidend: das Klima eines Bettsystems und die Ergonomie. Wärme- und Feuchtigkeitshaushalt eines Bettsystems lassen sich über dessen Material und die Kontakttextilien steuern. Hochwertige Schlafsysteme setzen dabei vermehrt auf Seide- und Kapokfasern, die sich sehr gut mit Baumwolle, Schurwolle und synthetischen Fasern kombinieren lassen. Eine gute ergonomische Schlafunterlage muss exponierte Körperpartien wie Schulter oder Hüfte so entlasten können, dass kein Druck ausgeübt wird. Der Körper muss immer in seiner na-

türlichen Form stabilisiert und der Druck gleichmässig auf die ganze Aufliegefläche verteilt werden, welche Schlafposition wir auch immer einnehmen. Optimieren wir die Schlafqualität, optimieren wir auch die Lebensqualität!

Nur zwei Medien können aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften eine gleichmässige Druckverteilung ermöglichen: Wasser und Luft. Bei weniger dynamischen Materialien wie Schaumstoff und Metallfedern müssen Kompromisse eingegangen werden. Luftschlafsysteme benötigen im Gegensatz zu Wasserbetten keine Heizung und sind in der Handhabung wesentlich angenehmer. Zudem leitet Luft keine Bewegungsenergie weiter und lässt den Partner deshalb nicht jede Bewegung mitspüren. AIRLUX® ist das einzige Luft-

schlafsystem mit integriertem Druckausgleich ohne Motor und Strom.

AIRLUX® Luftschlafsysteme können individuell eingestellt werden, um eine optimale Anpassung an den Körper zu erreichen. So entstehen weniger schmerzhafte Druckflächen. Durch die Unterstützung können sich die Rückenmuskeln entspannen, die Bandscheiben werden entlastet. Speziell bei orthopädischen Krankheiten wie degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen und Hüftarthrosen werden damit Schlafdauer und -qualität verbessert.

Dass auch renommierte Reha Kliniken auf AIRLUX® Luftschlafsysteme setzen, zeigt: Ein gesunder Schlaf ist eine tragende Säule in der Rehabilitation.

AIRLUX® gewährt Ihnen beim Kauf eine Erfolgsgarantie: Sie gewinnen mit dem neuen Bett Lebensqualität – oder Sie erhalten Ihr Geld zurück.

Besuchen Sie unseren Show-Room!

Bezugsquellen

AIRLUX Land of Sleeping

8951 Fahrweid, Brunastrasse 185,
Tel. 043 5000 200

Weitere Infos auf www.airlux.ch

Willkommen bei AIRLUX, dem anpassungsfähigsten Schlafsystem der Welt

AIRLUX International AG produziert und vertreibt hochwertige und innovative Schlafsysteme. Das patentierte AIRLUX Luftschlafsystem deckt wie keine andere Matratze das individuelle Bedürfnis nach gutem und erholsamem Schlaf ab. Seit über 15 Jahren bestehen AIRLUX Produkte durch ihr einzigartiges Schlafgefühl bereits Tausende von begeisterten Kunden.

Seit 1994 präsent

- 1994** Erster Platz an der Schweizer Erfindermesse in Genf. Das geniale Luftbett mit automatischer Drucksteuerung ohne Strom und Motor präsentiert sich als Weltneuheit.
- 1995** Gründung der Firma AIRLUX AG mit Produktionsstandort Klingnau (AG).
- 2002** Ausweitung des Produkteprogrammes und Beginn der modularen Systembautechnik.
- 2006** Kapazitätsausbau. Umzug an den Produktionsstandort Bülach (ZH).
- 2011** Management-Bay-out durch Roman Würmli und Peter Gutknecht und Übergang in die AIRLUX International AG.
- 2011** Weiterer Kapazitätsausbau. Umzug an den Produktionsstandort Dietikon-Fahrweid (ZH).
- 2012** Neues Corporate Design und Logoanpassung.
- 2013** Alleinige Geschäftsübernahme durch Peter Gutknecht.

Airlux is Swissmade

Nahezu 100 % der Produktion und der Wertschöpfung entsteht in der Schweiz. Ausgewählte Schweizer Lieferanten liefern höchste Materialqualität nach strengen ökologischen Vorgaben. Der Zusammenbau, die Qualitätssicherung und eine perfekte Logistik erfolgt am Standort Dietikon-Fahrweid (ZH).



Die AIRLUX International AG ist nicht nur ein Unternehmen, sondern auch eine Philosophie.

Mission

AIRLUX setzt sich für die Förderung der Gesundheit und das Wohlbefinden der Benutzer von AIRLUX-Schlafsystemen ein. Ob für den Einsatz zuhause, in der Hotellerie oder im Gesundheitswesen – AIRLUX bietet für jeden Einsatzbereich die optimale Lösung.

AIRLUX betrachtet die Unternehmung und die Mitarbeiter als eine Gemeinschaft zur Verwirklichung der Unternehmensziele. Oberstes Ziel ist die Kundenzufriedenheit. Unsere Mitarbeiter kennen die Bedürfnisse ihrer Kunden, beraten kompetent und mit Leidenschaft.



Hotel Glärnischhof in Zürich

Für das Hotel Glärnischhof durfte die Firma AIRLUX 120 Luftbetten ausliefern. Eine Lieferung, die selbst für den Matratzenhersteller nicht alltäglich ist. «Dieses neue Schlafgefühl wird unsere Hotelgäste begeistern», freut sich Christian Schübert, Direktor des Hotels Glärnischhof.

AIRLUX investiert bewusst in die Forschung und Entwicklung von gesunden Schlafsystemen. Damit Sie einen einzigartigen und gesunden Schlafkomfort geniessen können. Ein Leben lang. Im Sinne einer gesunden Weiterentwicklung des Unternehmens anerkennt AIRLUX, dass eine dauernde Verbesserung und Innovation der Produkte und Dienstleistungen erforderlich sind.

Für die dazu notwendige, kontinuierliche Modernisierung aller Unternehmensbereiche wird ein grosser Teil des erarbeiteten Gewinns verwendet. Die Gewinnerreichung wird durch das fortwährende Streben nach einer langfristigen Produktivitätssteigerung in allen Bereichen und durch das kostenbewusste Handeln aller Beteiligten gesichert.

Die Mitarbeiter werden durch gezielte Aus- und Weiterbildung gefördert. Das Kader führt – beruflich wie menschlich – durch Beispiel. In allen Beziehungen wird Fairness gepflegt, um die Vertrauensbasis zu erhalten und weiter zu verstärken.

AIRLUX setzt ausschliesslich natürliche und naturbelassene Materialien ein. Seit der Entstehung des Unternehmens ist es unsere Philosophie, beim Einkauf der Rohstoffe auf Umwelt und Nachhaltigkeit zu achten. Durchgeführte Schadstoffanalysen beweisen, dass unsere Produkte deutlich unter den festgelegten ökologischen Normen liegen.



Airlux International AG

Brunastrasse 185
8951 Fahrweid

Telefon 043 5000 200

www.airlux.ch



Willkommen im Frischeparadies

Aligro in Kürze:

- Schweizer Familienunternehmen
- Gründung 1923
- Cash & Carry offen für jedermann
- Mehr als 20 000 Artikel auf 7000 m²
- Vielfältige Fisch- und Fleischabteilung
- Gratis Kundenkarte
- In Schlieren vis-à-vis des Gaswerkes
- Grosszügige Parkmöglichkeiten
- Wöchentlich über 1'000 Aktionen



Im vergangenen Herbst eröffnet der Westschweizer Grosshändler Aligro seinen fünften Markt und wagt sich dabei erstmals in die Deutschschweiz vor.

Das Schweizer Familienunternehmen, das heute in der dritten Generation von Dominique und Etienne Demaurex geführt wird, zählt rund 600 Mitarbeiter. Das Sortiment auf mehr als 7000 Quadratmetern umfasst rund 20 000 Artikel in den Bereichen Metzgerei, Fisch, Obst und Gemüse, Milchprodukte, Bäckerei, Getränke, Tiefkühl, Food und Non-Food-Produkte.

Bei Aligro gibt es einen grossen Unterschied im Vergleich zu den in der Deutschschweiz bekannten Cash & Carry-Märkten wie Top CC von Spar, CC Angehrn von Migros oder Prodega/Growa von Coop: Aligro lässt nicht nur Kunden professioneller Betriebe wie Restaurants, Detailhändler oder Kantinen bei sich einkaufen, sondern auch Privatpersonen. Vor allem im Frischbereich, mit einer grossen Auswahl an Gemüse, Fleisch und Fisch, ist das Angebot äusserst konkurrenzfähig und günstig. Die Frischprodukte sind markant billiger als bei Migros und Coop. Allerdings gibt es das Fleisch erst ab 500 Gramm. Das Filet muss selber geschnitten werden. Professionelle Kunden erhalten einen zusätzlichen Rabatt und VIP Service.

In der Westschweiz ist Aligro mit seinem dualen Konzept erfolgreich. Rund 30% des Umsatzes wird mit privaten Kunden erzielt. Aligro wird deshalb nicht nur mit den klassischen Cash & Carry-Märkten verglichen, sondern auch mit dem amerikanischen Riesen Sam's Club und dem französischen Händler Carrefour.

Ein Besuch im Frischeparadies an der Bernerstrasse 335 in Schlieren lohnt sich auf jeden Fall.

Mehr Infos auf www.aligro.ch

ALIGRO

Absolut sehenswert

Mit uns gehen Sie nicht in die Luft ...

Wir «Profis» führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten bei Um-, Neubauten und Renovationen einwandfrei und termingemäss aus.

Innere, äussere Malerarbeiten wie Riss- und Betonsanierungen, Lasur-, Holzschutzarbeiten, Einbruch-, Brand- und Wasserschäden sind für uns keine Fremdwörter. Dekorative Techniken und Antigrafittschutz sowie die Beratung bei allen anstrichtechnischen Fragen gehören zu unseren Spezialitäten.

Wir sind Ihr Partner von A bis Z. Wir übernehmen für Sie die Planung und Ablauforganisation ihrer Renovationsarbeiten in Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern. Unsere Flexibilität bietet viele Vorteile. Wir sind in der Lage, kurzfristig, effizient und in hoher Qualität ihre Malerarbeiten auszuführen.

Umweltschutz

Die fach- und umweltgerechte Entsorgung ist uns ein Anliegen. Deshalb haben wir in diesem Bereich alle notwendigen Vorkehrungen bereits vor der Inkraftsetzung des Obligatoriums des Kantons Zürich getroffen. Unser Betrieb ist im Besitz einer Spaltanlage und benützt ausserdem die Sondermüllstellen des Berufsverbandes.

Ausbildung

Wir legen grossen Wert auf die Lehrlingsausbildung. Zwei bis drei Lehrlinge sind in unserem Betrieb immer anzutreffen. Auf diese Weise möchten wir einen Beitrag an den Berufsnachwuchs und das Malerhandwerk für die Zukunft leisten.

Unser Fachpersonal setzt sich aus 22–25 gelernten Malern und Malerinnen sowie Lehrlingen zusammen. Als einer unter wenigen der Region ist der Geschäftsinhaber, Silvio Höhn, im Besitz des eidg. Polier und Meisterdiploms.



Credo

- Qualität
- termingerechte Ausführung
- zufriedene Kunden
- Wirtschaftlichkeit und Fachkompetenz

Deshalb ...

... können unsere Kunden von uns individuelle Beratung, Fachwissen, Qualitätsarbeit sowie Flexibilität erwarten. Sollten Ihre Bedürfnisse ausserhalb unseres Fachgebietes liegen, können wir Ihnen bestimmt einen entsprechenden kompetenten Betrieb empfehlen.

Wir sind mit Fahrzeugen, Maschinen und modernem Werkzeug bestens gerüstet und führen Ihre Aufträge auch gerne ausserhalb der Region aus.

Wir können hier nur einen kleinen Teil unserer Arbeiten dokumentieren. Nehmen Sie doch unverbindlich Kontakt mit uns auf, damit wir Sie beraten und Ihnen eine Offerte unterbreiten können.

Malergeschäft
Silvio Höhn

Silvio Höhn Malergeschäft

Alter Zürichweg 6
 8952 Schlieren

Telefon 044 730 07 44
 E-Mail info@maler-hoehn.ch

DIETIKER HAUSTECHNIK GmbH

SANITÄR

HEIZUNG

LÜFTUNG

Planung und Ausführung von Haustechnik-Anlagen

Wagistrasse 15 · 8952 Schlieren

Telefon 044 730 95 68 · Fax 044 731 01 21

e-mail: dietikerhaustechnik@bluewin.ch

www.dietiker-haustechnik.ch

Wir sind Ihr kompetenter Partner für alle Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen:

- Beratung, Planung und Ausführung von Haustechnikanlagen
- Sanitär, Heizung, Lüftung
- Sanierungsarbeiten
- Reparaturarbeiten

Grossen Wert legen wir auf Qualität und Zuverlässigkeit, denn Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg.

50 Jahre 911 – Auch das Porsche Zentrum Zürich hat für dieses Jahr einige Überraschungen vorbereitet

2013 feiert Porsche das 50-jährige Jubiläum für die Sportwagenikone 911. Seit seiner Präsentation als Typ 901 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) im September 1963 begeistert er Automobilfreunde auf der ganzen Welt und gilt heute als Urmeter für alle anderen Sportwagen.

Auch das Porsche Zentrum feiert das Jubiläum mit und hat in diesem Jahr einige Überraschungen vorbereitet. Anfang macht die Aufbereitung und Präsentation eines Ur-Modells von 1966, das in diesem Jahr am Standort Schlieren ausgestellt sein wird.

Die Ähnlichkeit zum Vorgängermodell des Typs 356 zeigen sich speziell am Heck und Vorderwagen des 901/911 recht deutlich. Eine niedrige Gürtellinie und grosse Fensterflächen sorgten für mehr Übersichtlichkeit und optische Gefälligkeit. Wichtig bei der Entwicklung des Fahrzeugs war der von Ferry Porsche höchstpersönlich festgelegte Radstand von 2,20 m. Man blieb trotz vieler Gegenstimmen bei der hinter der Hinterachse angeordneten Motorposition – und das bis heute. Hier spielten Überlegungen für einen späteren Einsatz im Motorsport eine gewichtige Rolle. Ferry Porsche sah Frontmotor-Sportwagen auf die lange Sicht als nicht konkurrenzfähig an. Gerne hätte man damals für den Rennsport auf ein Mittelmotor-Konzept umgestellt, blieb aus produktionstechnischen Gründen aber beim bewährten Konzept mit Heckmotor. Mit Er-



folg. Gut zwei Drittel der inzwischen 30 000 Porsche-Rennsiege gehen auf das Konto des 911. Für den Motor standen drei Varianten zur Auswahl. Der Sechszylinder war wegen der Laufruhe gesetzt. Schlussendlich entschied man sich für einen luftgekühlten Boxermotor, da weder ein Reihenmotor noch ein V-Triebwerk für den Einbau im Heck geeignet schienen. Ursprünglich wollte man bereits die ersten Modelle mit Instrumenteneinfassungen und Scheibenwischerblätter in mattschwarz ausliefern, doch die Handelsorganisation wehrte sich heftig dagegen, da Chrom zur damaligen Zeit noch ein Ausdruck von Werthaltigkeit angesehen wurde. Der 901/911 war erheblich weicher gefedert als die 356-C-Typen, was das Ziel der Entwicklung eines komfortablen Reisewagens massgeblich unterstützte. Ende des Jahres 1964 legte Peugeot Einspruch gegen die Typenbezeichnung 901 ein, weil die Kombination mit drei Zahlen mit einer Null in der Mitte patentrechtlich für Peugeot geschützt war. Die Reaktion von Porsche war die Umbenennung des Modells auf den Namen «911». Der Mythos war geboren.

Der vom Porsche Zentrum ausgestellte 911 (Typ 911 2.0) wurde am 9. 9. 1966 zum ersten Mal zugelassen. Angetrieben wird das Schmuckstück von einem luftgekühlten 6-Zylinder-Motor mit 1991 ccm Hubraum und 130 PS. Die Kraftübertragung erfolgt über ein 5-Gang Schaltgetriebe. Der Kaufpreis für das Schweizer Fahrzeug betrug 1966 Fr. 21 950.–. Seit Mitte April kann der 911 am Standort Zürich-Schlieren besichtigt werden.



PORSCHE

Porsche-Zentrum Zürich
AMAG Automobil- und Motoren AG

Bernstrasse 59, 8952 Schlieren
Telefon 044 305 99 99

City Showroom
Dufourstrasse 182/188, 8008 Zürich
Telefon 044 269 59 59

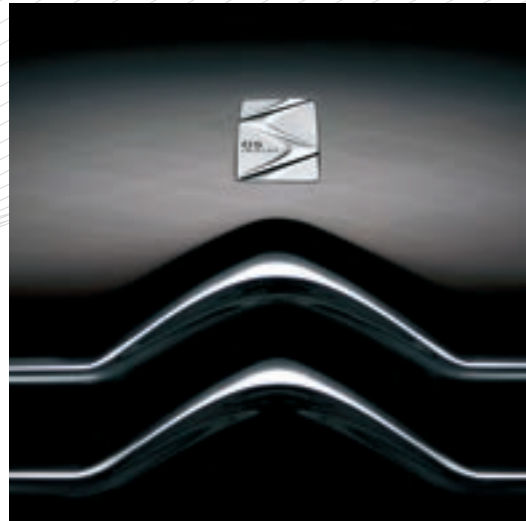
www.porsche-zuerich.ch



IHRE CITROËN SPEZIALISTEN IN SCHLIEREN

DER KUNDE STEHT IM ZENTRUM

NEUWAGEN-VERKAUF
 OCCASIONEN-VERKAUF
 KUNDENDIENST
 WERKSTATT
 SPENGLEREI / MALEREI



ERSATZTEILVERKAUF
 ZUBEHÖR
 ERSATZWAGEN /
 MIETWAGEN
 PNEUSERVICE
 WASCHANLAGE

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



CITROËN

CITROËN
 ZÜRICH

Citroën (Suisse) SA

Zürcherstrasse 104, 8952 Schlieren

Tel. 044 497 33 00, www.citroen-zuerich.ch

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

OPTIFUEL SOLUTIONS VON RENAULT TRUCKS

WENIGER IST MEHR

www.renault-trucks.ch



Renault Trucks SAS mit einem Eigenkapital von 6.500.000.000,- - 954.506.077 RCS Lyon - Fotos und Daten nicht verbindlich - 01/11 - Fotos: © Renault Trucks - © Yann Geoffray



sfb Bildungszentrum für Technologie und Management

sfb Bildungszentrum für Technologie und Management

Praxisorientierung

sfb-Lehrgänge orientieren sich in hohem Masse an den Bedürfnissen der Wirtschaft. Sie erhalten neben der lehrgangsspezifischen Fachkompetenz auch die immer wichtiger werdenden Kompetenzen, welche für Ihre Persönlichkeitsentwicklung von Bedeutung sind. Die Ausbildung an unserer höheren Fachschule garantiert Ihnen eine hohe Praxisorientierung und einen optimalen Lerntransfer.

Positionierung

Die Höheren Fachschulen sind in den Tertiärbereich des schweizerischen Bildungssystems eingebettet. Zum Markenzeichen von Höheren Fachschulen gehört die konsequente Praxisorientierung und damit die Sicherstellung der Aktualität des vermittelten Wissens basierend auf den Bedürfnissen der Wirtschaft.

Lehrpersonen

Unsere Lehrpersonen garantieren den aktuellen Praxisbezug. Sie sind aktiv in leitenden Funktionen in der Wirtschaft tätig. Mit unseren modular aufgebauten Weiterbildungsseminaren in Methodik und Didaktik sind sie für einen zeitgemässen Unterricht bestens qualifiziert.

Entscheidungen absichern – Potentiale ausschöpfen

Sprechen Sie zuerst mit uns, bevor Sie in Ihr wichtigstes Zukunftskapital investieren: Ihre Berufsqualifikation. Wir als Ihre Ausbildungsspezialisten unterstützen Sie mit Informationen und fundierten Entscheidungsgrundlagen, damit Ihre Fortschritte berechenbar werden und Sie der Konkurrenz immer eine Nasenlänge voraus bleiben.

Unsere langjährige Erfahrung versetzt uns in die Lage, Ihnen den richtigen Lehrgang für Ihre persönliche Weiterbildung anzubieten.

Unsere Ausbildungen

- **Prozessfachmann eidg. Fachausweis**
- **dipl. Techniker HF Unternehmensprozesse**
- **dipl. Logistikfachmann**
- **dipl. NDS HF Betriebswirtschaft**
- **dipl. Techniker HF Energie und Umwelt**
(dipl. Techniker HF Systemtechnik Vertiefungsrichtung Umwelttechnik)
- **Automatikfachmann eidg. Fachausweis**
- **dipl. Techniker HF Automation**
- **dipl. Techniker HF Informatik**

Infoveranstaltungen 2013
18.00 bis 20.00 Uhr (bitte anmelden)

Energie und Umwelt

Dietikon

Donnerstag, 23.05.2013
sfb Bildungszentrum, Bernstrasse 392

Prozesse, Logistik, Management, Technik, Informatik

Abtwil

Donnerstag, 16.05.2013
Hotel Säntispark, Wiesenbachstrasse 5

Dietikon

Dienstag, 11.06.2013
sfb Bildungszentrum, Bernstrasse 392

Emmenbrücke

Donnerstag, 02.05.2013 / 13.06.2013
sfb Bildungszentrum, Hochdorferstrasse 14

Lachen

Donnerstag, 06.06.2013
Kaufmännische Berufsschule,
Rosengartenstrasse 12

Olten

Mittwoch, 01.05.2013 / 12.06.2013
Hotel Arte, Riggenbachstrasse 10

Winterthur

Donnerstag, 13.06.2013 / 11.07.2013
msw winterthur, Zeughausstrasse 56

Zollikofen

Donnerstag, 02.05.2013 / 13.06.2013
sfb Bildungszentrum, Industriestrasse 1



sfb so funktioniert bildung

www.sfb.ch

Venenchirurgie – Individuelle Behandlung auf dem neuesten Stand

Am 1. Juni 2013 wird
das Venenzentrum Zürcher
Oberland eröffnet.

Frau Dr. Hilde Berwarth Blum und Frau Dr. Andrea Braun sind erfahrene Phlebologinnen und Chirurginnen, die neben der Diagnostik mittels moderner farbcodierter Duplexsonografie das Gesamtspektrum der operativen und endovenösen Venenchirurgie seit vielen Jahren erfolgreich praktizieren. Ihr Anliegen ist es, nach selbst durchgeführter Diagnostik, die beste individuelle Therapie und Nachsorge für den Patienten zu finden, in einer Hand, an einem Ort und in angenehmem Ambiente. Dies bietet dem Patienten grösstmöglichen Komfort und Zeitersparnis.

Die Varikosis ist eine Krankheit mit einem vielgestaltigen Erscheinungsbild. Anfangs fast immer schmerzfrei und allenfalls kosmetisch durch sichtbare Venen störend, können sich im Laufe der Zeit Schwere- und Stauungsgefühl einstellen und schliesslich Hautveränderungen bis hin zum «offenen Bein» (Ulcus cruris). Die rechtzeitige Behandlung der Krampfader dient somit Komplikationen vorzubeugen.

Bis vor kurzem war der Goldstandard der Behandlung die operative Therapie, stationär und in Narkose. Seit der Einführung der endovenösen Behandlungsmethoden 1998 hat sich das Spektrum deutlich erweitert. Ein Grossteil der Patienten kann ambulant in örtlicher Betäubung ohne nennenswerten Arbeitsausfall und langdauernde Kompressionsbehandlung – auch in den Sommermonaten – behandelt werden.



Dr. med. Hilde Berwarth

Nach meiner Laufbahn als Unfallchirurgin befasste ich mich nun seit mehr als dreizehn Jahren ausschliesslich mit der Diagnostik und Therapie der Venenerkrankungen.

Während zunächst die operativen Behandlungsmethoden im Vordergrund standen, befasste ich mich zunehmend mit den endovenösen nichtoperativen Methoden und führte als eine der ersten die Lasertherapie der Stammvenen durch.

Diese Spezialisierung führte zu einem grossen Schatz an Erfahrung, sowohl in der medizinisch notwendigen Behandlung der Varikosis als auch in der mehr der Aesthetik dienenden Behandlung der Besenreiser. Mein Ziel sind gesunde schöne Beine.



Dr. med. Andrea Braun

Bereits als junge Fachärztin für Chirurgie lag mein Interessengebiet im Bereich der Venen und Arterien. 2003 schloss ich die Ausbildung zur Gefässchirurgin in Deutschland ab, anschliessend erfolgte die Anerkennung zur Phlebologin und schliesslich 2010 zur Lymphologin.

An den Universitätskliniken in London und Singapore konnte ich die Behandlungsmethoden im deutschsprachigen Raum mit der Herangehensweise anderer Regionen vergleichen und mir so entscheidende Kriterien für meine eigene Arbeit entnehmen.

Die modernen endovasculären Behandlungsmethoden wende ich seit 2001 an. Die Vielzahl durchgeführter Eingriffe ermöglicht es, für jeden Patienten individuell die optimale Behandlungsvariante zu empfehlen.

Deshalb wenden wir seit vielen Jahren – neben der klassischen Operation – das VNUS Closure Fast (VENEFIT)-Verfahren, die endovenöse Laserbehandlung sowie das ClariVein-Verfahren (Mikroschaumbehandlung) mit grossem Erfolg an, je nach den Erfordernissen der individuellen Befunde.

Neben der Varikosis haben wir uns auch auf die Behandlung jeglicher Art von Besenreisern, die kosmetisch ein grosses Problem sein können, spezialisiert. Fast immer gelingt es, eine deutliche Verbesserung zu erzielen. Ausserdem gehören die Diagnostik und Therapie des Lipödems und des Lymphödems zu unserem Behandlungsspektrum.



Vorher

Nachher

VENENZENTRUM ZÜRCHER OBERLAND
SPEZIALFELD FÜR VENEN- UND LYMPHOTHERAPIE
DR. MED. HILDE BERWARTH – DR. MED. ANDREA BRAUN

Venenzentrum Zürcher Oberland

Zentralstrasse 21
8623 Wetzikon

Telefon 044 552 30 00
info@venenzentrum-zuercher-oberland.ch

venenzentrum-zuercher-oberland.ch



Sehr geehrte Damen und Herren

Als junge Familie voller Elan und Zuversicht gründeten wir vor über dreissig Jahren in einem umgebauten Stall und einer Maschine die Firma H. Rutz, Mechanische Werkstatt.

Dank unermüdlichem Bestreben, in unserer Branche höchste Massstäbe zu setzen, gelang uns der Aufbau eines erfreulich wachsenden Kundenstamms und damit der stete Ausbau unserer Firma. Diese mutierte 1980 zur heutigen FEMEC AG, spezialisiert in der Fertigung von spanabhebenden Präzisionsteilen in den Bereichen CNC-Drehen, CNC-Fräsen, Tieflochbohren und Schleifen.

Das Wohlergehen unserer Firma und ihrer Mitarbeitenden haben in unserem Leben einen zentralen Stellenwert. Mit Stolz blicken wir zurück auf die Jahre, in denen sich Zuverlässigkeit, Innovatives Denken, der Hang zu Präzision und Perfektionismus als gute Leitplanken erwiesen haben. Diese sind für uns wegweisend, damit die FEMEC AG bleibt, was wir uns vor dreissig Jahren erhofft



haben. Ein gesunder, leistungsstarker Produktions- und Lehrbetrieb und verlässlicher Geschäftspartner.

Mit demselben Elan wie damals gestalten wir zusammen mit unseren Mitarbeitern den Alltag, mit derselben Zuversicht und dem Wissen um unsere Fähigkeit blicken wir in die Zukunft und freuen uns darauf, Ihnen weiterhin, oder wenn Sie uns noch nicht kennen, erstmals unser Know-how und unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

An dieser Stelle möchten wir unserer Kundschaft unseren grossen Dank aussprechen für ihr Vertrauen und unseren Mitarbeitenden für ihren Einsatzwillen und die gute Zusammenarbeit unter dem Motto: FEMEC AG heisst Bestleistung!

Herzlich willkommen bei der FEMEC AG,
in der Welt der Präzision

FEMEC AG, die Welt der Präzision



Perfektionismus

War schon immer eine weltweit geschätzte Schweizer Eigenschaft und als matchentscheidende Komponente anzutreffen in der Erfolgsstory der FEMEC AG. Qualität auf unserem Niveau kann nur auf Perfektionsbasis entstehen.



Zuverlässigkeit

Ist die kollektive Leistung unseres Teams. 50 Personen arbeiten aus ihrer Position Hand in Hand, organisiert in einen logischen Prozess. So entsteht ein reibungsloser Arbeitsablauf. Dank diesem System sind wir in der Lage, Aufträge in jeder Grössenordnung aus dem In- und Ausland in erstklassiger Qualität termingerecht zu verarbeiten.



Innovation

Ist eine der Eigenschaften, die zum Erfolgskonzept unserer Firma gehört. Besonders wenn es bei der Arbeitsvorbereitung um lösungsorientiertes, kostenbewusstes Denken geht, kommt die konzentrierte Brainpower unseres Spezialisten-Pools voll zu Geltung.



Sorgfalt

Prägt als roter Faden unser Denken und ist eine der Disziplinen, die wir bei unserem Nachwuchs voraussetzen. Als Lehrbetrieb in der obersten Liga fühlen wir uns verpflichtet, die Freude am Metier zusammen mit unserem gesamten Wissen und Können an unsere zukünftigen Fachleute weiterzugeben.



Vertrauen

Ist das wichtigste Bindeglied zu unseren langjährigen Kunden. Mit Vertrauen haben wir auch unsere Nachfolgeregelung mit Jürg Heller getroffen, der seit 1995 dabei ist, und als Geschäftsführer zusammen mit Firmenchef und Inhaber Herbert Rutz den Erfolgskurs der Firma in die Zukunft sichert.

Präzision

Ist unser zentrales Thema, darum dreht sich in unserer Branche alles. Unsere hochqualifizierten Spezialisten verfügen über einen lückenlosen Maschinenpark der neuesten Generation und garantieren für Massgenauigkeit.



Femec AG

FEMEC AG

Motorenstrasse 6
8623 Wetzikon ZH

Telefon 044 931 70 70
E-Mail info@femec.ch

www.femec.ch



Heilung mit traditioneller chinesischer Medizin

Hautkrankheiten lassen sich mit traditioneller chinesischer Medizin (TCM) behandeln. Dafür empfiehlt sich das Sinomed® Center Kloten.

Hauterkrankungen allgemein, insbesondere atopische Krankheitsbilder, lassen sich oft schwer kurieren. Interessanterweise zeigt hier die fachmännische Anwendung der TCM, insbesondere der chinesischen Heilkräuter, Erfolge, die sonst nur mit der gängigen Cortisonbehandlung gelingen.

Auch Akne, Urtikaria, Abszessbildungen, Psoriasis (Schuppenflechte), atopische Ekzeme, Neurodermitis, Vitiligo und andere Hautkrankheiten werden durch die Anwendung traditioneller chinesischer Medizin nicht immer geheilt, aber sehr positiv beeinflusst.

Die Diagnose nach TCM unterscheidet sich grundsätzlich von der westlichen Diagnose. Die chinesische Medizin versteht jede Hauterkrankung als einen Ausdruck des gesamten körperlichen Systems: Damit ist die Haut nicht Täter der Erkrankung, sondern Opfer.

Erst im Gesamtzusammenhang erschliesst sich die Ursache der Erkrankung und kann entsprechend behandelt werden. Trotzdem ist auch die westliche Diagnose wichtig und wird bei der TCM-Behandlung miteinbezogen: Sie kann sogar entscheidend für die Behandlungsstrategie mit chinesischen Kräutern sein. Das Blut wird von Toxinen und pathologischer Nässe gereinigt, was eine umgehende Linderung der Symptome zur Folge hat.



Das Sinomed®-Team: Dr. Youan Zhang, Barbara A. Blatter, Dr. chin. Wei Wang und Edith Burkhard (v. l.).

Trotz aller Zuversicht

Bei schweren Hauterkrankungen, die sich über lange Zeit entwickelt haben, bedarf es einige Zeit der Behandlung: Geduld und Ausdauer bei regelmässiger Kräutereinnahme sind elementar für einen andauernden Behandlungserfolg. Auch eine Ernährungsumstellung gehört bei Hauterkrankungen wie Neurodermitis, atopischen Ekzemen und den meisten Hautkrankheiten mit zu einer erfolgreichen Behandlung. Eine individuelle Beratung gibt Aufschluss darüber, was uns wirklich nährt und uns mit der Energie versorgt, die wir für unseren anstrengenden Alltag brauchen. Anhand einer genauen chinesischen Diagnose lässt sich sowohl unser Körper als auch die seelische und geistige Kraft stärken.

WHO-Indikationen der chinesischen Medizin

Gemäss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) können folgende Erkrankungen und Beschwerden mit Akupunktur behandelt werden:

Erkrankungen des Atmungstraktes

- Akute/chronische Stirn- und Kieferhöhlenentzündung
- Akuter/chronischer Schnupfen
- Mandelentzündung (Tonsillitis)
- Allgemeine Erkältungskrankheiten
- Akute/chronische Bronchitis
- Asthma bronchiale

Hauterkrankungen

- Ekzeme
- Neurodermitis
- Wundheilungsstörungen
- Herpes simplex
- Gürtelrose (Herpes zoster)

Allergie jeder Art

- Heuschnupfen (Pollinosis)
- Hausstauballergie
- Tierhaarallergie



Sinomed® Zentrum für
Traditionelle Chinesische Medizin

Bahnhofstrasse 2
8302 Kloten

Telefon 043 233 30 45
E-Mail kloten@sinomed.ch

Individuelle Lösungen für private Pflege und Betreuung

Für das Unternehmen private Care steht ausser Frage, dass pflegebedürftige Menschen grösstmögliche Lebensqualität nur in ihrer gewohnten Umgebung finden. Wer altersbedingt, wegen Krankheit oder einer Behinderung Pflege benötigt, möchte nicht fort von daheim.

Als Anbieter privater Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Leistungen im Kanton Zürich hat sich private Care frühzeitig mit den Veränderungen im Gesundheitswesen und den damit verbundenen Folgen für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen beschäftigt. Eine der wesentlichen Erkenntnisse aus diesem Prozess ist, jenen, die auf die Hilfe qualifizierter Fachkräfte angewiesen sind, keinesfalls das gewohnte Lebensumfeld zu entziehen. Dass Pflege in den eigenen vier Wänden bestens funktioniert und die Kunden mit grösstmöglicher Sicherheit in ihrem vertrauten Zuhause leben dürfen – die private Care Mitarbeitenden beweisen es tagtäglich aufs Neue.

«Wir bei private Care versorgen unsere Kunden in ihren eigenen vier Wänden rasch und professionell. Die Nachfrage nach privaten Spitexleistungen mit hoher Servicequalität und Individualität wird in den kommenden Jahren weiter kontinuierlich steigen», sagt private Care Geschäftsführerin Katharina Hadorn und sieht ihr Unternehmen für die Zukunft bestens gerüstet. Ein weiteres Plus: Da private Care vom Konkordat der Schweizerischen Krankenkassen anerkannt



ist, werden Privatpflege oder hauswirtschaftliche Unterstützung von den schweizerischen Krankenkassen anteilig übernommen.

Rundum individuell: die private-Care-Lösungen

Für jeden Kunden werden individuelle Lösungen geschaffen. Die Care Managerinnen definieren gemeinsam mit Pflegebedürftigen und behandelnden Ärzten Bedarf, notwendige Therapien, Medikamente etc.

Auch sind die Care-Managerinnen während des gesamten Betreuungszeitraumes Ansprechpartnerinnen für die Wünsche und Anliegen der Kunden und Angehörigen.

Jeder Kunde erhält bei private Care «sein» persönliches Pflege- und Betreuungsteam. Aber: Bei private Care weiss man, dass Pflege und Betreuung nicht nur professionell, sondern auch äusserst diskret geschehen muss. Ebenso ist man sich bei private Care bewusst: Nur eine offene Kommunikation zwischen Pflegebedürftigen, Betreuungspersonal, Angehörigen und Ärzten ermöglicht den Kunden während der gemeinsamen Zusammenarbeit ein sicheres und selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld.

Rund um die Uhr präsent: die private-Care-Mitarbeiter

Alle im private-Care-Team verfügen über eine Ausbildung, die in der Schweiz an-

erkannt ist. Kunden und ihre Angehörigen werden von private Care in alle wichtigen Entscheidungen und Schritte einbezogen und regelmässig besucht. Nur so können sich die private-Care-Mitarbeiter jederzeit ein ganzheitliches Bild von ihren Kunden machen; können Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen kontrollieren und abstimmen.

Die private-Care-Dienstleistungen im Überblick

- Individuelle Bedarfsanalyse und Beratung
- Professionelle Pflege
- Begleitung und Betreuung
- Hauswirtschaftliche Arbeiten
- Palliative Care
- 24-h Sicherheitssystem mit professionellem Notfallteam auf Abruf

PRIVATE *Care*

private Care AG

Neugutstrasse 16, Postfach
8304 Wallisellen

Telefon 043 344 41 91
E-mail info@private-care.org

www.private-care.org



Frischecenter auf 55 Hektaren

Erfolg ist besonders in unserer Branche kein Zufall, sondern das Ergebnis einer langen Folge richtiger Entscheidungen und Investitionen, die unseren Betrieb seit bald neunzig Jahren auf Erfolgskurs halten.

1925 wurde mit der Gründung der Gärtnerei Eymann der Grundstein des heutigen Unternehmens gelegt. Abnehmer waren mehrheitlich Selbstabholer und Marktbesucher, dazu wurden bereits einige Wirtschaften und Gasthöfe regelmässig mit Frischgemüse versorgt. Den Transport bewältigte man täglich mit Leiterwagen, Handkarren oder Pferdefuhrwerk. Damals eine Notwendigkeit, sind kurze Transportwege heute ein absolutes Muss und als grosser Pluspunkt steht Produktion nahe am Markt Pate für den Slogan «Aus der Region. Für die Region».

1931 wurde der erste Lastwagen angeschafft – ein Meilenstein in der Entwicklung der Firma. Damit konnten grössere Mengen schneller transportiert, die Märkte effizienter beliefert und der Radius vergrössert werden. Heute ist der Fahrzeugpark den modernsten Anforderungen angepasst.



Für Ihre Gesundheit, aus der Region.

Sieben Tage in der Woche sind unsere eigenen Kühltransporter frühmorgens unterwegs und bringen garantiert frische und gesunde Ware rechtzeitig für Ihren Genuss zum Markt oder in die Auslage.

Heute beschäftigt Brigitte Schurter-Eymann als Inhaberin und Geschäftsleiterin an die 70 Personen und produziert auf 55 ha, davon 1 ha unter Glas. Verarbeitet wird in einer 900 m² grossen Halle unter höchsten Hygienestandards. Seit 1990 produziert Eymann Gemüse nachhaltig nach den Vorschriften von Suisse Garantie.

Wir pflegen gerne langjährige, auf Vertrauen und Leistung aufgebaute Partnerschaften. Seit 1959 beliefern wir die Migros Genossenschaft in Zürich. Eine dauerhafte, zuverlässig funktionierende Allianz mit einem sehr kritischen Partner was Qualität und Frische betrifft, aber auch mit einem seriöser Abnehmer mit garantierter Vertriebskapazität und wachem Sinn für innovative Entwicklung. Natürlich sind wir auch an Wochenmärkten präsent, beliefern den Engros-Markt an der Aargauerstrasse und andere Grossverteiler.

Convenience

Küchenfertige Produkte werden auf jedem Niveau der modernen Ernährungsszene verwendet. Wir erarbeiten rund 65 % unserer Umsätze mit Convenience-Produkten des allerhöchsten Qualitätsstandards. Um lückenlos liefern zu können importieren wir im Winter aus Europa-GAP-Betrieben in Italien und Spanien.

Innovation

Nebst dem traditionellen Anbau von Nüssli-salat, Lauch, Tomaten, Gurken, Zucchetti, Kopfsalat, Endivien, Lavata, Ruccola, Baby Leaf, Kürbis, Petersilie, Cicorino, Eisberg-salat, Blumenkohl, Knollensellerie etc. reagieren wir sehr schnell auf Trends – als erstes Schweizer Unternehmen produzierten wir Ruccola und Kürbisse im grossen Stil, und brachten als eines der ersten die dekorativen Herzgurken auf den Markt.





Besuchen Sie uns am Samstag auf dem Wochenmarkt in Oerlikon und am Dienstag und Freitag auf dem Bürkliplatz in Zürich oder im Laden hier im Winkel.

Eymann Gemüse, durch Erfahrungen von Generationen, geprägt von Innovation und Verantwortung stehen wir im 21. Jahrhundert besser da als nie zuvor und sind gewappnet für die Zukunft.

Ihre Brigitte Schurter-Eymann,
Familie und Mitarbeitende



Eymann-Gemüse,
Erfahrung macht verantwortlich.
Ihre Brigitte Schurter-Eymann,
Familie und Mitarbeitende



Eymann Gemüse

Schweiz - 1925

Eymann Gemüse & Co.

Bitzbergstrasse 2
8185 Winkel

Telefon 044 860 14 09
E-Mail eymann@swissonline.ch



Susanne Schurter und Brigitte Schurter-Eymann (Inhaberin u. Geschäftsführerin)

www.eymann-gemuese.ch

Fliegen im Windkanal ...



Fliegen ohne Flugzeug oder Fallschirm. Weder abheben noch hinauspringen. Einfach die Arme ausbreiten, in den Luftstrom liegen und sich tragen lassen: «BodyFlying» nennt sich das Fliegen in dieser Dimension.

Das Prinzip ist einfach – die Wirkung gross: Man nehme einen Fünfblatt-Propeller, lasse diesen nach oben hin kanalisiert einen Luftstrom mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200 Kilometern pro Stunde er-

zeugen – et voilà: Das grosse Glück vom Fliegen ist perfekt. Anders erklärt: Durch die von unten nach oben beförderte Luftmasse entsteht gewissermassen die Umkehrung des freien Falls; oder schlicht ein überaus luftiger «Spielplatz» für alle diejenigen, denen der Erdboden unter den Füssen immer mal wieder zu fest wird.

Fliegen – die Bewegung des eigenen Körpers in der Luft um alle seine Achsen – ist nicht länger ein Traum sondern Realität und für jedermann erleb- und erlernbar. Profis erreichen bis zu 15 Meter Höhe, Einsteiger fliegen innerhalb der gepolsterten Flugarena. Jedem Erstflug geht eine umfassende Instruktion voran. Schliesslich soll das Fliegen uneingeschränkt Spass machen und weder mit verkrampten Gliedmassen noch unglücklichen Stürzen enden. Zwar ist das Verletzungsrisiko gering, da die ganze Flugarena gepolstert und das Sicherheitsnetz gefedert ist. Dennoch entspricht die sorgfältige Vorbereitung der Flugdebütanten durch professionelle Instrukturen dem Grundsatz «Safety first». Eine Videodemonstration gehört ebenso dazu wie das

Trockentraining der Flugposition und des richtigen Ein- und Aussteigens in, beziehungsweise aus dem Windstrom. Nach der Montur des entsprechenden Tenues (Anzug, Helm, Brille und Handschuhe) steht dem «Flugerlebnis» nichts mehr im Wege. Begleitet durch den Instruktor, der sich gemeinsam mit dem Erstflieger in den Windstrom begibt, nimmt das atemberaubende Abenteuer seinen Lauf. Jetzt heisst es nur noch: Entspannen und geniessen!



Das Wichtigste in Kürze

- BodyFlying ist seit 1991 in Betrieb
- Pro Jahr heben über 20 000 Personen ab
- Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich
- BodyFlying findet bei jedem Wetter das ganze Jahr hindurch statt
- Das Mindestalter beträgt 8 Jahre
- Eine gute körperliche Fitness ist von Vorteil
- Das Körpergewicht sollte 95 Kilogramm nicht überschreiten
- Es empfiehlt sich, den Flug zu reservieren

... get the Feeling!



**Eine Sache des Vertrauens.
Seit 1837.**



Dielsdorf
Buchs
Niederglatt
Niederweningen
Rümlang

Am Puls der Region



**Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch

Sauber ist gut, Clean-up ist besser!

Ich gründete die Firma Clean-up Gebäudeunterhalt AG mit dem festen Vorsatz, einen Musterbetrieb im Dienstleistungsbereich aufzubauen. Mein Grundsatz, dass auch die kleinsten Details Chefsache sind bis jeder einzelne Posten mit verantwortungsbewusstem Personal besetzt ist, hat sich bewährt. Das war 1987.

Heute betreuen wir über 160 Abonnement-Kunden, steigende Tendenz, und pro Jahr weit über 200 Spezialreinigungen im Tagesgeschäft wie Frühjahresputz, Endreinigungen, Krisenmanagement bei unvorhergesehenen Verunreinigungen, saisonales Reinemachen, Party-Reinigungen etc.

Als eines der wichtigsten Reinigungsunternehmen im Grossraum Zürich verfügen wir mit 200 ausgebildeten Mitarbeitenden über genügend Kapazität um Bürokomplexe, Verwaltungs- und Industriegebäude, Parks, Gartenanlagen und vieles mehr regelmässig zu reinigen, zu pflegen und instand zu halten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten, wir zeigen Ihnen gerne unser Empfehlungsregister.



Domingo Amantea

Umweltschutz ist eine Verpflichtung der Institution gegenüber der Allgemeinheit und unser aller Zukunft. Um Verantwortung, Vernunft und Wirtschaftlichkeit zu einem sinnvollen Ganzen zu vereinen, bedarf es eines durchdachten Entsorgungskonzeptes. In diesem Sinne verknüpfen wir ambitioniert unser Expertenwissen mit den neuesten Reinigungsmedien, technischen Geräten und Verfahren. Darüber hinaus übernehmen wir die sachgerechte Trennung von anfallendem Abfall und den Transport an die dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen.

Unser Angebot:

- Unterhaltsreinigung
- Fassadenreinigung
- Spezialreinigung
- Hauswartung
- Gartenarbeiten
- Winterdienst



Unser gesamtes Corps de Service ist dank laufender Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand, was ich mit gutem Gewissen mit der Bestnote bewerte. Eine sauber gepflegte, repräsentative Umgebung ist Ihre Visitenkarte. Vertrauen Sie uns, Sie erhalten die perfekte Reinigung vom Fachmann.

Domingo Amantea, Inhaber



Das kleinste Detail ist Chefsache.



Clean-up
Clean-up Gebäudeunterhalt AG
044 8336010

Clean-up Gebäudeunterhalt AG

Ruchstückstrasse 14
8306 Brüttsellen

Telefon 044 833 60 10
E-Mail info@clean-upag.ch

www.clean-upag.ch

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser
Wenn von «Best of Zurich» die Rede ist,
muss selbstverständlich auch von
Winterthur gesprochen werden.

Die über 107 000 Einwohnerinnen und Einwohner bilden zusammen mit weltweit tätigen Unternehmen, einer langen, spannenden Geschichte, zahlreichen Grünflächen – in keiner Schweizer Stadt gibt es mehr davon –, einem breiten Bildungs- und Kulturangebot, einer pittoresken, autofreien Altstadt und sieben charmanten Stadtkreisen die sechstgrösste Stadt der Schweiz.

Ihre Bevölkerungsentwicklung – um die Jahrtausendwende zählte die Stadt noch etwa 90 000 Bewohnende – zeigt sinnbildlich den heutigen Stellenwert Winterthurs. Dies war kaum vorauszusehen, als im November 1989 das Unternehmen Sulzer seine Industrieareale im Stadtzentrum, gross wie die Altstadt, aufgab. Die Stadt stand unter Schock, war doch die Industrie lange Zeit Aushängeschild und Motor der Stadt schlechthin.

Zum erstaunlichen Aufschwung beigetragen haben, dass andere, spannende Wirtschaftsbranchen wie die Technologie hervortraten, ehemalige Industrieareale geschickt umgenutzt wurden und werden, dass Bildungsinstitutionen entstanden und gewachsen sind und dass die Stadt Stärken wie die vorhandene Lebensqualität oder die attraktive Lage in nächster Nähe zur Stadt Zürich, seinem internationalen Flughafen oder zu den Grenzen zu Deutschland und Österreich gezielt im Standortmarketing einsetzt(e).



Über die Jahrtausendwende wurde aus unserer Industriestadt eine facettenreiche Allroundstadt. Mit ihrer Palette an kommerziellen Möglichkeiten, Bildungsangeboten, Kulturszenen, Events und Lebensqualität darf Winterthur mit Stolz und Selbstvertrauen in die Zukunft zu blicken.

So braucht sich die Stadt Winterthur nicht im Schatten Zürichs zu verstecken. Im Gegenteil: Sie nutzt ihn. Sie bietet vergleichbare Standortvorteile sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen. Und wenn dies mal nicht zutrifft, hat sie stets einen passenden Ersatz bereit: Der Zürcher Grösse begegnet sie mit Persönlichkeit, den drei Hochschulen mit der grössten Mehrspartenfachhochschule der Schweiz, dem Finanzzentrum mit anderen, zukunftsweisenden Wirtschaftszweigen und dem «Züri-Fäscht» mit dem «Albani-Fäscht», dem grössten jährlich stattfindenden Altstadtfest Europas. Nur beim Thema See fällt das Argumentieren mit Winterthurer Standortvorteilen etwas schwerer. Andererseits sind attraktive Wohnungen und andere Wohnformen zum Kauf und zur Miete noch verfügbar und bezahlbar. Dies wissen übrigens auch jene zahlreichen Zürcherinnen und Zürcher zu schätzen, welche wir in den vergangenen Jahren als neue Bewohnerinnen und Bewohner begrüssen durften.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Michael Künzle

Michael Künzle ist seit 1. Oktober 2012 Winterthurer Stadtpräsident und steht der Standortförderung Region Winterthur vor.

www.standort-winterthur.ch

...winterthur...



Mit Schwung in ein neues Leben!

Fitness und Ernährung Exklusiv für Frauen

täglich
geöffnet
von
6.00 - 23.00
Uhr

Unser Konzept ist **weiblich** und entspricht dem Lifestyle der heutigen Frau mit Mehrfachbelastung in Familie, Kindern und Beruf: es ist **zeitsparend, einfach und hoch effizient.**



VIVA für Frauen ist ein einfaches Kraft-Ausdauertraining in **nur 30 Minuten**, das alle wichtigsten Muskelgruppen anspricht und schon ab der ersten Trainingseinheit **zu mehr Energie und Wohlbefinden** führt.

Bei VIVA können Frauen in **angenehmer und freundlicher Atmosphäre** etwas für sich und ihren Körper tun: Das VIVA-Fitnesskonzept eignet sich für **Frauen jeden Alters**, unabhängig ob sportlich oder nicht sportlich, ob ein bisschen zu viele Kilos auf der Waage oder schlank.

2x in Winterthur

VIVA für Frauen

Eulachstrasse 8
8408 Winterthur
052 222 08 36
wuelflingen@vivafuerfrauen.ch



Zur **Erreichung des Wohlfühlgewichtes** begleitet das VIVA-Team die Frauen bei der Umstellung auf eine gesunde und alltagstaugliche Ernährungsweise.

VIVA für Frauen

Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
052 203 22 52
winterthur@vivafuerfrauen.ch

Spass an der **Bewegung** empfinden, Abschalten vom Alltag unter Gleichgesinnten und sich und seiner **Gesundheit etwas Gutes tun** - darum entscheiden sich so viele Frauen für VIVA.

VIVA
für Frauen



www.vivafuerfrauen.ch

40 Shops. 1000 Möglichkeiten.

mein zentrum

MIGROS

MIGROS
Restaurant

MIGROS
Take Away

MIGROS
Florissimo



ex libris
bringt's!

VÖGELE SHOES

DOSENBACH
+ SPORT

NEWYORKER
Dress for the moment.

BELDONA

NAFNAF

TALLY WEIJL

VERO MODA

KOOKAI

BONITA

JACK & JONES

WE

Street One

H&M



ONLY

FAMOUS

claire's

les accessoires



Marionnaud

dropa
DROGERIE
APOTHEKE
ROSENBERG

Hotelplan

CHRIST
UHREN & SCHMUCK

KRUG
COIFFURE

MISTER MINIT

orell mein Buch
füssli

k kiosk

coffeelox



Zürcher Kantonalbank

TERLINDEN
wir pflegen, was Sie lieben

Inter Discount

mobilezone

KOCH
OPTIK

KÖNG
BlumenGarten

DIE POST



Kinder PARADIES



EINKAUFSZENTRUM WINTERTHUR
www.rosenberg.ch

rosenberg

Dinnerspektakel Clowns & Kalorien

Text und Interview: Maximilian Marti

Als ich von Bekannten angefragt wurde ob ich Lust hätte mitzugehen um etwas Aussergewöhnliches zu erleben, sagte ich spontan zu, ohne eine Ahnung zu haben, was mich erwartet. Ich vertraute einfach ihrem Riecher für gute Unterhaltung.

Wir trafen uns auf einem Parkplatz. Gegenüber war hinter einem Zaun ein Theaterzelt aufgebaut, mitten in einer Märchenlandschaft wie im Bilderbuch. Zahllose Lichter brachten den letzten Schnee zum Glitzern, ein Wald von Weihnachtsbäumen säumte den roten Teppich zum Eingang.

Im Foyer betraten wir eine andere Welt. Die Mischung aus Vaudeville, Variété, Revue, Show, Theater und Privatklub erinnerte an längst vergangene Zeiten in der Unterhaltungsbranche.

Da gab's Kronleuchter, Samt und Plüsch, goldene Engel, Kerzenständer, Rüschen, Röschen & Co. Eine charmante, adrett zu-rechtgemachte Kleinararmee von gutgelauntem Personal empfing die Gäste, servierte Apéros und verbreitete Proseccolaune. Ein Gongschlag, jetzt ging's zur Sache! Wir wurden in einen festlich dekorierten Speiseraum mit Bühne gebeten. Ein himmlisches Entrée wurde serviert und plötzlich stand der Kellner, der mich eben noch tadellos bedient hatte auf der Bühne und gab eine verblüffende künstlerische Nummer als Stehgeiger. Und so ging es weiter den ganzen Abend: da wurde gezaubert, gesungen, gelacht, parodiert, gestemmt, jongliert, ventriloquiert, balanciert und eben, serviert: ein ausgezeichnet komponiertes Gourmet-Menu, perfekt präsentiert. In einem turbulenten Ablauf stand das gesamte Personal abwechselnd im Service und im Rampenlicht, mit uns Zuschauern mitten im schillernden Geschehen, einem vierstündigen Fest für alle Sinne.



Frithjof und Marion Gasser

Wer mag sie nicht, diese spezielle Theateratmosphäre? Wer hat nicht Spass an einer originellen Show? Wer lässt sich nicht gerne von erstklassiger Küche verführen? Wer erlebt nicht gerne einen lockeren Abend in lustiger Gesellschaft? Wer schätzt nicht pffiffige Apéros und schönen Wein? Diese Fragen haben sich Marion und Frithjof Gasser auch gestellt als sie für ihr Unternehmen neue Wege suchten und fanden die perfekte Antwort mit ihrem Erfolgskonzept Clowns &



Bei 140 Gästen im Ess-Theater sind Pannen in der Küche keine Option.

Kalorien. «Das Rad musste nicht neu erfunden werden: Bereits im Mittelalter suchte man sich an den Adelshöfen mit rauschenden Festen, garniert mit Auftritten von Minnesängern, Gauklern, Musikanten und Hofnarren gegenseitig zu beeindrucken – mit kulinarischen und artistischen Leckerbissen, dem Grundkonzept guter Unterhaltung schlechthin», erzählte mir Frithjof Gasser, Direktor und Chef des Familien-Unternehmens.

Nun ja, ich hatte schon einige vergleichbare Events besucht. Was mich hier ausser der Show verblüffte, war die hochkarätige Qualität der Küche und der angebotenen Weine. Beim Sauternes hatte ich Gelegenheit, Marion Gasser, Direktorin und Co-Chefin zu fragen:



Glitzer, Artisten und Gourmetküche

Sie servieren ein Menü auf sehr hohem Niveau – wer ist Ihr Caterer?

Niemand, die Küche gehört zu meinem Resort. Neben dekorieren und organisieren ist Kochen meine grosse Leidenschaft, deshalb stehe ich selbst am Herd, zusammen mit zwei Helfern. Den Service besorgen unsere zwei Handvoll Artistinnen und Artisten. Alles wird vor Ort und frisch zubereitet. Natürlich lasse ich mir einige Lebensmittel ect. liefern, aber die Frage war ja, wer kocht!

Hat sich noch nie jemand geweigert?

Im Gegenteil! Dass alle allen helfen ist bei uns ein ungeschriebenes Gesetz. Dass im Service mitgeholfen wird ist sicher speziell, aber eine unserer Anstellungsbedingungen. Damit alles reibungslos klappt proben wir während eines Monats intensiv und schleifen alle Abläufe bis zur Perfektion. Mit bis zu 140 Personen im Ess-Theater sind Pannen keine Option. So werden aus profilierten Artisten auch noch Service-Profis. Das Konzept scheint nicht nur unsere Gäste und uns Unternehmer anzusprechen, einige Artisten und 70 % unseres Publikums sind «Wiederholungstäter».

Wer ist für die Logistik verantwortlich?

Die technischen Details?

Unser Herr Cortes macht alles Handwerkliche, die Leitung ist Chefsache. Alles wird in eigener Werkstatt fabriziert, hergestellt, repariert und gewartet. Die Kostüme entwerfe und nähe ich selbst in Meinem Atelier. Grundsätzlich bin ich für die gesamte Dekoration zuständig, polstere und überziehe

die Sofas, dekoriere das Zelt und den Umschwung, sogar die Pflanzen für unsere Märchenwelt ziehe ich selbst in unserem Garten. Besonders stolz bin ich auf unseren nostalgischen Toilettenwagen, von mir geplant und ausgestattet. Kurz gesagt: Erscheinungsbild Marion und Frithjof Gasser, in der Werkstatt: Mario Cortes.

Auf dem Heimweg freue ich mich bereits auf die nächste Saison und auf den spannenden Moment, wo bei Clowns & Kalorien zu Tisch gebeten wird, und die Show beginnt.

Spieldaten Tour 2013/14

19. Juli bis 18. August 2013:
Neuhausen am Rheinfall

23. August bis 15. September 2013:
Schaan

19. September bis 26. Oktober 2013:
Chur

2. November 2013 bis 2. Februar 2014:
Winterthur



Clowns & Kalorien

Auskunft über Tourplan, Tickets,
und Geschenkgutscheine:

Telefon 079 671 50 73

www.clowns.ch

Die Kraft des Glaubens

Text: Maximilian Marti

Als die Chinesische «Volkbefreiungs» Armee 1950 Tibet überfiel und annektierte sah sich S. H., der junge Mönch Tenzin Gyatsho, 14. Dalai Lama und heiliges Oberhaupt der Tibetischen Buddhistischen Glaubensgemeinschaft bald dazu veranlasst, sein Land zu verlassen, um die Interessen seines besetzten Landes fortan aus dem Exil zu vertreten und seine Aufgabe als Dalai Lama weltweit wahrzunehmen.



Tibet Institut Rikon

Wie er flüchtete ein wesentlicher Teil der Bevölkerung in den folgenden Jahren aus ihrem Land und erreichte unter meistens dramatischen Umständen irgendwo eine neue, temporäre oder endgültige Heimat –

eine Bewegung, die bis heute anhält. Was all diese Menschen verbindet, ist ihre tiefverwurzelte Religiosität und der Glaube an die Lehren Buddhas. Diese gewaltferne Geisteshaltung der Tibeter macht sie zu



willkommenen neuen Mitbürgerinnen und Bürgern. Durchaus sind sie bestrebt, in Eigeninitiative eine neue Existenz aufzubauen, sich ihrer neuen Umgebung anzupassen und dabei ihre innere Integrität zu behalten ohne diese nach aussen demonstrieren oder missionieren zu müssen.

Deshalb fanden sich vielenorts öffentliche und private Gruppen angesprochen und unterstützten geeignete Initiativen, um diesen Menschen und der friedvollen Grundlage ihres Daseins mit verschiedenen Einrichtungen festen Boden zu geben. Eine solche ist das «Tibet Institut Rikon».

Im Tösstal, hoch über den Dächern von Rikon, erinnert der modern wirkende Bau vage an den Potala Palast. Dieser steht auf dem Dach der Welt, in Lhasa, der Hauptstadt des von China zwar als autonom erklärten, aber fest unter seiner Herrschaft stehenden Tibet. Der auf 2,5 ha. gebaute imposante Palast diente Seiner Heiligkeit, dem Dalai Lama seit dem 7. Jahrhundert als Winterresidenz und gehört zu den schützenswerten grossen Kulturerben unserer Welt.

Als erstes Europäisches Land begann die Schweiz bereits im Jahr 1961 Flüchtlinge aus Tibet aufzunehmen. Die Besitzer der ansässigen Metallwarenfabrik, die Brüder Henri und Jacques Kuhn, stellten einer Flüchtlingsgruppe Unterkunft und Arbeit zur Verfügung. Um die Bedürfnisse ihrer Schützlinge in deren fremder Umgebung besser zu verstehen, baten sie zusammen mit Peter Lindegger, dem damaligen Leiter des Tibeterheims, seine Heiligkeit, den Dalai Lama um Rat.

S. H. verwies auf die zentrale Bedeutung ihrer Klöster für die tibetische Bevölkerung. 1967 kamen vier gelehrte Mönche unter Führung eines Abts nach Rikon. Ihre Präsenz und Wirken erwies sich für die tendenziell stark zunehmende Flüchtlingskolonie



Potala Palast in Lhasa

in der Schweiz bald als unverzichtbar. Der Entschluss, den Tibetern in der Schweiz ein Kloster zu bauen wurde konkretisiert, mit den Brüdern Kuhn als treibende Kraft. Das klösterliche «Tibet Institut Rikon» wurde am 9. 11. 1968 in einem feierlichen Weiheakt von den beiden geistlichen Hauptlehrern S. H. des Dalai Lama eingeseignet unter grosser Anteilnahme der dankbaren Tibeter.

Das klösterliche Institut versteht sich als Bindeglied zwischen östlicher und westlicher Kultur, als Lehrstätte und Bildungszentrum. Gegenwärtig gehören der Mönchsgemeinschaft neun tibetische Mönchsgelehrte an, unter Führung des von S. H. dem Dalai Lama ernannten Ew. Geshe Thupten Legmen als fünfter Abt seit Aufnahme der Aktivitäten.

Getragen wird die Institution von der unter Bundesaufsicht stehenden, 1967 gegründeten privaten und gemeinnützigen Stiftung «Tibet-Institut Rikon». Sie ist beauftragt, für die Mönchsgemeinschaft die zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigte Infrastruktur und

die finanziellen Mittel für Betrieb und Unterhalt des Tibet-Instituts sicherzustellen.

Möchten Sie mehr wissen? Das «Tibet Institut Rikon», seine Geschichte und die seiner Menschen näher kennen lernen? Ein Besuch auf www.tibet-institut.ch zeigt Ihnen den Weg.





Begegnung im Wald

Text und Interview: Maximilian Marti

Nach einem leichten Regen ist der Boden noch feucht, was mein Vorhaben begünstigt. Ich halte nochmals Ausschau, dann verschwinde ich durch das Unterholz in den Wald. Dies wird unser letztes Treffen sein, heute muss sie dran glauben. Den Weg hügelan zu «unserer» Lichtung im Nadelholz würde ich im Dunkeln finden. Jetzt links ab, der weiche Boden zeigt keine Spuren – perfekt!

Noch 200 Meter durch dichtes Gehölz, dann sehe ich sie an ihrem Stammpfahl am Fuss der mittleren Kiefer. Meine Rechte umschliesst schon den vertrauten Griff des Messers in meiner Tasche, als ich die Lichtung betrete. Ich habe sie seit drei Wochen nicht mehr gesehen, sie hat seit meinem letzten Besuch beträchtlich zugelegt, meine Krause Glucke, im Volksmund auch Fette Henne genannt, nicht zu verwechseln mit Sedum, der Fetthenne. Schön wie ein Badeschwamm sieht sie aus, die *parassis crispa*, aber was soll's, es muss sein! Wann schon findet man diesen seltenen Pilz in dieser Region? Sie schmeckt getrocknet ähnlich wie Morcheln, himmlisch an Bratensaucen, also ein gefundenes Fressen im wahren Sinn des Wortes.

Bevor ich niederknie um sie zu ernten sichere ich nochmals rundum. Dieser Pilz wächst an derselben Stelle wieder nach. Was Gute Fundstellen betrifft, sind seriöse Sammler paranoid, deshalb sind sie überall leicht erkennbar: wie Kleinganoven schauen sie ständig über die Schulter um sicherzustellen, dass sie nicht verfolgt werden. Ihr Ziel gehen sie grundsätzlich auf Umwegen an, wie Bodenbrüter auf dem Anflug zum Gelege. Es ist soweit! Behutsam hebe ich den Pilz etwas an um zu schneiden, als plötzlich ein Riesenradau losbricht – jemand prescht durch die Gegend auf mich zu! Ehe ich mich schützend über meine Beute werfen kann, rennt ein sportlich gekleideter Mensch mit einer Landkarte in der Hand wie Superman an mir vorbei, den doch recht steilen Hang hoch. Unsere Blicke treffen sich kurz – schon ist der Spuk vorbei. Diese Puste sollte man haben! An Pilzen scheint er nicht interessiert zu sein. Wahrscheinlich ein Auswärtiger, deshalb die Landkarte.

Mit der Glücke endlich sicher im Korb, schleiche ich mich auf Umwegen den Hang hinunter zum Parkplatz am Waldrand. Als ich die Hecktür öffne, rennt unverhofft Superman aus dem Wald und zu einem Fahrrad neben meinem Wagen, immer noch mit der Landkarte, jetzt sogar mit einem Kompass! Wir nicken uns zu – ich atme schwerer als er – deshalb erkundige ich mich:

Warum tun Sie sich das an und rennen ohne Ortskenntnis auf diesen Hügel?

Ich tue mir nichts an. Als Orientierungsläufer trainiere ich fast jeden Tag in diesem Wald. Unsere Gruppe bereitet sich auf die WM vor und wird dort zum Teil in ähnlichem Gelände laufen. Die Steilpassagen hier bieten mir die passenden Voraussetzungen zum täglichen Lauftraining. Karte und Kompass gehören einfach dazu, Ortskenntnis hin oder her. Bald geht's los mit dem Auslandstraining. Je nachdem wo auf der Welt der Wettkampf stattfindet, trainieren wir in der Vorbereitungen nach Möglichkeit vor Ort, um uns den Geländetyp anzueignen und optimal zu akklimatisieren, sonst haben wir keine Chance.

Was ist denn so faszinierend am OL?

Das ganze Drum und Dran. Im Vordergrund steht die Freude an der eigenen sportlichen Leistung in der Natur. Innerhalb der Vereine und Gruppen besteht eine starke Verbindung, aber auch eine kompetitive Situation, welche zum Erfolg herausfordert. Die Anstrengung lohnt sich. Wenn man's zur Spitze schafft, vertritt man die Schweiz international an zivilen und militärischen Wettkämpfen und hat so Gelegenheit die Welt zu sehen. Auf diesem Niveau kommen die meisten Läuferinnen und Läufer aus der Studentenszene, also haben viele ähnliche intellektuelle Interessen, was vielfach zu bleibenden Kontakten und Freundschaften führt. Auf diese Art lernt man Zusammenhänge und Hintergründe besser verstehen, objektiver zu denken und den Horizont zu erweitern.

Welche Eigenschaft ist für den Erfolg in dieser Sportart massgebend?

Ohne Bereitschaft, alles andere ins zweite Glied zu stellen läuft gar nichts. Ich werde oft gefragt welchen Stellenwert im Trainingsplan Mentaltraining hat. Je länger ich



Raffael Huber

dabei bin, desto wichtiger bewerte ich diesen umstrittenen Punkt. Im Wettkampf entscheiden Kartentechnik, Stamina und Konzentration. Diese kann man nur mit Mentaltraining feinschleifen.

Physisch muss eine gewisse Ausrüstung sicher vorhanden sein, welche durch hartes Training zur Eignung gebracht wird. Kraft ist sehr entscheidend. Einen Prototyp gibt es nicht. Eine zielgerichtete Geisteshaltung zum Sieg ist ein weiteres Muss. Wenn man räumliches Denken beherrscht und mit dem Kompass umgehen kann, ist man möglicherweise dabei.

Wir verabschieden uns. Später fällt mir ein, dass wir uns nicht mit Namen vorgestellt haben. Zu Hause google ich die Schweizer OL Szene und sehe, dass ich mit einem Crack der nationalen Elite gesprochen habe, mit dem Winterthurer Spitzenathleten Raffael Huber. Schauen Sie auch mal rein, es lohnt sich.

www.raffaelhuber.ch

www.swiss-orientierung.ch

Willkommen in unserem Pflegezimmer



ZUMIPARK
ALTERS- UND PFLERESIDENZ

Das hotelähnliche Haus
mit dem 24h-Pflegeservice.

ZUMIPARK Alters- und Pfleresidenz | Künsnachterstrasse 7 | CH-8126 Zumikon
Telefon 044 919 85 00 | Fax 044 918 18 22 | www.zumipark.ch | info@zumipark.ch



Beste Aussichten für Ihre Gesundheit

Das Spital Zollikerberg verfügt über ein breites Spektrum an medizinischen Angeboten:

- 24-Stunden-Notfallstation mit Spezialisten aus allen Fachbereichen
- Geburtsklinik und Neonatologie
- Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie, operative Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen, Orthopädie, Thoraxchirurgie, Gefässchirurgie
- Innere Medizin, Onkologie, Schmerzmedizin, Palliative Care
- Gynäkologie und Urologie
- Anästhesie und Intensivstation
- Dialysezentrum/Nephrologie
- Radiologie
- Therapie-Zentrum und RehaClinic Zollikerberg
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Kinder-Permanence (täglich von 8.30 – 23.00 Uhr)

Wir bieten Ihnen modernsten Komfort und eine Vielzahl an Hotellerieleistungen. An erster Stelle steht bei uns fachliche Qualität. Grossen Wert legen wir auch auf eine angenehme Atmosphäre, in der Sie sich geborgen fühlen. Wir sind für Sie da. Tag und Nacht. 365 Tage im Jahr.



Spital Zollikerberg
Ihr Schwerpunkthospital im Grünen

Trichtenhauserstrasse 20
8125 Zollikerberg
T 044 397 21 11
F 044 397 21 12
info@spitalzollikerberg.ch
www.spitalzollikerberg.ch

Stiftung Diakoniewerk Neumünster –
Schweizerische Pflegerinnenschule

Zentrum für Schlafmedizin Hirslanden

Schlafstörungen und Tagesschläfrigkeit gehören zu den häufigsten Ursachen reduzierter Lebensqualität und Leistungsfähigkeit. Zirka 30 % der Bevölkerung leiden zeitweise unter Problemen im Zusammenhang mit dem Schlaf und mehr als 10 % klagen über chronische Schlafprobleme. Dennoch wird dem Schlaf und seinen Störungen in der Medizin und der modernen Gesellschaft nur wenig Beachtung geschenkt.

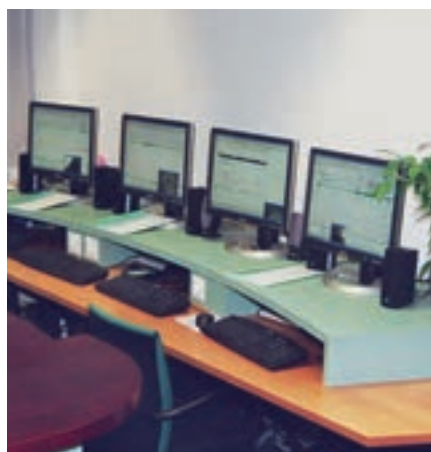
Die Schlafmedizin – auch Somnologie genannt – ist ein neues medizinisches Fachgebiet, das sich aus der Schlafforschung entwickelt hat und sich der Diagnose und Behandlung von Schlaf-Wach-Störungen und schlafabhängigen Beschwerden widmet. Während die Schlafmedizin als klinische Disziplin in der Schweiz noch wenig bekannt ist, wird diese Fachrichtung in den USA seit über 30 Jahren an den Hochschulen gelehrt und gilt dort seit wenigen Jahren als eigene medizinische Fachdisziplin. Die verschiedenartigen Ursachen von Schlaflosigkeit, Tagesschläfrigkeit und schlafabhängigen Beschwerden wie z. B. Schnar-



chen, Schlafwandeln, Atemstörungen, Zähneknirschen, Alpträume, etc. können mit spezifischem Fachwissen und den Untersuchungsmethoden der Schlafmedizin abgeklärt und erfolgreich behandelt werden. Zur Abklärung von Atemstörungen, häufigen Bewegungen oder anderen auffälligen Verhaltensweisen im Schlaf wird oft eine nächtliche Schlafregistrierung durchgeführt und durch eine Fachperson ausgewertet. Bei Beschwerden von Schlaflosigkeit liefert in der Regel eine ausführliche Schlafsprechstunde die wichtigsten Informationen, um die Ursachen des Schlafproblems zu orten.

Im Zentrum für Schlafmedizin Hirslanden werden Personen mit Schlafstörungen oder schlafabhängigen Beschwerden nach neu-

esten Erkenntnissen der Schlafforschung abgeklärt und danach spezifisch beraten und behandelt. Das in Zollikon ansässige und an der Stadtgrenze zu Zürich gelegene Zentrum steht unter der Leitung eines Schlaffachspezialisten mit amerikanischem Fachdiplom. Es vereint zertifizierte Somnologen mit Fachärzten der Pneumologie und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Spezialärzten aus verwandten Fachdisziplinen. Sämtliche Untersuchungen und Therapien werden in ambulantem Rahmen erbracht. Weil das Zentrum für Schlafmedizin die Akkreditierung durch die schweizerische Fachgesellschaft besitzt, werden alle erbrachten Leistungen unabhängig von der Versicherungsklasse durch die Krankenkassen vergütet.



Zentrum für
Schlafmedizin
Hirslanden Zürich

Zentrum für Schlafmedizin Hirslanden

Forchstrasse 420
8702 Zollikon

Telefon 043 499 52 11
E-Mail info@sleepmed.ch

www.sleepmed.ch

Ein Mund, der schöne Zähne hat, lacht gern

Neue Behandlungsmethoden der ästhetischen Zahnmedizin

Ein strahlendes Lächeln und schöne Zähne gehören zum gängigen Schönheitsideal – doch nur die wenigsten sind von Natur aus mit einer perfekten Zahnstellung gesegnet. Hier versprechen neuartige Behandlungsmethoden Abhilfe: Dank bahnbrechender Technologien können die Zähne gerichtet werden, ohne dass andere etwas davon bemerken – mittels unsichtbarer Methoden oder sogar diskret über Nacht.

Vergessen sind Zahnspangen und die damit verbundenen Blicke und Fragen.



Dr. med.dent. Corinna Toepel-Sievers

Die **Kieferorthopädische Praxis von Dr. med. dent. Corinna Toepel-Sievers** bietet am Zürichsee modernste Kieferorthopädie in bester Lage.



Unsichtbar und sehr schonend können die allermeisten Zahnfehlstellungen innerhalb von zwölf Monaten dauerhaft behoben werden. Der Traum von schönen Zähnen wird zur Realität.



Incognito™ Hidden Braces



Dr. med.dent. Corinna Toepel-Sievers
Praxis für Kieferorthopädie

Bahnhofstrasse 23
8703 Erlenbach

Telefon 044 910 09 76
E-Mail praxis@toepel-sievers.ch

www.toepel-sievers.ch

Saubere Arbeit als Motivation

Die Firma Heinz Züger Baggerarbeiten wurde im Januar 2000 gegründet. Die Motivation, selbständiger Unternehmer zu werden und immer eine saubere genaue Arbeit abzuliefern, liess mein Unternehmen kontinuierlich wachsen.

Meine Stärken sind meine Flexibilität und die Fähigkeit meinen Kunden den kostengünstigen «just in time» Service anzubieten. Mein Maschinenpark besteht zurzeit aus 15 Maschinen modernster Ausrichtung und wird nach Bedarf laufend weiter ausgebaut.

Unsere Dienstleistungen

- Kanalisationen
- Sickerleitungen
(auch nachträglich)
- Wasserrohrbrüche freilegen
- Umgebungsarbeiten
(Sitzplätze, Vorplätze)
- Hausanschlüsse
- Aufschüttungen
- Abbruch
- Stützmauern
- Natursteinmauern
(Granit und Natursteine)

Willkommen bei Bagger Züger GmbH
Hein Züger, Inhaber



Immer persönlich vor Ort: Heinz Züger



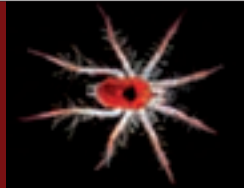
Bagger Züger GmbH

Bagger Züger GmbH

Burgweg 20
8852 Altendorf

Telefon 079 691 93 04
Telefax 055 442 59 22
E-Mail info@bagger-zueger.ch

www.bagger-zueger.ch



Austrasse 38, 8045 Zürich

Tel.: +41 44 241 33 33

Fax: +41 44 241 32 20

Servicestellen:

Bern: +41 31 952 75 20

Basel: +41 61 322 02 66

Innerschweiz : +41 41 241 05 05

Ostschweiz: +41 55 442 33 59

www.ratex.ch

info@ratex.ch

Wir lösen jedes Problem - Mit absoluter Erfolgsgarantie!

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie eine unverbindliche Inspektion.

Erfolgreiche Marderabwehr

Chemische Mardervertreibung aus der Liegen-schaft.

Vollständige Abdichtung aller Eintieg- und Ein-dringstellen mit dem bestgeeigneten Material wie Inox-Lochblech, Alu-Streckmaterial, plasti-fiziertem Drahtgewebe etc., um Neubefall zu verhindern.

Reparatur der Schäden an der Dachisolation.

Garantie: 5 Jahre auf Arbeit und Material.



Erfolgreiche Vogelabwehr durch:

Schalldruck-System:

Die CITYGARD-Technologie setzt einen völlig neuen Standard: Effizient, einfach und günstig.



Elektro-System:



Ratex-Verdrahtung:



Transparente Vernetzung:



Thermische Behandlung (giftfreie Entwesung):

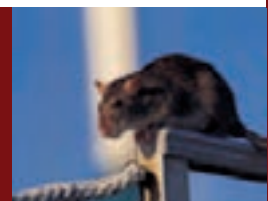
Die optimale Entwicklungs- und Vermehrungstemperatur für die meisten Insekten liegt zwischen +15 und +35°C. Bei Temperaturen über +45° C werden die Schädlinge innerhalb von wenigen Stun-den abgetötet, da sie ihre Körpertemperatur nicht durch Schwitzen reduzieren können und ihr körpereigenes Eiweiss und ihre Enzyme gerinnen. Durch die Erhitzung der Raumluft über mehrere Stunden, wird dieser Prozess eingeleitet und ebenfalls sämtliche Eier abgetötet.



Erfolgreiche Schädlingsbekämpfung

Ihr Partner für Umweltfreundliche Ungezieferbekämpfung – schnell, diskret und garantiert – informieren Sie uns rasch bei einem Befall.

- ✘ Wir ermitteln die Ursache des Befalls und beseitigen jegliches Ungeziefer.
- ✘ Wir behandeln umweltschonend, effizient und fachgerecht.
- ✘ Wir erkennen und beiseitigen Hygienemängel.
- ✘ Fach- und hygienegerechte Wohnungsentrümpelung und -desinfektion.
- ✘ Wir kontrollieren die Umsetzung des HACCP-Konzeptes.
- ✘ Wir erstellen Risikoanalysen von Betrieben.



Augenerkrankungen und Prävention

Das sollten Sie im Auge behalten: Die häufigsten Augenerkrankungen

Der Grüne Star (Glaukom) führt zu einer fortschreitenden Einschränkung des Gesichtsfeldes, meist als Folge eines erhöhten Augendruckes. Da keine Beschwerden auftreten, bleibt die Erkrankung meist lange Zeit unbemerkt.

Bei der altersbedingten Maculadegeneration (AMD) entstehen Schäden an der Stelle des schärfsten Sehens, der Macula, die vom Patienten häufig erst bemerkt werden, wenn erheblicher Schaden entstanden ist.

Sowohl bei dem Grünen Star als auch bei der altersbedingten Maculadegeneration ist eine Heilung nicht möglich, meist kann aber ein Stillstand der jeweiligen Erkrankung erreicht werden.

Symptome der Netzhautablösung können Blitzen oder Flimmern sein, eine sofortige Untersuchung bei einem Augenfacharzt ist erforderlich.

Der Graue Star (Katarakt), eine Trübung der Linse kann mit modernen Operationstechniken (Mikrochirurgie) ambulant operiert werden. Multifokallinsen ermöglichen die Brilfenfreiheit für Ferne und Nähe.

Brille, Kontaktlinsen, Laser

Kontaktlinsen sind eine Alternative zur Brille. Hornhaut- und/oder Bindehautschäden lassen sich durch perfekte Anpassung und Kontrolle durch einen Kontaktlinsenspezialisten vermeiden. Moderne Laserverfahren ermöglichen schonend und ambulant den Verzicht auf Brille oder Kontaktlinsen.



Die Untersuchung als Prävention

Die beste Prävention ist die regelmässige Kontrolle beim Augenarzt. Moderne Untersuchungs- und Behandlungsmethoden ermöglichen häufig eine Therapie bevor eine Einschränkung der Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität eintritt.

Augenuntersuchungen im Kindesalter

Bleibt eine Fehlsichtigkeit im Kindesalter zu lange unerkannt, kann dies, wie beim Schielen, zu bleibender Sehschwäche führen. Ein minimales Schielen (Mikrostrabismus) kann ohne entsprechende Untersuchung unerkannt bleiben. Kein Kind ist zu klein, um untersucht zu werden.

Wir sorgen für Ihr Wohlbefinden – vom Empfang über den Wartebereich bis zur Behandlung in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre. Jenseits der notwendigen Medizintechnik gibt es genügend Raum und Zeit für einen fürsorglichen Arzt-Patienten-Kontakt und vertrauliche Arzt-Patienten-Gespräche. Eine entspannte Atmosphäre herrscht auch im Operationsaal, einem Ort höchster Präzision und Konzentration. Das ist für erfolgreiches ärztliches Handeln ebenso wichtig wie die optimale apparative Ausstattung, die perfekten hygienischen ärztlichen Anforderungen und das eingespielte erfahrene OP-Team.

Zur Person:

PD Dr. med. Kari-Georg Schmidt

PD Dr. Schmidt absolvierte seine Facharztausbildung an der Universitäts-Augenklinik Giessen und an der Universitäts-Augenklinik und dem Institut für Pharmakologie der Mt. Sinai School of Medicine, New York. 1996 wurde er Oberarzt an der Universitäts-Augenklinik in Giessen. Im Jahr 2000 wechselte er als Consultant an die Universitäts-



PD Dr. med. Karl-Georg Schmidt
Facharzt für Augenheilkunde

Augenklinik Oxford. Von 2002 bis 2007 war Dr. Schmidt Oberarzt an der Universitäts-Augenklinik Dresden, ab 2007 im süddeutschen Raum als Chefarzt und ist seit 2010 in Freienbach und Zürich tätig.

Das Augenzentrum Höfe ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen. Parkplätze stehen zur Verfügung.



Augenzentrum-Höfe
PD Dr. med. Karl-Georg Schmidt und Kollegen

Kantonsstrasse 102
8807 Freienbach

Telefon 055 410 38 32
E-Mail augenzentrum-hoefe@hin.ch

www.augenzentrum-hoefe.ch

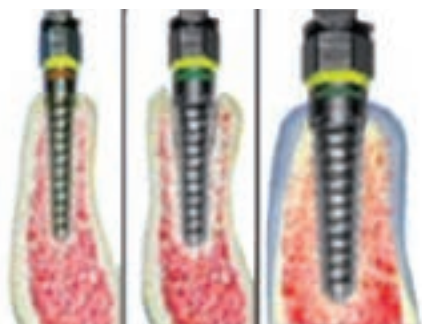
«Sanfte Implantate» ohne Bohren

Zahnimplantate sind das Mittel der Wahl für modernen Zahnersatz, und das bis ins hohe Alter – doch viele Menschen scheuen sich oft aus Angst und Unwissenheit davor, diese Lösung zu wählen anstelle zum Beispiel von herausnehmbarem Zahnersatz.

Durch hervorragende, schonende Techniken ist es aber heute möglich, ein «sanftes Implantieren» mit minimaler Belastung für den Patienten durchzuführen. Seit 10 Jahren wird in zahlreichen Fällen die Methode mit Piezo-Surgery bereits sehr erfolgreich in unserer Praxis angewendet.

Piezo-Surgery ist eine ultraschallgestützte Operationstechnik, die von dem italienischen Implantologen Prof. Tomaso Vercelloti entwickelt wurde. Sie ist deshalb so gut für das Setzen von Implantaten geeignet, weil mit speziellen Instrumenten dreidimensional mit Ultraschall äusserst vorsichtig gearbeitet werden kann.

Statt herkömmlicher Methoden mit Bohrungen in den Knochen ist hier nur ein minimales Einritzen von 0,3mm Breite notwendig. Wenn man sich den Kieferknochen wie einen Brotlaib vorstellt, mit einer harten Kruste aussen – dem kortikalen Knochen oder Rindenknochen – und einem weichen Inneren – dem spongiösen oder schwammförmigen Knochen, kann man sich gut vorstellen, dass ein sanftes Ritzen wesentlich verträglicher ist als massives Bohren, wo-



Dr. Ernst Fuchs

durch zudem immer ein Substanzverlust von lebendem Knochen vermieden wird. Nach anschliessender vorsichtiger Dehnung kann in diese Öffnung sofort ein Implantat gesetzt werden.

Das besondere bei der Piezo-Surgery Methode ist ausserdem, dass Gewebe- oder Nervenverletzungen praktisch ausgeschlossen sind, was eine hohe Sicherheit für die Patienten bedeutet.

Mögliche weitere Einsatzgebiete dieser schonenden Methode sind zum Beispiel das Bone-Splitting, interner und externer Sinuslift oder Osteotomien in Nervennähe, zum Beispiel bei der Weisheitszahnentfernung.

Dr. med. Ernst Fuchs hat Medizin und Zahnmedizin studiert und lebt seit 35 Jahren in Thalwil. Er praktiziert in Bäch und befasst sich seit vielen Jahren mit dem Thema Spannungskopfschmerzen, wobei er sich unter anderem auch auf diesem Gebiet spezialisiert hat.

Dr. Ernst Fuchs und sein Team ermöglichen es Ihnen.

Spezialisierungen + Behandlungsschwerpunkte:

- Kieferorthopädie
- Implantologie
- Knochenaufbau mit Distraction
- Funktionsanalyse
- Spannungskopfschmerzen



Ein eingespieltes Team: Dr. Ernst Fuchs mit seinen zwei Assistentinnen Eda Güney (links) und Vera Schäuble.



Dr. med. u. med. dent. Ernst Fuchs Schaller
Zahnarzt – Arzt – Implantologe

Seestrasse 69
8806 Bäch

Telefon 044 687 39 92
E-Mail schallerfuchs@vtxmail.ch



Kleiden Sie Ihr Bad ein!

Wir unterstützen Sie mit unserer professionellen Beratung zum massgeschneiderten Bad. Finden Sie in unserer Ausstellung die Liebe zum Detail.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Chriesbaumstrasse 6 | Volketswil

www.creasan.ch

Ein Unternehmen der Bringhen Group





| Innovative Produkte, hohe Qualität und Langlebigkeit
– dafür steht Rössler |

_Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder
auf unserer Homepage – wir haben das passende
Porzellan für SIE.

Rössler Porzellan –

erhältlich im Fachhandel oder in unserem Fabrikladen
www.roesslerporzellan.ch

Töpfereistrasse 24 3423 Ersigen
Tel_034 447 70 70 Fax_034 447 70 71
E-Mail_ info@roesslerporzellan.ch

| Fabrikladen in Ersigen/BE |
Telefon_034 447 70 98 e-mail_ fabrikladen@roesslerporzellan.ch
Weitere Information finden Sie auf www.roesslerporzellan.ch

Belebendes Frühlingserwachen! Tauchen Sie ein in eine ganz neue Welt und gönnen Sie sich das Besondere!

Wann haben Sie sich das letzte Mal so richtig wohl gefühlt? Geborgen? Erholt? Entspannt? Die Tage werden nun wieder länger. Nach einem kalten dunklen Winter steht das Frühlingserwachen wieder vor der Türe. Beleben Sie Ihre Sinne neu und erfüllen Sie sich den Wunsch Ihrer eigenen Quelle des Wohlbefindens bei Ihnen zu Hause ...

Entspannt in die neue Jahreszeit

Mit dem Erwerb eines Whirlpools erleben Sie körperliche und geistige Entspannung an 365 Tagen im Jahr – egal, bei welchem Wetter. Die Bewegung des Wassers lässt Sie in Ihre eigene Welt eintauchen, Kraft und Energie für neue Herausforderungen tanken.

Die gesamte Kunst der Hydrotherapie, welche schon vor hunderten von Jahren genutzt wurde, entdecken Sie in Ihrem privaten Whirlpool neu. Spas sind ein Genuss für Jung und Junggebliebene.

Geniessen Sie Ihren Garten aus einer anderen Perspektive und lassen Sie sich von neu entdeckten Schattenspielen Ihrer Umgebung verzaubern. Erleben Sie die Schönheit des Sternenhimmels umgeben von wohliger warmem Wasser und lassen Sie sich von Ihren Träumen leiten. Und dies nicht nur an lauen Sommerabenden. Geniessen Sie auch im Winter Geborgenheit in Ihrer eigenen Oase des Wohlbefindens.

Sie können Ihren Traum ganz schnell und einfach verwirklichen ...

Für Ihre eigene Quelle des Wohlbefindens sind, mit wenigen Ausnahmen, weder eine Baubewilligung noch grosse bauliche Massnahmen notwendig. Lediglich ein tragfähiger Untergrund und ein durch einen konzessionierten Elektriker installierter Stromanschluss mit FI Absicherung ist erforderlich. Die meisten Whirlpools können

auch teilweise oder sogar ganz im Erdreich eingelassen werden. Zusammen mit Ihrem Gartenbauer und den Fachleuten des Mitac-Teams können individuelle und spannende Lösungen ausgearbeitet werden. Die Architektur-Abteilung der MITAC ist auch befähigt die nötigen Baugesuchsunterlagen mit den entsprechenden Plänen (vorallem bei Schwimm-Spas) bei den Behörden einzureichen. Auf Wunsch führt die MITAC auch alle Ausführungsarbeiten im Gartenbereich für Sie aus. Im Spa-Bereich hätten Sie somit im Prinzip einen Totalunternehmer als Partner. Sie ziehen um? Kein Problem, Ihr Whirlpool kommt mit und ist am neuen Wohnort ganz schnell wieder installiert.

Eine Kunststoffverkleidung mit Thermoisolierung schützt das wertvolle Innenleben Ihres Spas optimal. Kunststoff ist im Gegensatz zu Holz witterungsresistent und pflegeleicht. Durch die neue Thermoisolierung ist die komplette Ausschäumung des Whirlpools nicht mehr notwendig. Servicearbeiten werden somit erleichtert und sind auch kostengünstiger.



Tanken Sie Energie für neue Herausforderungen – tauchen Sie ein in Ihre persönliche Welt des Wohlbefindens.

Gestützt wird die Wanne Ihres Spas durch eine Rahmenkonstruktion, welche entweder aus witterungsbeständigem und mehrfach verleimtem Holz, oder, je nach Produzent, sogar aus Metall ist.



Eine Kunststoffverkleidung mit Thermoisolierung schützt die wertvolle Technik Ihres Whirlpools optimal. Die richtige Isolierung des Gerätes erfolgt durch die Einlagen von Glaswolle. Diese Art der Isolierung ist sehr effizient und am servicefreundlichsten.

Reines Wasser

Um eine optimale Wasserqualität zu erreichen, wird eine Ozonanlage eingebaut. Diese produziert ein spezielles Gas und garantiert keimfreies Wasser. Dadurch wird der Bedarf an chemischen Zusatzmitteln (z. B. Chlor oder Aktiv-Sauerstoff) massiv vermindert. Zusätzlich kann ein Bromin-Generator eingebaut werden. Dann muss nur noch Härtestabilisator dem Wasser beigemischt werden.

Bei der Inbetriebnahme Ihres Whirlpools wird eine Wasserprobe entnommen und an ein Labor zur Analyse eingesandt. So haben Sie die Garantie, eine optimale Zusammensetzung der notwendigen chemischen Mittel zu erhalten. Ganz nach dem Grundsatz: So viel wie nötig, aber so wenig wie möglich.

Beruhigende Klänge, wohltuende Düfte und weitere Vorzüge

Neben den individuellen Düsen, sorgen auch Musiksysteme wie Radio-/CD, Anschlüsse für iPod und MP3-Player; Licht- oder Aromatherapien für zusätzliche Entspannung.

Aus Zubehörlagern werden Ihnen im Weiteren verschiedene Einstiegstrepfen und Liftsysteme für die einfache Bedienung der Isolationsabdeckung angeboten.



Die verchromten, wartungsfreien Düsenabdeckungen sind individuell und gezielt auf Ihre Bedürfnisse einstellbar. Lassen Sie sich von sanften Wasserstrahlen herrlich weich massieren.

Die MITAC hat über die Jahre ein schweizweit einzigartiges Sortiment für Sie ausgebaut und bietet Ihnen die Freiheit aus unterschiedlichen Preisklassen und Ausführ-

ungen den für Sie passenden Whirlpool zu finden. Ganz neu im Sortiment sind die Schwimm-Spas, in welchen Wellness und Fitness ganz einfach kombiniert sind.



Fitness und Wellness in einem Schwimm-Spa

Hören Sie auf Körper, Geist und Seele

Entdecken Sie die neuste Innovation im Bereich der «Wellness-/Fitness-Oasen»: Den Schwimm-Spa. Kombinieren Sie körperliches Training mit mentaler Erholung.

Im Schwimm-Spa haben Sie die Möglichkeit in einem Gegenstrom zu schwimmen. Das strömende Wasser wird mit verschiedenen Düsen erzeugt, welche ein körperliches Training ermöglichen.



Schwimm-Spas werden in verschiedenen Ausführungen angeboten. Ein Standard-Schwimmgerät besteht meist nur aus einem Becken mit jeweils zwei Therapieplätzen. Es gibt jedoch Geräte mit zwei voneinander getrennten Becken (siehe Bild unten links). Ein Bereich zum Schwimmen und ein Whirl-Bereich. In diesen haben Sie Fitness und Wellness ganz nah beisammen, mit dem grossen Vorteil, dass beide Bereiche technisch eigenständig sind und die Wassertemperatur unterschiedlich regulierbar ist. Erfahrungsgemäss; Temperatur beim Schwimmen 28°C und beim Whirlen angenehme 38°C. Trainieren oder sich herrlich verwöhnen lassen. Sie haben die Wahl!



Fitness und Wellness ganz nahe zusammen und doch getrennt, mit dem grossen Vorteil, dass beide Bereiche technisch eigenständig sind und die Wassertemperaturen unterschiedlich eingestellt werden können.



Nach einem langen, harten Arbeitstag im Schwimm-Spa auspowern und dann entspannen.

Ein Schwimm-Spa von Mitac hat nicht nur vielfältige und technisch ausgeklügelte innere Werte zu bieten – er macht auch, im doppelten Sinne, eine gute Figur! Die elegante Outdoor-Genussinsel wirkt als attraktiver Anziehungspunkt für grosse und kleine Familienmitglieder sowie für Freunde und Verwandte, die Ihre Gäste sein dürfen. Ein kleines, feines Paradies im eigenen Garten – multifunktionale Privatoase der Extraklasse!

Schwimm-Spa = Entspannung. Einfacher und zutreffender kann die Gleichung nicht sein, auch wenn der Schwimm-Spa vieles mehr zu bieten hat. Dennoch ist Entspannung diejenige Leistung, die den Schwimm-Spa vor allen anderen Leistungen auszeichnet – und die letztlich allen anderen Wirkungsmöglichkeiten zugrunde liegt:



Die Fitness-Oase der Extraklasse mit Gegenstromanlage. Bei der Mitac finden Sie eine grosse Auswahl an Schwimm-Spas.

Entspannung ist die Basis des emotionalen, geistigen und seelischen Wohlbefindens. Tatsächlich gibt es nichts Schöneres, als sich nach einem langen, harten Arbeitstag im Schwimm-Spa auspowern, um sich danach mit einer angenehmen Massage im warmen Wasser zu verwöhnen!



Alles spricht für den Schwimm-Spa. Geniessen Sie wertvolle Momente mit Ihrer Familie das ganze Jahr, unabhängig von Wetter und Tageszeit. Schwimm-Spass und Wasserplausch garantiert!



Auf Ihren Wunsch führt die MITAC auch alle Ausführungsarbeiten im Gartenbereich für Sie aus. Mit der MITAC haben Sie im Spa-Bereich einen Totalunternehmer als Partner.

Es gibt den Spa-Profi! Täglich mit grosser Freude und voller Energie im Einsatz!



Besuchen Sie die Ausstellung der MITAC Handels AG. Auf 1000 m² werden über 80 Wellness-/Fitness-Oasen ausgestellt.

Daten und Fakten

Branchenkenner und Branchenleader

- gut ausgebildete, motivierte Fachleute
- Ausstellungsraum mit 80 Modellen
- 360 Whirlpools am Lager
- Auslieferung innerhalb von 3 Tagen
- Lieferung und Montage ganze Schweiz
- Komplettservice
- grosses Ersatzteillager (1 Million Franken)
- Marktpräsenz seit 19 Jahren und Generalimporteur von 9 USA-Hersteller
- Produkte ebenfalls bei Tochtergesellschaft erhältlich in Martigny, Bern, Lugano und Wetzikon

Qualität und Verantwortung

1994 hat sich die MITAC auf den Vertrieb und den Verkauf von qualitätsvollen Whirlpools in verschiedenen Preisklassen und Ausführungen spezialisiert. Für echten Kundennutzen braucht es allerdings mehr als gute Produkte – und so gibt es auch mehr als nur einen guten Grund dafür, weshalb sich die Investition in ein MITAC-Produkt lohnt.

Genügend Kapazität, exzellenter Service

Die Whirlpoolabteilung umfasst ein Team von 12 Mitarbeitenden. Diese starke Besetzung bietet Gewähr für Kontinuität, Erreichbarkeit und einen umgehenden, umfassenden Serviceeinsatz – inklusive Wartung aller verkauften Geräte über deren gesamte Lebensdauer hinweg. Um Produkte zuverlässig zu warten, ist neben langjähriger Erfahrung und hoher Fachkompetenz auch eine gute Verfügbarkeit von Ersatzteilen nötig.

Die MITAC vertritt die Ansicht, dass die Beschaffung von Ersatzteilen nicht Sache des Herstellers ist; sie liegt vielmehr in der Verantwortung des Händlers respektive Importeurs. Deshalb unterscheidet sie sich von vielen anderen Whirlpoolanbietern nicht nur durch die Zahl unserer Servicefachleute und die langfristigen Dienstleistungen, sondern ebenso durch die Dimension des

Ersatzteillagers: Sie ist schweizweit bisher unerreicht. Die umfangreiche Lagerhaltung gibt den MITAC-Kunden die Sicherheit, dass alle Ersatzteile bei Bedarf nachbestellt werden können – auch längere Zeit nach der Produktion.

Ein Showroom, der Sie begeistert

Die Ausstellung ist Dienstag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und jeden Samstag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet. Gerne können Sie die Ausstellung aber auch am Sonntag oder Montag, oder jederzeit auch abends nach telefonischer Absprache, besichtigen.

Das Mitac-Team freut sich auf Ihren Besuch, machen Sie den ersten Schritt! Eine Beratung wird sich lohnen.



MITAC HANDELS AG

Ausstellung:
Seonerstrasse 37
5600 Lenzburg (Hämmerli Areal)

Telefon 062 886 66 33
E-Mail info@mitac-ag.ch



www.mitac-ag.ch

«Gesundheit ist mehr als nur das Freisein von Krankheit».*



Text: Stefanie Genhart

Verunsichern Sie individuelle Schönheitsmakel? Oder haben die Zeichen der Zeit Spuren hinterlassen? In der ästhetisch-chirurgischen Chirurgie gibt es viele Möglichkeiten zu helfen. Ist man selbstbewusst und mit seinem Aussehen zufrieden, wirkt man gewinnend und positiv.

Die Privatklinik Alta Aesthetica versteht sich als Kompetenzzentrum für Schönheitsoperationen und Zahnheilkunde, die sich in dem stilvoll renovierten ehemaligen Hotel «Grand Salines» direkt am Rheinufer von Rheinfelden präsentiert. Den stationären Patienten wird hier ein Hotelservice inklusive Vollverpflegung angeboten: 14 wunderschöne Einzelzimmer, davon 4 Suiten, alle mit Rheinterrasse oder Balkonen, sind

ideale Bedingungen für eine angenehme Gesundung.

Alta Aesthetica's stärkstes Leistungsargument ist, dass die Versorgung ausschliesslich durch erfahrene Fachärzte erfolgt. «Zu einem ausgeglichenen Dasein gehört auch, dass man mit seinem Selbstbild zufrieden ist. Von einem erfahrenen Spezialisten durchgeführt, wird dem Umfeld die Korrektur nicht als «operiert» auffallen. Man wird einfach in der Veränderung der Ausstrahlung jünger und glücklicher wirken», so Dr. med. Dietmar Löffler.

Unter der Leitung von Dr. med. Dietmar Löffler und Dr. med. Dr. dent. Silke Becker und einem professionellen Pflorgeteam wird das gesamte Spektrum der ästhetischen Chirurgie sowie der Zahnheilkunde einschliesslich Implantologie angeboten.

Ästhetik ist Empfinden. Chirurgie braucht Erfahrung. Qualität ist unser Anspruch.

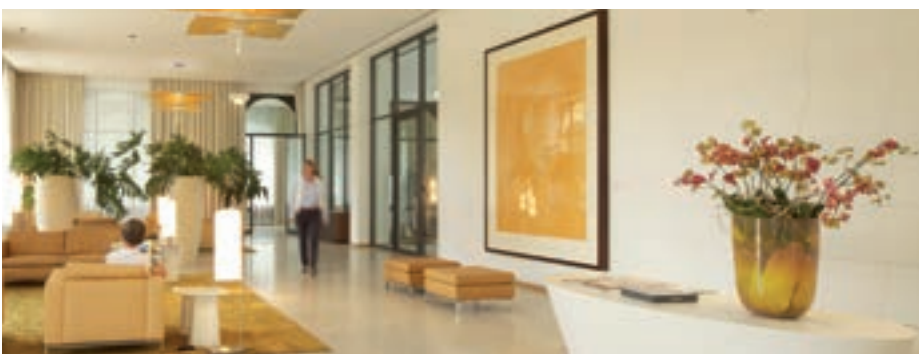
* (Zitat Dr. Löffler)



Chefarzt Dr. Löffler, der bereits über 18 500 Nasenkorrekturen durchgeführt hat und auf mehr als 20 Jahre Erfahrung als Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie zurückblicken kann, ist eine Koryphäe auf diesem Gebiet.



Chefärztin Dr. Dr. Silke Becker, Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie Fachzahnärztin für Oralchirurgie, ist DIE Expertin für dentale Ästhetik.



Alta Aesthetica

Roberstenstrasse 33
CH-4310 Rheinfelden

Telefon +41 61 835 0 835

Termin nach Absprache

www.altaaesthetica.ch

Gönnen Sie sich das Beste

Privatklinik Alta Aesthetica in Rheinfelden



Weil Schönheit
individuell ist

Kostenloses Beratungsgespräch
unter +41 61 835 0 835

Kompetenzzentrum mit erfahrenen Fachärzten spezialisiert auf

- » Nasenkorrekturen
- » Facelift/Gesichtsstraffungen
- » Lidstraffungen
- » Brustvergrößerung/Bruststraffung
- » Fettabsaugung
- » Bodylifting
- » Faltenunterspritzungen
- » Ästhetische Zahnheilkunde
- » Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie



Alta Aesthetica AG

Roberstenstrasse 33 | CH-4310 Rheinfelden

T +41 61 835 0 835 | info@altaaesthetica.ch | www.altaaesthetica.ch



ALTA AESTHETICA
clinic · esthetics · dentistry

Ihr Erfolg mit Stil



Catarina Jost-Pfister,
Geschäftsführung Pfister Ladenbau AG

An der diesjährigen FBK, der Fachmesse für Bäckerei-, Konditorei- und Confiseriebedarf in Bern, überraschte die Pfister Ladenbau AG aus Worb mit einer Idee der besonderen Art:

Die gekühlte Verkaufsvitrine ganz in Gold begeisterte die Messebesucher und liess die Firma in neuem Glanz erstrahlen. Ebenso überzeugte die raffinierte Rückwand zur Präsentation der Bäckerei- und Confiseriespezialitäten. Durch das verspielte aber moderne Design aus dreierlei Holzfurnieren war sie ein echter Blickfang.

Erst bei genauem Hinschauen entdeckt man das verborgene Geheimnis: Im Innern der Wand liegen versteckte Nischen. Die perfekt ins Furnierbild integrierten Fronten

lassen sich durch leichten Druck am unteren Rand herunterklappen. Die Nischen sind mit einer indirekten LED-Beleuchtung ausgestattet, welche beim Öffnen der Klappen eingeschaltet wird. Die Innenwände sowie die Innenseite der Klappen sind mit goldfarbenem Kunstharz belegt. Die Wand wirkt dadurch sehr edel und es entsteht ein schöner Kontrast zur furnierten Oberfläche. Praktisch ist auch die integrierte Auffangvorrichtung für Brotkrümel. Diese können ganz einfach durch eine Klappe unten an der Wand entfernt werden.

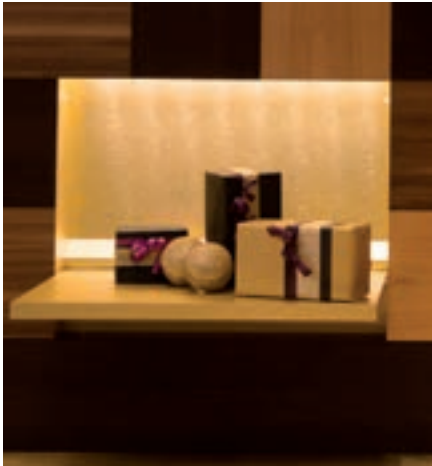
Die Anzahl der Klappen, sowie deren Breite sind vom Kunden frei wählbar. Auch die Auswahl der Holzfurniere kann ganz nach seinen Wünschen und Vorstellung zusammengestellt werden.

Diese neuartige Vitrine ist jedoch nur ein kleiner Ausschnitt aus dem breiten Sortiment der Pfister Ladenbau AG.



Die Pfister Ladenbau AG präsentiert sich an der FBK 2013 in Bern mit einer goldenen Verkaufsvitrine kombiniert mit einer Präsentationswand in Echtholzfurnieren.

Pralinés, canapés und co. glänzend verpackt



Warenpräsentation der besonderen Art

Ihr Spezialist für Laden- und Gastro-Einrichtungen

Seit 1945 werden am Hauptsitz der Pfister Ladenbau AG in Worb für Shops und Gastrobetriebe qualitativ hochwertige Produkte angefertigt: vollklimatisierte Verkaufsvitrinen, massgeschneiderte, individuelle Bar- und Buffetanlagen sowie den dazugehörigen gesamten Innenausbau. Für Umsetzung, Herstellung und Montage garantieren wir mit unserer Infrastruktur, flexiblen Produktionsmethoden und Fachkompetenz.

Ihr Partner bei der Umsetzung Ihrer Visionen

Erfahrung, technisches Wissen und Können verbinden wir mit Design und auserlesenen Materialien. Unsere Planer und Raumgestalter setzen die Innenausbau-Projekte nach dem Corporate Design und den spezifischen Bedürfnissen unserer Kunden um: von schlicht bis exklusiv, klassisch, elegant oder avantgardistisch. Plus: zur Entlastung übernehmen wir auf Wunsch die Baukoordination für den gesamten Um- oder Neubau.

www.ladenbau.ch

Pfister Ladenbau AG

Gewerbepark
5506 Mägenwil

Telefon 062 295 37 37

Pfister Ladenbau AG

Bernstrasse 24
3076 Worb

Telefon 031 839 36 36

www.ladenbau.ch



Einzigartigkeit durch stilvolle Details

Konzept – Design – Bau – Shops – Gastrobau

pfister

www.ladenbau.ch

Pfister Ladenbau AG, Bernstr. 24, 3076 Worb, T 031 839 36 36
Office Zürich: Gewerbepark, 5506 Mägenwil, T 062 295 37 37

Ihr
Erfolg
mit
Stil



04 Business Village Luzern

Erfolgsgeheimnis des D4 ist das gesamtheitliche Angebot. Hier finden Sie alles, was Ihre Meetings und den übrigen Geschäftsalltag erleichtert.

Wir bieten Ihnen eine topmoderne Infrastruktur sowie ein vielfältiges Serviceangebot: von Seminar- und Eventräumlichkeiten mit professionellem Rundum-Service bis hin zum Telefondienst inkl. Sekretariatsarbeiten. Wir setzen die individuellen Bedürfnisse der Kunden flexibel um. Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft, wir kümmern uns um den Rest.

Conferences

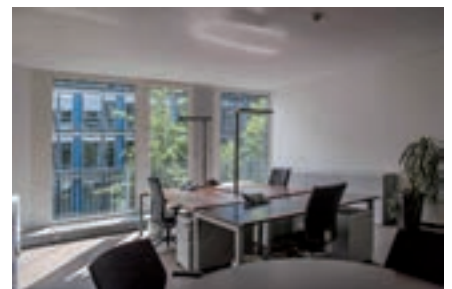
Die 11 verschiedenen Seminar- und Eventräumlichkeiten sind mit modernster Infrastruktur ausgestattet. Der PC Schulungsraum ist mit dem Betriebssystem Office 2012 ausgerüstet. Mit Platz für 2–250 Personen ist das D4 Business Village Luzern der ideale Ort für Tagungen, Workshops, Ausstellungen und Events. Sie profitieren unter anderem von einer individuellen Seminarbestuhlung, vom technischen IT-Sup-

port vor Ort sowie von einer persönlichen Betreuung. Zwei gepflegte Restaurants mit variationsreichem Catering runden unser Angebot ab. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei der Organisation von Team- und Outdoor Events.

Office à la carte

Das Angebot erstreckt sich von top Geschäftsadressen über Tagesbüros bis hin zu möblierten und komplett eingerichteten Büros, welche für Niederlassungen oder Neugründungen besonders geeignet sind. Ihnen stehen modernste technische Geräte, tadellose IT-Infrastruktur sowie Empfangs-Service und ein Bistro zur Verfügung. Es erwarten Sie keine hohen Infrastrukturkosten, Sie benötigen kein eigenes Personal, und doch ist Ihr Arbeitsplatz voll funktionsfähig und mit allen technischen Details ausgerüstet. Mit unseren vollumfänglichen Service-Dienstleistungen unterstützen wir Sie in jeder Hinsicht.

Dank des idealen Standortes auf der Hauptverkehrsachse Luzern-Zug-Zürich, den zwei Autobahnzubringern und der eigenen Bahnstation «Root D4», finden Sie und Ihre Gäste einfach und unkompliziert ins D4. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





D4

Business Village Luzern

D4 Business Village Luzern

Platz 4
6039 Root D4

Telefon 041 455 20 20
E-Mail info@d4business-village.ch

www.d4business-village.ch

Alles dreht sich um WEI-WASSER

Wei-Wasser ist mehr als ein Energy Drink, es ist Zeitgeist und Lifestyle. Der einzigartige Geschmack und die schönste Dose der Welt hinterlassen nachhaltige Spuren in allen Bereichen.

Ein Energieschub aus Minze und Limette ist in aller Munde. Ob pur oder als Mixgetränk wird Sie dieser völlig neue Geschmack begeistern.

Erleben Sie es selbst. Sie erhalten Wei-Wasser Energy Drink in einer unserer Verkaufsstellen oder bestellen Sie einfach gleich auf www.wei-wasser.de um Wei-Wasser Energy Drink kennenzulernen.

Die schönste Dose der Welt

Das einmalige Layout von Wei-Wasser Energy Drink fasziniert auf Anhieb. Wei-Wasser Energy Drink ist in Geschmack und Design eine klare Alternative. Wer sich für Wei-Wasser entscheidet, setzt ein Statement.



Sky-Water Trading AG

Altgraben 23
4624 Härkingen

Telefon 062 956 90 92
E-Mail m.kuenzle@sky-water.ch

www.sky-water.ch

Ihre erste Adresse für perfekte Restaurationen

Restauration

In unserem Fachbetrieb restaurieren wir mit grosser Leidenschaft Klassiker und Oldtimer.

Unsere Stärken sind die Konzentration aller Spezialarbeiten im eigenen Betrieb, das fachliche Niveau unserer Belegschaft, unser Verständnis für die Materie und natürlich die über 30-jährige Erfahrung. Nach einer gründlichen Situationsanalyse erstellen wir eine Auflistung der benötigten Arbeiten, damit sich Ihr Fahrzeug nach Ihren Vorstellungen präsentiert. Die Bandbreite reicht von der Vorbereitung für den Alltagsgebrauch über die Softrestauration unter Belassung der Patina bis zur Concours-Fähigkeit, immer in Perfektion und im Rahmen Ihres Budgets.

Carrosserie

Originalgetreue Anfertigung aller Blechteile bis zum kompletten Coachwork.

Neue Teile werden detailgetreu nach Muster, Foto oder Zeichnung in Handarbeit hergestellt.

Werkstatt

Mechanische Komponenten werden komplett zerlegt. Verschleisssteile werden, wenn möglich, durch Originalteile ersetzt. Nicht mehr erhältliche Teile werden mit hochwertigen Materialien nachgebaut.

Verkauf, Handel

In unserer Ausstellung steht eine laufend wechselnde Palette von 80 Fahrzeugen zur Auswahl, vom preiswerten Einsteiger-Modell über klassische Liebhaberfahrzeuge bis zur exklusiven, hochwertigen Kapitalanlage. Für jedes Fahrzeug steht ein nach gründlicher Prüfung erstellter Zustandsrapport zur Verfügung.



Dependance und Show-Rooms
St. Urbanstrasse 31, 4914 Roggwil

Beschaffung, Prüfung, Kommission

Dank bewährten Internationalen Verbindungen und unserer Szenekenntnis sind wir in der Lage, Ihr Wunschfahrzeug schnell und direkt zu finden. Nach Absprache unterstützen wir Sie bei den Zoll- und Importformalitäten oder erledigen diese für Sie und übergeben Ihnen Ihr Fahrzeug geprüft und Verkehrsbereit. Profitieren Sie von unserer Attraktivität – gerne nehmen wir Ihr zum Verkauf stehendes Fahrzeug in Kommission.

Kapitalanlage

Als Wertanlage mit hohem Spassfaktor sind hochwertige Oldtimer für innovative Investoren eine willkommen Alternative zu traditionellen, risikobehafteten Anlagemöglichkeiten. Entscheidend dabei ist das Potential der Fahrzeuge. Fragen Sie uns, wir kennen den Weltmarkt.

Vertrauen

Vertrauen Sie unserer Fachkompetenz, wenn es rund um das Thema Oldtimer geht. Unser guter Ruf ist das Resultat jahrelanger Verbundenheit mit Gleichgesinnten – in diesem Kreis sind auch Sie herzlich willkommen.

- Totalrestaurationen
- Carrosseriereparaturen
- Echtleder Aufbereitung
- Ersatzteilbeschaffung
- Oldtimervermietung
- Verkauf und Handel
- Mechanische Arbeiten / Revisionen
- Restauration der Innenausstattung
- Holzreparatur und Restauration
- Sämtliche Lackierarbeiten
- Prüfen von Importfahrzeugen
- Sachverständiger für FIVA-Pass



Hauptsitz in Wangen an der Aare

- Beratung in Oldtimerversicherungen
- Motorrevisionen
- Oldtimerbereifung

Pflege

Als zertifiziertes Car Care Center von Swisswax pflegen wir Ihr spezielles Fahrzeug auf Hochglanz.

Zur Werterhaltung ist eine professionell ausgerichtete Pflege und Konservierung unerlässlich.

Wir haben die richtigen Produkte und die Erfahrung.

Leder

Lederrestauration und Konservierung gehören mit zu unserem Servicekatalog. Schadhafte Leder wird fachgerecht gereinigt, repariert, farblich dem Original angepasst, versiegelt und gepflegt.

Öl

Alte und klassische Antriebsysteme verlangen nach speziellen, auf hochwertigen Basisölen aufgebauten Schmiermitteln. Millers Oil ist eine der wenigen Firmen mit einer auf Oldtimer ausgerichteten Produktpalette.



Autocenter Vogel

Schenkstrasse 6
3380 Wangen an der Aare

Telefon 032 631 20 80
E-Mail vogel@ac-vogel.ch

www.ac-vogel.ch

Volumeneinheit (Schiff)	Hoheitszeichen	fertig gekocht	orthod. Kloster-vorsteher	Abk.: Satellit	Abk.: Teil-zahlung	Hafen in Israel	Zeichen für Radon	Reitfigur	▼	Apostel, Bruder des Petrus	▼	niederländ.: eins	heilig. Bischof v. Sitten	▼	Abk.: Altes Testament	Behinderung beim Luftholen	erotisch, attraktiv	
▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼					▼	Strom in Westeuropa ▶		▼	▼	▼	
Vorratsraum, Lager ▶						○7		altgriech. Grab-säule ▶		Dis-kussion, Aus-sprache ▶								
Nachkommen-schaft aus Eiern ▶					Hochland in Innerasien ▶		Teil des Kopfes ▶						längliche Vertiefung ▶		kurz: ehem. Lebens-partner ▶			
Sachvortrag		Niete		Tuben-inhalt ▶						verlorenes Aufschlag-spiel beim Tennis ▶		österr.: Rommé ▶						
▶		▼					Rennbahn		Grund-lage ▶						Sitz-möbel ▶		Metier, Erwerbs-tätig-keit ▶	
▶				Fenster-ver-schluss		Berg-sturz-ort 1618 ▶						Gestalt		Saug-strömung ▶	○5			
Vorzeichen	Zier-spange		Famili-en-zweig ▶					Wiener Fussball-klub ▶			Gesamt-schiffs-bestand ▶							
Teil der Kirche ▶	▼	○6				Him-mels-körper ▶		jute-ähnliche Faser ▶						britischer Popstar (Sir ... John) ▶		Werbung		
Abk.: Gleis ▶			franz., eng-lisch: Sankt ... ▶		gebra-tene Fleisch-schnitte ▶						Längen-mass ▶		ethi-scher Begriff ▶					
rundes Decken-ornament ▶							Währung in Indien ▶		Mühlen-besitzer ▶									
▶					kehren		eng-lisch: Fluss ▶		○1				Republik in Ost-afrika ▶		Informa-tionseinheit (Abk.) ▶			
Hühner-vogel		Be-wohnerin eines Erdteils ▶		österr. Neu-rologe † 1939 ▶						europ. Urein-wohner ▶		Bergbau-produkt ▶						
erhaschen ▶		▼			○2	Wand-, Boden-kachel ▶		schrei-ten ▶							flüssiger Energie-träger ▶		EU-Bei-tritts-Staat 2004 ▶	
▶				Halb-insel Ost-asiens ▶		Muskel-, Pflanzen-faser ▶						Farbe		austra-lischer Lauf-vogel ▶				
Stadtteil der Hptst. Ungarns	ehem. Kraft-stoff-zusatz ▶		Mauer-werk-zeug ▶						Haupt-stadt d. Sumerer ▶		fiebernach, ver-langen ▶							
Freiherr ▶						eh. Bez. der Lichtemp-findlichkeit ▶		brauner Farb-stoff ▶						engl.: Mütze ▶		Abk.: Chefarzt ▶		
Abk.: Leutnant ▶			Abk.: Wander-karte ▶		höchster Vulkan Europas ▶					Kfz.-Z. Grie-chenland ▶			südameri-kanischer Strauch ▶	○4				
Teil des Hühner-eis ▶							○3	etwa ▶										
ehem. Herrscher-titel in Peru ▶					schlechte Laune verur-sachen ▶								eben, glatt ▶					®

s1820.6-8

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Wettbewerbspreise

	Clowns & Kalorien	Eintritt für 2 Personen	1 x 280.–
 Ristorante di Antonio Sturiale	Restaurant La Zagra, Zürich	Dinner-Gutschein	1 x 200.–
	Les Sauterelles	3 CDs und Konzertbesuch für 2 Personen, Ort nach Absprache	4 x individuell
	Marc Sway	3 CDs	3 x individuell
	Marc Sway	Konzertbesuch für 4 Personen, Ort nach Absprache	1 x individuell
	Dechen Shak-Dagsay	1 CD und Konzertbesuch für 2 Personen, Ort nach Absprache	1 x individuell

Und so können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie tolle Preise!

Teilnahme per Telefon:

0901 086 086 (CHF 1.–/Anruf, gilt für Anrufe ab Festnetz). Sprechen Sie nach dem Signalton das Wort Miplan11, die richtige Lösungswort und Ihre Adresse!

Teilnahme per SMS:

Senden Sie das Wort Miplan11 Abstand richtiges Lösungswort an 919 (CHF 1.–/SMS). Beispiel: Miplan11 APFELBAUM

Teilnahme per Post:

Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort an: Swissportrait, Stichwort: «Best of Zürich F1 2013», Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf. Absender nicht vergessen.

AGB: Es bestehen die gleichen Gewinnchancen bei Telefon, SMS oder der Talonteilnahme. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeschluss ist der 30. September 2013. Die Gewinner/-innen werden persönlich benachrichtigt.

IMPRESSUM

swissportrait 

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti
m.marti@miplan.ch

Gestaltung/Layout

www.werbekonzepte.ch
Armin Studhalter, Christa Zybach, Reto Zumbühl
swissportrait@miplan.ch

Druck

AVD Goldach
Sulzstrasse 10 · 9403 Goldach

Erscheinungsweise

Halbjährlich
1. Ausgabe, Frühling 2013 (1. F.)

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Luzern, Nordwest, Solothurn, St. Gallen, Zug und Zürich

gedruckt in der
schweiz

Schweiz Tourismus.
MySwitzerland.com



Special Cars – Perfect Service – Great People – Fantastic Feeling

Oldtimer, Ihre alternative Wertanlage mit Spassfaktor.
Wir beraten und begleiten Sie.



Hauptsitz in Wangen an der Aare



Dependance und Show-Rooms, St. Urbanstrasse 31, 4914 Roggwil



www.ac-vogel.ch





FTC[®]

fair trade.
cashmere.



Porsche empfiehlt **Mobil 1**

**Mit Mittelmotor.
Ohne Spassbremse.**

**Der neue Cayman.
In Ihrem Porsche Zentrum Zürich.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Zürich

AMAG Automobil- und Motoren AG
Bernstrasse 59 - 8952 Zürich-Schlieren
Tel. 044 305 99 99
City Showroom
Dufourstrasse 182/188 - 8008 Zürich
Tel. 044 269 59 59
kontakt@porsche-zuerich.ch